

FREYTAGS SCHULAUFGABEN  
GRIECHISCHER & RÖMISCHER  
KUNSTWERKE

# Griechische Lyriker

von

A. Biese

I.

855707 1148568

H

# Griechische Lyriker

in Auswahl

für den Schulgebrauch herausgegeben

von

Prof. Dr. Alfred Biese, +

Kgl. Gymnasial-Direktor in Neuwied a. Rh.

Erster Teil: Text.

S. 104

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.  
(Zweiter Abdruck.)

Preis, gebunden, 1 M. 20 Pf. = 1 K 50 h.

Leipzig.  
G. Freytag.



Wien.  
J. Tempösky.

1905.

Hilfsbücherei  
des Gymnasiums zu St. Elisabeth  
zu Breslau.

Hilfsbücherei  
des Gymnasiums zu St. Elisabeth  
in Breslau.

821937<sup>1</sup>/<sub>n</sub>



Alle Rechte, einschließlich des Übersetzungsrechtes, vorbehalten.



Biblioteka Główna

UNIWERSYTETU GDAŃSKIEGO



\*1100611681\*

Druck von Max Werthner, Wien.

K 486 / 235 / 06

351

## Vorwort zur zweiten Auflage.

Die vorliegende Auswahl der griechischen Lyriker beruht auf der Erkenntnis, daß wer unsere Schüler in die hehren Werke griechischer Poesie einführen will, ihnen neben dem Epos und der Tragödie die Lyrik, diesen treuesten Spiegel des Empfindens jedes Volkes, noch dazu eines so phantasievollen Volkes, wie es das griechische war, nicht vorenthalten darf. Pulsirt doch in der Lyrik aller Völker am vollsten das innerste Gemüthsleben, so daß auch ein kleines Lied, als eine Offenbarung des geheimsten Fühlens, eine ganze Zeitrichtung wieder spiegeln kann. Die griechischen Lyriker haben daher volles Anrecht auf einen selbständigen Raum in der Dichterlektüre der oberen Klassen und dürften für diejenigen, welcher zu den Quellen zu führen sich zur Pflicht macht, fast unentbehrlich bei der Erklärung desjenigen römischen Dichters sein, den man mit Recht den „griechischsten“ genannt hat, des Horaz.

Aber auch, soweit sie wichtige und zugleich künstlerische Niederschläge historischer Ereignisse darbieten oder patriotischer Begeisterung entströmen, lassen sie sich für den geschichtlichen Unterricht fruchtbar machen. Nicht am wenigsten auch im deutschen Unterricht, wenn es gilt, Vergleichungspunkte antiken und modernen Denkens und Empfindens in der Lyrik aufzuweisen.

Wardeln wir auch in der griechischen Lyrik vielfach auf einem Felde von Trümmern: ein deutliches Bild läßt sich doch aus ihnen gestalten, ja sogar für manche Sphären des hellenischen Lebens in einer Weise, wie sonst nirgendwo. Dies habe ich im einzelnen ausführlicher begründet in einem Aufsatze über „die griechischen Lyriker in den oberen Klassen“ (N. Jahrb. f. Phil. u. Pädag. 1891, jetzt wieder abgedruckt in „Pädagogik und Poesie. Vermischte Aufsätze“. Berlin, Gärtner 1899, S. 59—72).

Die bisherigen Schulausgaben der griechischen Lyriker sind entweder zu teuer und bieten zu viel, oder sie bieten zu wenig. Die vorliegende sucht ein klares Gesamtbild zu geben und zwischen beiden Extremen zu vermitteln. Sie will der Schule, nicht der Wissenschaft dienen; ihre Textgestaltung ist im wesentlichen die der Vergl.-Hiller-Grünig'schen Ausgabe.

Behn Jahre sind verflossen, seitdem dies Büchlein zum ersten

Male in die Welt hinausgesandt wurde. Die Zeitläufte waren ihm damals wenig günstig. Das Hellenentum in den höheren Schulen war ernstlich gefährdet, und auf verhältnismäßig wenigen Anstalten wagte man sich noch an die griechischen Lyriker heran. Die neuesten preussischen Lehrpläne des Jahres 1901 unterscheiden sich von denen des Jahres 1891 auch darin vorteilhaft, daß sie die einseitige Bevorzugung des Historischen und Tatsächlichen fallen lassen und dem Poetischen und Philosophischen mehr Spielraum gewähren. So sollen Homer, Sophokles und Platon in der Prima-Vektüre vorherrschen, aber „daneben Thukydides, Demosthenes und andere inhaltlich wertvolle Prosa, auch geeignete Proben aus der griechischen Lyrik“ ihre Berücksichtigung finden. So hat denn auch dies Büchlein an äußerer Existenzberechtigung gewonnen; hoffentlich infolge der Neubearbeitung auch an innerer Existenzfähigkeit. Bakchylides ist reichlich herangezogen worden; Pindar darum ganz zu streichen, konnte ich mich nicht entschließen. Meinen Rezensenten und den neuen Herausgebern der Lyriker, sowie zahlreichen Freunden des Büchleins bin ich zu aufrichtigem Danke für Rat und Belehrung verpflichtet; alle hier namhaft zu machen, dürfte kaum dem Ehrgeize der betreffenden entsprechen.

So möge denn dies Büchlein, das die Liebe zur Dichtung entstehen ließ, fortfahren, Liebe zur Dichtung bei der Jugend zu wecken! Ich habe, sogar in flüchtigen Vertretungsstunden in den oberen Klassen, immer gefunden, daß Empfänglichkeit vollauf vorhanden ist; sie muß nur geweckt werden: Geist muß sich an Geist entzünden, Begeisterung an Begeisterung, Liebe an Liebe.

Neuwied, Juni 1902.

Alfred Biese.

# Inhalt.

Die neu aufgenommenen Stücke sind mit einem \* bezeichnet worden.

## Die Elegie.

### I. Kriegselegien.

	Seite
Kriegsruf . . . . .	1

#### Tyrtios.

1. Schlachtgesang . . . . .	2
2. Ermahnung zur Tapferkeit . . . . .	3
3. Der Ruhm des Tapferen . . . . .	4

### II. Reflexionselegien.

#### Mimnermos.

*1. An Nanno . . . . .	6
2. Die Jugendblüte ist so kurz von Dauer! . . . . .	6
3. Klage . . . . .	6
4. Ein Wunsch . . . . .	7
5. Helios . . . . .	7

#### Simonides.

Lebensweisheit . . . . .	7
--------------------------	---

### III. Politische und gnominische Elegien.

#### Solon.

*1. Auf gen Salamis! . . . . .	8
2. Die ewige Stadt Athen . . . . .	9
3. Der Gesetzgeber . . . . .	10
4. Desgleichen . . . . .	10
5. Ein Bild . . . . .	10
6. Desgleichen . . . . .	11
7. Dieühnende Gerechtigkeit des Zeus . . . . .	11
8. Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind! . . . . .	12
9. Tugend und Reichthum . . . . .	13
10. An Mimnermos . . . . .	13
11. Bekenntnis des Weisen . . . . .	14

#### Xenophanes.

1. Das Symposion . . . . .	14
2. Körper und Geist . . . . .	15

### Aus den Chrognideen.

	Seite
1. Der Gesang der Musen . . . . .	16
2. An Kyrnos . . . . .	16
3. An Kyrnos . . . . .	16
4. Die Hoffnung . . . . .	17
5. Feuerzeichen . . . . .	17
6. Wunsch . . . . .	17
7. Beim Herannahen der Perser . . . . .	18
8. In der Verbannung . . . . .	18
9. Heimweh . . . . .	19
10. Rache-Gebet . . . . .	19
11. Liebe den Freund, hasse den Feind . . . . .	19
12. Beim Becher . . . . .	19
13. Der Mensch denkt, Gott lenkt . . . . .	20
14. Schön, nützlich, angenehm . . . . .	20
*15. Ein Freund in der Not ist Goldes wert . . . . .	20
*16. Liebe mit dem Herzen, nicht bloß mit Worten . . . . .	21
*17. Habe Geduld mit den Schwächen des Freundes . . . . .	21
18. <i>Ὅν οἱ θεοὶ φιλοῦσιν, ἀποδύσκει νέος</i> . . . . .	21
19. Der beste Schatz . . . . .	21
20. Geld regiert die Welt . . . . .	22
21. Freut euch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht . . . . .	22
22. Pflücket die Rose, eh' sie verblüht! . . . . .	23
23. Was die Schickung schickt, ertrage . . . . .	23
24. Unsterblichkeit im Liebe . . . . .	23
25. Das Staatsschiff im Sturm . . . . .	24

#### Archilochos.

1. Kriegsmann und Dichter . . . . .	24
2. Mein Speer . . . . .	25
3. Der verlorene Schild . . . . .	25
4. An Perikles . . . . .	25

## Der Jambus.

Solon.		Seite		Seite	
1.	Der Demagoge spricht . . .	25	3.	Auf eine Sonnenfinsternis . . .	27
2.	Der Gesetzgeber spricht . . .	26	4.	An Olympos . . . . .	28
3.	Meine Gesetzgebung . . . . .	26	*5.	Was frage ich nach Geld und Gut? . . . . .	28
<b>Archilochos.</b>			*6.	Dem treulosen Freunde Fluch und Verderben! . . . . .	28
1.	Allmacht der Götter . . . . .	27	<b>Simonides.</b>		
2.	Im Glück nicht stolz sein und im Unglück nicht verzagen! . . . . .	27	Des Menschen Sinnen ist eitel . . . . .	29	
<b>Das Lied.</b>					
<b>Alkman.</b>			3.	Winter . . . . .	38
1.	Der alternde Dichter . . . . .	30	4.	Die Lesbierin . . . . .	38
2.	Abendstille . . . . .	30	5.	Der Alternde . . . . .	39
<b>Alkaios.</b>			6.	Ein Vergleich . . . . .	39
1.	Auf Hermes . . . . .	30	7.	Gros, der Schmied . . . . .	39
2.	Der Waffenkammer . . . . .	31	8.	An den Schenken . . . . .	39
3.	Das Schiff im Sturm . . . . .	31	9.	Desgleichen . . . . .	40
4.	Der Becher zur Winterszeit . . . . .	31	10.	Die spröde Thrakerin . . . . .	40
5.	Der Becher zur Sommerszeit . . . . .	32	11.	Der verlorene Schild . . . . .	40
6.	Der Wein als Sorgenbrecher . . . . .	32	<b>Simonides.</b>		
7.	Des Bechers Ungebuld . . . . .	32	1.	Auf die bei Thermopylä Gefallenen . . . . .	40
*8.	Dem heimkehrenden Bruder . . . . .	32	2.	Das menschliche Streben ist Stückerk . . . . .	41
<b>Sappho.</b>			3.	Menschenlos . . . . .	41
1.	Ode an Aphrodite . . . . .	33	4.	Das Leben ist eitel Mühsal . . . . .	42
2.	Liebeslied . . . . .	34	5.	Der Tod . . . . .	43
3.	Ein Nachtbild . . . . .	34	6.	Die Klage der Danae . . . . .	43
4.	Mondnacht . . . . .	35	7.	Gegen Kleobulos . . . . .	44
*5.	Sehnsucht . . . . .	35	8.	Der steile Pfad der Tugend . . . . .	45
6.	Gros . . . . .	35	9.	Der Feige . . . . .	45
7.	Desgleichen . . . . .	35	10.	Schweigen ist Gold . . . . .	45
8.	Die süße Kleis . . . . .	35	11.	Gesundheit . . . . .	45
9.	Dichterstolz . . . . .	35	<b>Bakchylides.</b>		
10.	Liebesunruhe . . . . .	35	1.	Der Friede . . . . .	45
11.	Die umworbene Schönheit . . . . .	36	2.	Menschenlos . . . . .	46
12.	Das verlassene Mädchen . . . . .	36	3.	Lob des Weines . . . . .	47
<b>Stesichoros.</b>			4.	Muse und Wein . . . . .	47
Helios und Herakles . . . . .		36	*5.	Herakles und Meleagros in der Unterwelt . . . . .	47
<b>Ibykos.</b>			*6.	Lebensweisheit . . . . .	52
1.	Frühling und Liebessturm . . . . .	36	*7.	Theseus und Minos . . . . .	52
3.	„ <i>Egos anixate máxan</i> “ . . . . .	37	<b>Hybrias.</b>		
<b>Anakreon.</b>			Soldatenlied . . . . .	58	
1.	An Artemis . . . . .	37			
2.	An Dionysos . . . . .	38			

<b>Herrenloses Gut (Adespota).</b>		<b>Sophokles.</b>	
	Seite		Seite
1. Die Lyche . . . . .	59	Die Wichtigkeit des Dajeins . . . . .	70
2. Die Parzen . . . . .	60	<b>Euripides.</b>	
<b>Pindaros.</b>		1. Glück der Wissenschaft . . . . .	71
1. Erste Pythische Ode . . . . .	60	2. Der Morgen . . . . .	71
2. Frühlings-Dithyrambus . . . . .	66	<b>Verfasser des Rhesos.</b>	
3. Preis Athens . . . . .	67	Lied der troischen Vorposten . . . . .	72
4. Im Elysium . . . . .	67	<b>Aristophanes.</b>	
<b>Aischylos.</b>		1. Die Wolken . . . . .	73
Das Segenslied der Eumeniden . . . . .	68	2. „Wohlauf, Frau Nachtigall“ . . . . .	74
		3. Mythenlied . . . . .	75

**Volkslieder.**

1. Marschlied . . . . .	76	9. Krebs und Schlange . . . . .	78
2. Auf Athene . . . . .	76	10. „Lebe, liebe, trink' und scherze Und bekränze dich mit mir“ . . . . .	78
3. Auf Demeter . . . . .	77	11. Vorjucht . . . . .	79
4. Auf Apollon . . . . .	77	12. Verwandlungswunsch . . . . .	79
5. Auf Pan . . . . .	77	13. Desgleichen . . . . .	79
6. Güter des Lebens . . . . .	77	*14. Ein Herzenswunsch . . . . .	79
7. Auf Harmodios und Aristogiton . . . . .	77	15. Schwalbenlied . . . . .	79
8. Sepsihdrion . . . . .	78		

**Anacreonta.**

1. An sich . . . . .	80	7. Die Cithare . . . . .	82
2. Lebensgenuß . . . . .	80	8. An Cros . . . . .	82
3. Der Trinter . . . . .	80	9. Der Frühling . . . . .	83
4. Auf eine Zither . . . . .	81	<b>Meleagros.</b>	
5. Auf eine Schwalbe . . . . .	81	Frühlingsgedicht . . . . .	83
6. An Cros . . . . .	81		

**Das Epigramm.**

<b>Inskriftliche Epigramme.</b>		<b>Litterarische Epigramme.</b>	
1. Lettichos' Grabinschrift . . . . .	84	<b>Aischylos.</b>	
2. Aus Attika . . . . .	85	1. Unsterblicher Ruhm . . . . .	87
3. Desgleichen . . . . .	85	2. Auf sein Grab . . . . .	87
4. Desgleichen . . . . .	85	<b>Simonides.</b>	
5. Desgleichen . . . . .	85	<b>Auf die Perserkriege.</b>	
6. Aus Mylien . . . . .	85	1. Auf den Sieg bei Marathon . . . . .	87
7. Aus Amorgos . . . . .	85	2. Auf die Hellenen bei den Thermopylen . . . . .	87
8. „Erde zur Erde“ . . . . .	86	3. Auf Leonidas und die Seinen . . . . .	87
9. Aus Rom . . . . .	86		
10. Desgleichen . . . . .	86		



	Seite	Anzte.	Seite
4. Leonidas . . . . .	87	Das lauschige Plätzchen . . . . .	95
5. Auf die bei Salamis gefallenen Korinther . . . . .	88	<b>Myro.</b>	
6. Auf den Seher Megistias . . . . .	88	Bitte an die Nymphen . . . . .	95
7. Auf die gefallenen Helden . . . . .	88	<b>Asklepiades.</b>	
8. Desgleichen . . . . .	88	1. Auf Hesiod . . . . .	96
9. Desgleichen . . . . .	88	2. Auf Nias . . . . .	96
10. Auf die gegen die Perser ge- fallenen Megarer . . . . .	89	<b>Leonidas von Tarent.</b>	
11. Auf die Athener . . . . .	89	1. Auf Askman . . . . .	96
12. Die Bogen der Helden . . . . .	89	2. Auf Homer . . . . .	96
13. Pausanias . . . . .	89	3. Der kühle Quell . . . . .	97
14. Dem Zeus Eleutherios . . . . .	90	4. Frisch auf, die Anker gelichtet! . . . . .	97
15. Die am Eurymedon Gefallenen . . . . .	90	<b>Ptolemaios.</b>	
16. Der Doppelsieg am Eurymedon . . . . .	90	Die Erhabenheit des Sternenhim- mels . . . . .	97
Auf einzelne Personen.		<b>Antipatros.</b>	
1. Gorgo . . . . .	90	1. Auf Homer . . . . .	97
2. Timarchos . . . . .	91	2. Auf Ibykos . . . . .	98
3. Der bei der Geraneia Ge- scheiterte . . . . .	91	3. Auf Sappho . . . . .	98
4. Ein Kenotaph . . . . .	91	4. Auf Anakreon . . . . .	99
5. Anakreons Grab . . . . .	91	<b>Thyillos.</b>	
6. Auf sein Grab . . . . .	92	Iam veris comites Impellunt animae lintea Thraciae . . . . .	99
<b>Plato.</b>		<b>Meleagros.</b>	
1. Auf die bei Ekbatana bestatteten Eretrier . . . . .	92	1. An Zenophila . . . . .	99
2. Auf die bei Susa bestatteten Eretrier . . . . .	92	2. An Heliophora . . . . .	100
3. Des Liebenden Wunsch . . . . .	92	3. Auf Niobe . . . . .	100
4. Auf den toten Liebling . . . . .	92	<b>Krinagoras.</b>	
5. Idyll . . . . .	92	1. Das Glück der Mufen . . . . .	100
6. Aufforderung . . . . .	93	2. Auf den freigebigen C. Gallustius Crispus . . . . .	101
7. Auf Aristophanes . . . . .	93	<b>Antiphilos.</b>	
<b>Simnias.</b>		1. Das schattige Plätzchen . . . . .	101
Das Grab des Sophokles . . . . .	93	2. Die Kühnheit der Seefahrt . . . . .	101
<b>Adespoton.</b>		<b>Xenokritos.</b>	
Auf Demosthenes . . . . .	93	Auf die ertrunkene Byssidike . . . . .	102
<b>Kallimachos.</b>		<b>Palladas.</b>	
1. Der Wählerische . . . . .	93	1. Menschensoos . . . . .	102
2. Auf den Dichter Herakleitos . . . . .	94	2. Das Leben eine Seefahrt . . . . .	102
3. Die böse Seefahrt! . . . . .	94	<b>Paulus Silentarius.</b>	
4. Quem tu, Melpomene, semel Nascentem placido lumine videris . . . . .	94	Solvitur acris hiems . . . . .	102
<b>Theokritos.</b>		<b>Arabios.</b>	
Auf Apollon . . . . .	94	1. Wie ist die Welt so schön! . . . . .	103
<b>Nikametos.</b>		2. Vergänglichkeit . . . . .	103
An Dionysos . . . . .	95	<b>Adespota.</b>	
		1. Auf eine Quelle . . . . .	103
		2. Auf Platon . . . . .	104
		3. Unsterblichkeit im Liede . . . . .	104

# Die Elegie.

## I. Kriegselegien.

Kallinos.

Kriegsruf.

Μέχρως τεῦ κατάκεισθε; κόντ' ἄλκιμον ἔξετε θυμόν,  
ὦ νέοι; οὐδ' αἰδεῖσθ' ἀμφιπερικτίονας  
ὧδε λίην μεθιέντες; ἐν εἰρήνῃ δὲ δοκεῖτε  
ἦσθαι, ἀτὰρ πόλεμος γαῖαν ἅπασαν ἔχει.

καί τις ἀποθνήσκων ὕστατ' ἀκοντισιάτω.

5

τιμηῆν τε γὰρ ἔστι καὶ ἀγλαὸν ἀνδρὶ μάχεσθαι  
γῆς πέρι καὶ παίδων κουριδίης τ' ἀλόχου  
δυσμενέσιν· θάνατος δὲ τότε ἔσσεται, ὅπποτε κεν δῆ

Μοῖραι ἐπικλώσωσ'· ἀλλὰ τις ἰθὺς ἔτω

ἔγχος ἀνασχόμενος καὶ ὑπ' ἀσπίδος ἄλκιμον ἦτορ  
ἔλσας, τὸ πρῶτον μινυμένου πολέμου.

10

οὐ γὰρ κως θάνατόν γε φυγεῖν εἰμαρμένον ἔστιν  
ἀνδρ', οὐδ' εἰ προγόνων ἢ γένος ἀθανάτων.

πολλάκι δηϊότητα φυγῶν καὶ δοῦπον ἀκόντων  
ἔρχεται, ἐν δ' οἴκῳ μοῖρα κίχεν θανάτου.

15

ἀλλ' ὁ μὲν οὐκ ἔμπας δῆμῳ φίλος οὐδὲ ποθεινός,  
τὸν δ' ὀλίγος στενάχει καὶ μέγας, ἦν τι πάθῃ·  
λαῶ γὰρ σύμπαντι πόθος κρατερόφρονος ἀνδρός  
θνήσκοντος· ζῶων δ' ἄξιος ἡμιθέων·

ὥσπερ γὰρ μιν πύργον ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶσιν·

20

ἔσσει γὰρ πολλῶν ἄξια μῦνος ἐόν.

## Tyrtaios.

## 1. (8) Schlachtgesang.

Τεθνάμεναι γὰρ καλὸν ἐνὶ προμάχοισι πεσόντα  
 ἄνδρ' ἀγαθὸν περὶ ἧ πατρίδι μαρνάμενον.  
 τὴν δ' αὐτοῦ προλιπόντα πόλιν καὶ πίονας ἀγροῦς  
 πτωχεύειν πάντων ἔστ' ἀνηρότατον,  
 πλαζόμενον σὺν μητρὶ φίλῃ καὶ πατρὶ γέροντι 5  
 παισὶ τε σὺν μικροῖς κουριδίῃ τ' ἀλόχῳ.  
 ἐχθρὸς μὲν γὰρ τοῖσι μετέσσεται, οὐς κεν ἴκηται  
 χρημοσύνη τ' εἰκῶν καὶ στυγεροῇ πενήνῃ,  
 αἰσχύνει τε γένος, κατὰ τ' ἀγλαὸν εἶδος ἐλέγχει,  
 πᾶσα δ' ἀτιμίῃ καὶ κακότης ἔπεται. 10  
 εἰ δ' οὕτως ἀνδρὸς τοι ἀλωμένου οὐδεμί' ὄρη  
 γίγνεται, οὐτ' αἰδῶς οὐτ' ὄπισ οὐτ' ἔλεος,  
 θυμῷ γῆς πέρι τῆσδε μαχώμεθα καὶ περὶ παίδων  
 θνήσκωμεν ψυχέων μηκέτι φειδόμενοι.  
 ὦ νέοι, ἀλλὰ μάχεσθε παρ' ἀλλήλοισι μένοντες, 15  
 μηδὲ φυγῆς αἰσχροῆς ἄρχετε μηδὲ φόβου,  
 ἀλλὰ μέγαν ποιεῖσθε καὶ ἀλκιμον ἐν φρεσὶ θυμόν,  
 μηδὲ φιλοψυχεῖτ' ἀνδράσι μαρνάμενοι·  
 τοὺς δὲ παλαιότερους, ὧν οὐκέτι γούνατ' ἐλαφρά,  
 μὴ καταλείποντες φεύγετε, τοὺς γεραιούς. 20  
 αἰσχρὸν γὰρ δὴ τοῦτο μετὰ προμάχοισι πεσόντα  
 κεῖσθαι πρόσθε νέων ἀνδρα παλαιότερον,  
 ἴδη λευκὸν ἔχοντα κάρη πολιόν τε γένειον,  
 θυμὸν ἀποπνεύοντ' ἀλκιμον ἐν κοινήν,  
 αἱματόεντ' αἰδοῖα φίλαις ἐν χερσὶν ἔχοντα — 25  
 αἰσχρὰ τὰ γ' ὀφθαλμοῖς καὶ νεμεσητὰ ἰδεῖν —

καὶ χροά γυμνωθέντα· νέοισι δὲ πάντ' ἐπέοικεν,  
 ὄφρ' ἐρατῆς ἤβης ἀγλαὸν ἄνθος ἔχη·  
 ἀνδράσι μὲν θηητὸς ἰδεῖν, ἐρατὸς δὲ γυναιξίν,  
 ζῶος ἑών, καλὸς δ' ἐν προμάχοισι πεσών.  
 ἀλλὰ τις εὖ διαβάς μενέτω ποσὶν ἀμφοτέροισιν  
 στηριχθεὶς ἐπὶ γῆς, χεῖλος ὁδοῦσι δακῶν.

30

2. (9) Ermahnung zur Tapferkeit.

Ἄλλ' Ἡρακλῆος γὰρ ἀνικῆτου γένος ἐστέ,  
 θαρσεῖτ'· οὐπω Ζεὺς ἀνένα λοξὸν ἔχει·  
 μηδ' ἀνδρῶν πληθὺν δειμαίνετε, μηδὲ φοβεῖσθε,  
 ἰθὺς δ' ἐς προμάχους ἀσπίδ' ἀνήρ ἐχέτω,  
 ἐχθρὴν μὲν ψυχὴν θέμενος, θανάτου δὲ μελαινας  
 κῆρας ὁμῶς ἀνγαῖς ἠελίοιο φίλας.  
 ἴστε γὰρ Ἄρης πολυδακρύου ἔργ' αἰδήλα·  
 εὖ δ' ὄργην ἐδάητ' ἀργαλέου πολέμου,  
 καὶ θαμὰ φευγόντων τε διωκόντων τ' ἐγένεσθε,  
 ὧ νέοι, ἀμφοτέρων δ' ἐς κόρον ἠλάσατε.  
 οἳ μὲν γὰρ τολμῶσι παρ' ἀλλήλοισι μένοντες  
 ἐς τ' αὐτοσχεδίην καὶ προμάχους ἵναι,  
 παυρότεροι θνήσκουσι, σαοῦσι δὲ λαὸν ὀπίσω·  
 τρεσσάντων δ' ἀνδρῶν πᾶσ' ἀπόλωλ' ἀρετή.  
 οὐδεὶς ἂν ποτε ταῦτα λέγων ἀνύσειεν ἕκαστα,  
 ὅσσ', ἦν αἰσχρὰ πάθη, γίγνεται ἀνδρὶ κακά·  
 ἀρπαλέον γὰρ ὅπισθε μετάφρενον ἐστὶ δαΐζειν  
 ἀνδρὸς φεύγοντος δηῖω ἐν πολέμῳ·  
 αἰσχρὸς δ' ἐστὶ νέκυς κακκείμενος ἐν κονίησιν  
 νῶτον ὀπισθ' αἰχμῇ δουρὸς ἐληλαμένος.  
 ἀλλὰ τις εὖ διαβάς μενέτω ποσὶν ἀμφοτέροισιν  
 στηριχθεὶς ἐπὶ γῆς, χεῖλος ὁδοῦσι δακῶν,

5

10

15

20

μηρούς τε κνήμας τε κάτω καὶ στέρνα καὶ ὤμους  
 ἀσπίδος εὐρείης γαστρὶ καλυψάμενος·  
 δεξιτερῇ δ' ἐν χειρὶ τινασσέτω ὄβριμον ἔγχος, 25  
 κινεῖτω δὲ λόφον δεινὸν ὑπὲρ κεφαλῆς·  
 ἔρδειν δ' ὄβριμα ἔργα διδασκέσθω πολεμίζων,  
 μῆδ' ἐκτὸς βελέων ἐστάτω ἀσπίδ' ἔχων,  
 ἀλλὰ τις ἐγγὺς ἰὼν αὐτοσχεδὸν ἔγχεϊ μακρῶ  
 ἢ ξίφει οὐτάζων δῆϊον ἄνδρ' ἐλέτω· 30  
 καὶ πόδα παρ ποδὶ θεῖς καὶ ἐπ' ἀσπίδος ἀσπίδ' ἐρείσας,  
 ἐν δὲ λόφον τε λόφῳ καὶ κυνέην κυνέη  
 καὶ στέρονον στέρονῳ πεπλημένος ἀνδρὶ μαχέσθω,  
 ἢ ξίφεος κώπην ἢ δόρυ μακρὸν ἐλών.  
 ὑμεῖς δ', ὦ γυμνήτες, ὑπ' ἀσπίδος ἄλλοθεν ἄλλος 35  
 πτώσσοντες μεγάλοις βάλλετε χερμαδίοις  
 δούρασί τε ξεστοῖσιν ἀκοντίζοντες ἐς αὐτούς,  
 τοῖσι πανόπλοισιν πλησίον ἰστάμενοι.

### 3. (10) Der Ruhm des Tapferen

Οὐτ' ἂν μνησαίμην οὐτ' ἐν λόγῳ ἄνδρα τιθείμην  
 οὔτε ποδῶν ἀρετῆς οὔτε παλαιμοσύνης,  
 οὐδ' εἰ Κυκλώπων μὲν ἔχοι μέγεθός τε βίην τε,  
 νικῆν δὲ θεῶν Θρηϊκίον Βορέην, 5  
 οὐδ' εἰ Τιθωνοῖο φυὴν χαριέστερος εἶη,  
 πλουτοίη δὲ Μίδεω καὶ Κινύρω μάλιον,  
 οὐδ' εἰ Τανταλίδεω Πέλοπος βασιλεύτερος εἶη,  
 γλῶσσαν δ' Ἀδρήστου μελιχόγηρυν ἔχοι,  
 οὐδ' εἰ πᾶσαν ἔχοι δόξαν πλὴν Θούριδος ἀλκῆς  
 — οὐ γὰρ ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνεται ἐν πολέμῳ — 10  
 εἰ μὴ τετλαίη μὲν ὄρων φόνον αἱματόεντα  
 καὶ δηΐων ὀρέγιτ' ἐγγύθεν ἰστάμενος.

ἦδ' ἀρετή, τόδ' ἀεθλον ἐν ἀνθρώποισιν ἄριστον  
 κάλλιστόν τε φέρειν γίγνεται ἀνδρὶ νέῳ.  
 ξυνὸν δ' ἐσθλὸν τοῦτο πόλῃ τε παντὶ τε δήμῳ,  
 15 ὅστις ἀνὴρ διαβάς ἐν προμάχοισι μένη  
 νωλεμέως, αἰσχροῆς δὲ φυγῆς ἐπὶ πάγχυ λάθεται,  
 ψυχὴν καὶ θυμὸν τλήμονα παρθέμενος,  
 θαρσύνῃ δ' ἔπεσιν τὸν πλησίον ἀνδρα παρεστῶς·  
 20 οὗτος ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνεται ἐν πολέμῳ.  
 αἴψα δὲ δυσμενέων ἀνδρῶν ἔτρεψε φάλαγγας  
 τρηχείας σπουδῇ τ' ἔσχεθε κῦμα μάχης·  
 αὐτὸς δ' ἐν προμάχοισι πεσῶν φίλον ὤλεσε θυμόν,  
 25 ἄστνυ τε καὶ λαοὺς καὶ πατέρ' εὐκλείσας,  
 πολλὰ διὰ στέροιο καὶ ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης  
 καὶ διὰ θώρηκος πρόσθεν ἐληλαμένος·  
 τὸν δ' ὀλοφύρονται μὲν ὁμῶς νέοι ἦδ' ἐ γέροντες,  
 ἀργαλέῳ τε πόθῳ πᾶσα κέκηδε πόλις·  
 καὶ τύμβος καὶ παῖδες ἐν ἀνθρώποις ἀρίστημοι  
 30 καὶ παίδων παῖδες καὶ γένος ἐξοπίσω·  
 οὐδέ ποτε κλέος ἐσθλὸν ἀπόλλυται οὐδ' ὄνομ' αὐτοῦ,  
 ἀλλ' ὑπὸ γῆς περ ἔων γίγνεται ἀθάνατος,  
 ὄντιν' ἀριστεύοντα μένοντά τε μαρναμένον τε  
 γῆς πέρι καὶ παίδων θοῦρος Ἄρης δλέσῃ.  
 35 εἰ δὲ φύγη μὲν κῆρα τανηλεγέος θανάτοιο,  
 νικήσας δ' αἰχμῆς ἀγλαὸν εὖχος ἔλη,  
 πάντες μιν τιμῶσιν ὁμῶς νέοι ἦδ' ἐ παλαιοί,  
 πολλὰ δὲ τεργινὰ παθῶν ἔρχεται εἰς Ἀἴθην·  
 40 γηράσκιων ἀστοῖσι μεταπρέπει, οὐδέ τις αὐτὸν  
 βλάπτειν οὔτ' αἰδοῦς οὔτε δίκης ἐθέλει,  
 πάντες δ' ἐν θώκοισιν ὁμῶς νέοι οἳ τε κατ' αὐτὸν  
 εἴκουσ' ἐκ χώρας οἳ τε παλαιότεροι.

ταύτης νῦν τις ἀνὴρ ἀρετῆς εἰς ἄκρον ἰκέσθαι  
πειράσθω θυμῷ, μὴ μεθιείς πολέμου.

## II. Reflexionselegien.

### Mimnermos.

#### 1. Au Nanno.

Τίς δὲ βίος, τί δὲ τερπνὸν ἄτερ χρυσῆς Ἀφροδίτης;  
τεθναίνην, ὅτε μοι μηκέτι ταῦτα μέλοι,  
κρυπταδὴ φιλότης καὶ μείλιχα δῶρα καὶ εὐνή·  
οἷ' ἤβης ἀνθη γίνεται ἀρπαλέα  
ἀνδράσιν ἠδὲ γυναιξίν. ἐπεὶ δ' ὀδυνηρὸν ἐπέλθη  
γῆρας, ὃ τ' αἰσχυρὸν ὁμῶς καὶ κακὸν ἀνδρα τιθεῖ,  
αἰεὶ μιν φρένας ἀμφὶ κακαὶ τείρουσι μέριμναι,  
οὐδ' ἀγὰς προσορῶν τέρεπται ἡέλιον,  
ἀλλ' ἐχθρὸς μὲν παισίν, ἀτίμαστος δὲ γυναιξίν.  
οὕτως ἀργαλέον γῆρας ἔθηκε θεός.

#### 2. (2) Die Jugendblüte ist so kurz von Dauer!

Ἐμεῖς δ' οἶά τε φύλλα φύει πολυάνθεμος ὦρη  
ἕαρος, ὅτ' αἰψ' ἀγῆσ' αὖξεται ἡέλιον,  
τοῖς ἕκελοι πήχυιον ἐπὶ χρόνον ἀνθεσιν ἤβης  
τερπόμεθα πρὸς θεῶν, εἰδότες οὔτε κακὸν  
οὔτ' ἀγαθόν· Κῆρες δὲ παρεστήκασιν μέλαιναί,  
ἣ μὲν ἔχουσα τέλος γῆρας ἀργαλέου,  
ἣ δ' ἑτέρη θανάτοιο· μίνυθ' αὖ δὲ γίνεται ἤβης  
καρπός, ὅσον τ' ἐπὶ γῆν κίδναται ἡέλιος·  
αὐτὰρ ἐπὶ δὴ τοῦτο τέλος παραμείψεται ὦρης,  
αὐτίκα τεθνάμεναι βέλτιον ἢ βίος·  
πολλὰ γὰρ ἐν θυμῷ κακὰ γίνεται· ἄλλοτε οἶκος

τρουχούται, πενίης δ' ἔργ' ὀδυνηρὰ πέλει·  
 ἄλλος δ' αὖ παιδῶν ἐπιθεύεται, ὄντε μάλιστα  
 ἰμείρων κατὰ γῆς ἔρχεται εἰς Αἴθην·  
 ἄλλος νοῦσον ἔχει θυμοφθόρον· οὐδέ τις ἔστιν  
 ἀνθρώπων, ᾧ Ζεὺς μὴ κακὰ πολλὰ διδοῖ.

15

## 3. (5) Klage.

. . . Ἄλλ' ὀλιγοχρόνιον γίνεται ὥσπερ ὄναρ  
 ἦβη τιμήεσσα· τὸ δ' ἀργαλέον καὶ ἄμορφον  
 γῆρας ὑπὲρ κεφαλῆς αὐτίχ' ὑπερκρέματα,  
 ἔχθρὸν ὁμῶς καὶ ἀτιμον, ὃ τ' ἀγνωστον τιθεῖ ἄνδρα,  
 βλάπτει δ' ὀφθαλμοὺς καὶ νόον ἀμφιχυθέν.

5

## 4. (6) Ein Wunsch.

Αἰ γὰρ ἄτερ νοῦσον τε καὶ ἀργαλέων μελεδιωνῶν  
 ἕξηκονταέτη μοῖρα κίχοι θανάτου.

## 5. (11) Helios.

Ἴήλιος μὲν γὰρ πόνον ἔλλαχεν ἦματα πάντα,  
 οὐδέ κοτ' ἄμπαυσις γίνεται οὐδεμία  
 ἵπποισιν τε καὶ αὐτῷ, ἐπεὶ ῥοδοδάκτυλος Ἥως  
 Ὠκεανὸν προλιποῦσ' οὐρανὸν εἰσαναβῆ·  
 τὸν μὲν γὰρ διὰ κῦμα φέρει πολυήρατος εὐνή  
 κοίτῃ, Ἑφαίστου χερσὶν ἐληλαμένη  
 χρυσοῦ τιμήεντος, ὑπόπτερος, ἄκρον ἐφ' ὕδωρ  
 εὐδονθ' ἀρπαλέως χώρου ἀφ' Ἑσπερίδων  
 γαίαν ἐς Αἰθιοπῶν, ἵνα δὴ θοὸν ἄρμα καὶ ἵπποι  
 ἐστᾶσ', ὄφρ' Ἥως ἠιογένεια μόλῃ.  
 ἐνθ' ἐπεβήσεθ' ἑῶν ὀχέων Ὑπερίονος υἱός.

5

10



## Simonides (69).

## Lebensweisheit.

... "Ἐν δὲ τὸ κάλλιστον Χίος ἔειπεν ἀνὴρ  
 „οἴη περ φύλλων γενεή, τοίη δὲ καὶ ἀνδρῶν.“  
 παῦροι μὴν θνητῶν οὐάσι δεξάμενοι  
 στέρνοις ἐγκατέθεντο· πάρεστι γὰρ ἐλπίς ἐκάστω,  
 ἀνδρῶν ἢτε νέων στήθεσιν ἐμφύεται. 5  
 θνητῶν δ' ὄφρα τις ἀνθός ἔχη πολυήρατον ἤβης,  
 κοῦφον ἔχων θυμὸν πόλλ' ἀτέλεστα νοεῖ·  
 οὔτε γὰρ ἐλπίδ' ἔχει γηρησέμεν οὔτε θανεῖσθαι,  
 οὐδ' ὑγιῆς ὅταν ἦ, φροντίδ' ἔχει καμάτου.  
 νῆριοι, οἷς ταύτη κεῖται νόος, οὐδὲ ἴσασιν 10  
 ὡς χρόνος ἔσθ' ἤβης καὶ βίῳτοί' ὀλίγος  
 θνητοῖς· ἀλλὰ σὺ ταῦτα μαθὼν βίῳτου ποτι τέραμα  
 ψυχῇ τῶν ἀγαθῶν τλήθι χαριζόμενος.

## III. Politische und gnomische Elegien.

## Solon.

## 1. (1) Auf gen Salamis!

Αὐτὸς κήρυξ ἦλθον ἀφ' ἡμερτῆς Σαλαμῖνος,  
 κόσμον ἐπέων ᾠδὴν ἀντ' ἀγορῆς θέμενος . . .  
 Εἶην δὴ τότε ἐγὼ Φολεγάνδορις ἢ Σικινητῆς  
 ἀντί γ' Ἀθηναίου, πατριδ' ἀμειψάμενος·  
 αἶψα γὰρ ἂν φάτις ἦδε μετ' ἀνδρώποισι γένοιτο 5  
 Ἀττικὸς οὗτος ἀνὴρ τῶν Σαλαμιναφετῶν . .  
 Ἴομεν εἰς Σαλαμῖνα, μαχησόμενοι περὶ νήσου  
 ἡμερτῆς, χαλεπὸν τ' αἰσχὸς ἀπώσομενοι.

2. (2) Die nach Götterschluß ewige Stadt Athen, ein Sammelpfad  
der Leidenschaft der Menschen.

Ἡμετέρη δὲ πόλις κατὰ μὲν Διὸς οὐποτ' ὀλεῖται  
 αἴσαν καὶ μακάρων θεῶν φρένας ἀθανάτων·  
 τοιῆ γὰρ μεγάθυμος ἐπίσκοπος ὀβριμοπάτηρ  
 Παλλὰς Ἀθηναίῃ χειρας ὑπερθεν ἔχει.  
 αὐτοὶ δὲ φθείρειν μεγάλην πόλιν ἀφραδίησιν  
 ἄστοι βούλονται χροῆμασι πειθόμενοι,  
 δήμου θ' ἠγεμόνων ἄδικος νόος, οἷσιν ἐτοῖμον  
 ὕβριος ἐκ μεγάλης ἄλγεα πολλὰ παθεῖν·  
 οὐ γὰρ ἐπίστανται κατέχειν κόρον οὐδὲ παρούσας  
 εὐφροσύνας κοσμεῖν δαιτὸς ἐν ἡσυχίῃ . . .  
 πλουτοῦσιν δ' ἀδίκους ἔργομασι πειθόμενοι . . .  
 οὐθ' ἱερῶν κτεάνων οὔτε τι δημοσίων  
 φειδόμενοι κλέπτουσιν ἐφ' ἀρπαγῇ ἄλλοθεν ἄλλος,  
 οὐδὲ φυλάσσονται σεμνὰ θέμεθλα Δίκης.  
 ἢ σιγῶσα σύννοιδε τὰ γιγνόμενα πρό τ' ἐόντα,  
 τῷ δὲ χρόνῳ πάντως ἦλθ' ἀποτεισομένη.  
 τοῦτ' ἦδη πάσῃ πόλει ἔρχεται ἔλκος ἀφυκτον.  
 εἰς δὲ κακὴν ταχέως ἦλυθε δουλοσύνην,  
 ἢ στάσιν ἔμφυλον πόλεμόν θ' εὐδοντ' ἐπεγείρει,  
 ὃς πολλῶν ἐρατὴν ὤλεσεν ἠλικίην·  
 ἐκ γὰρ δυσμενέων ταχέως πολυήρατον ἄστυ  
 τρῦχεται ἐν συνόδοις τοῖς ἀδικοῦσι φίλαις.  
 ταῦτα μὲν ἐν δήμῳ στρέφεται κακά· τῶν δὲ πενιχῶν  
 ἰκνοῦνται πολλοὶ γαῖαν ἐς ἄλλοδαπὴν  
 πραινέντες δεσμοῖσι τ' ἀεικελίοισι δεθέντες,  
 καὶ κακὰ δουλοσύνης στυγνὰ φέρουσι βία.  
 οὕτω δημόσιον κακὸν ἔρχεται οἴκαδ' ἐκάστῳ,  
 αὐλαιοὶ δ' εἶ' ἔχειν οὐκ ἐθέλουσι θύραι,

ὑψηλὸν δ' ὑπὲρ ἕρκος ὑπέρορθεν, εὔρε δὲ πάντως,  
 εἰ καὶ τις φεύγων ἐν μυχῶ ἦ θαλάμῳ. 30  
 ταῦτα διδάξαι θυμὸς Ἀθηναίους με κελεύει,  
 ὡς κακὰ πλεῖστα πόλει δυσνομή παρεχεί,  
 εὐνομή δ' εὐκοσμα καὶ ἄρτια πάντ' ἀποφαίνει,  
 καὶ θάμα τοῖς ἀδίκους ἀμφιτίθησι πέδας·  
 τραχέα λειαίνει, παύει κόρον, ὕβριν ἀμανροῖ, 35  
 αὐαίνει δ' ἄτης ἄνθεα φνόμενα,  
 εὐδύνει δὲ δίκας σκολιάς ὑπερήφανά τ' ἔργα  
 προὔνει, παύει δ' ἔργα διχοστασίης,  
 παύει δ' ἀργαλέης ἔριδος χόλον, ἔστι δ' ὑπ' αὐτῆς  
 πάντα κατ' ἀνθρώπους ἄρτια καὶ πινυτά. 40

## 3. (3) Der Gesesgeber.

Δήμῳ μὲν γὰρ ἔδωκα τόσον κράτος, ὅσον ἀπαρκεῖ,  
 τιμῆς οὐτ' ἀφελὼν οὐτ' ἐπορεξάμενος·  
 οἱ δ' εἶχον δύναμιν καὶ χρήμασιν ἦσαν ἀγῆτοί,  
 καὶ τοῖσ' ἐφρασάμην μηδὲν ἀεικὲς ἔχειν·  
 ἔστιν δ' ἀμφιβαλὼν κρατερόν σάκος ἀμφοτέροισιν, 5  
 νικᾶν δ' οὐκ εἶας οὐδετέρους ἀδίκως.

## 4. (4) Desgleichen.

Δήμος δ' ὦδ' ἂν ἄριστα σὺν ἡγεμόνεσσιν ἔποιτο,  
 μήτε λίαν ἀνεθείς μήτε βιαζόμενος.  
 τίκει γὰρ κόρος ὕβριν, ὅταν πολὺς ὄλβος ἐπιηται,  
 ἀνθρώποισιν, ὅσοις μὴ νόος ἄρτιος ἦ.

## 5. (11) Ein Bild.

Ἐξ ἀνέμων δὲ θάλασσα ταρασσεται· ἦν δὲ τις αὐτῆν  
 μὴ κινῆ, πάντων ἐστὶ δικαιοσύνη.

6. (7) Desgleichen.

Ἐκ νεφέλης πέλεται χιόνος μένος ἠδὲ χαλάζις,  
 βροντὴ δ' ἐκ λαμπρῆς γίγνεται ἀστεροπῆς·  
 ἀνδρῶν δ' ἐκ μεγάλων πόλις ὄλλυται, εἰς δὲ μονάρχου  
 δῆμος αἰδοίῃ δουλοσύνην ἔπεισεν.  
 λίην δ' ἐξάραנט' οὐ ράδιόν ἐστι κατασχεῖν  
 ὕστερον, ἀλλ' ἤδη χρὴ περὶ πάντα νοεῖν.

5

7. (12) Die sühnende Gerechtigkeit des Zeus.

Μνημοσύνης καὶ Ζητὸς Ὀλυμπίου ἀγλαὰ τέκνα,  
 Μοῦσαι Πιερίδες, κλυτὲ μοι εὐχομένῳ·  
 ὄλβον μοι πρὸς θεῶν μακάρων δότε καὶ πρὸς ἀπάντων  
 ἀνθρώπων αἰεὶ δόξαν ἔχειν ἀγαθῆν·  
 εἶναι δὲ γλυκὴν ὧδε φίλοις, ἐχθροῖσι δὲ πικρὸν,  
 τοῖσι μὲν αἰδοῖον, τοῖσι δὲ δεινὸν ἰδεῖν.  
 χροῖματα δ' ἱμείρω μὲν ἔχειν, ἀδίκως δὲ πεπᾶσθαι  
 οὐκ ἐθέλω· πάντως ὕστερον ἦλθε δίκη.  
 πλοῦτον δ' ὃν μὲν δῶσι θεοί, παραγίγνεται ἀνδρὶ  
 ἔμπεδος ἐκ νεάτου πυθμένος εἰς κορυφῆν·  
 ὃν δ' ἀνδρες μετίωσιν ὑφ' ὕβριος, οὐ κατὰ κόσμον  
 ἔρχεται, ἀλλ' ἀδίκοις ἔργοισι παιδόμενος  
 οὐκ ἐθέλων ἔπεται· ταχέως δ' ἀναμίσγεται ἄτῃ·  
 ἀρχὴ δ' ἐξ ὀλίγου γίγνεται ὥστε πυρὸς,  
 φλαύρη μὲν τὸ πρῶτον, ἀνιηρὴ δὲ τελευτᾷ·  
 οὐ γὰρ δὴν θνητοῖς ὕβριος ἔργα πέλει.  
 ἀλλὰ Ζεὺς πάντων ἐφορᾷ τέλος, ἐξαπίνης δὲ  
 ὥστ' ἄνεμος νεφέλας αἴψα διεσκέδασεν  
 ἠριός, ὃς πόντου πολυκύμονος ἀτρογέτιο  
 πυθμένα κινήσας, γῆν κατὰ πυροφόρον

5

10

15

20

δηώσας καλὰ ἔργα, θεῶν ἕδος αἰπὺν ἱκάνει  
 οὐρανόν, αἰθρίην δ' αὖτις ἔθηκεν ἰδεῖν·  
 λάμπει δ' ἡλίοιο μένος κατὰ πύονα γαῖαν  
 καλόν, ἀτὰρ νεφῶν οὐδέν' ἔτ' ἐστὶν ἰδεῖν·  
 τοιαύτη Ζηγὸς πέλεται τίσις, οὐδ' ἐφ' ἐκάστω, 25  
 ὡσπερ θνητὸς ἀνὴρ, γίγνεται ὀξύχολος·  
 αἰεὶ δ' οὐ ἔ κέληθε διαμπερές, ὅστις ἀλιτρὸν  
 θυμὸν ἔχει, πάντως δ' ἐς τέλος ἐξεφάνη·  
 ἀλλ' ὁ μὲν αὐτίκ' ἔτεισεν, ὁ δ' ὕστερον· εἰ δὲ φύγωσιν 30  
 αὐτοὶ μηδὲ θεῶν μοῖρ' ἐπιούσα κίχρη,  
 ἦλυθε πάντως αὖτις· ἀνάτιοι ἔργα τίνουσιν  
 ἢ παῖδες τούτων ἢ γένος ἐξολίσσω.

8. (12, B. 33) Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind!

Θνητοὶ δ' ὧδε νοεῦμεν ὁμῶς ἀγαθὸς τε κακὸς τε·  
 εὐθνηεῖν αὐτὸς δόξαν ἕκαστος ἔχει,  
 πρὶν τι παθεῖν· τότε δ' αὐτίκ' ὀδύρεται· ἄχρη δὲ τούτου  
 χάσκοντες κούφαις ἐλπίσι τερπόμεθα.  
 χῶστις μὲν νούσοισιν ὑπ' ἀργαλέησι πιεσθῆναι, 5  
 ὡς ὑγιῆς ἔσται, τοῦτο κατεφράσατο·  
 εἰ δὲ τις ἀχρήμων, πενήτης δὲ μιν ἔργα βιάται,  
 κτήσεσθαι πάντως χρήματα πολλὰ δοκεῖ.  
 σπεύδει δ' ἄλλοθεν ἄλλος· ὁ μὲν κατὰ πόντον ἀλάται  
 ἐν νηυσὶν χροῆζων οἴκαδε κέρδος ἄγειν 10  
 ἰχθυόεντ', ἀνέμοισι φορευόμενος ἀργαλείοισιν,  
 φειδωλὴν ψυχῆς οὐδεμίαν θέμενος·  
 ἄλλος γῆν τέμνων πολυδένδρεον εἰς ἐνιαυτὸν  
 λατρεύει, τοῖσιν καμπύλ' ἄροτρα μέλει·  
 ἄλλος Ἀθηναίης τε καὶ Ἑφραίστου πολυτέχνεω 15  
 ἔργα δαεὶς χειροῖν ξυλλέγεται βίον·

ἄλλος Ὀλυμπιάδων Μουσέων λάβε δῶρα διδαχθῆς.

ἱμερτῆς σοφίης μέτρον ἐπιστάμενος·

ἄλλον μάντιν ἔθηκεν ἀναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων,

ἔγνω δ' ἀνδρὶ κακὸν τηλόθεν ἐρχόμενον,

20

ᾧ συνομαρτήσωσι θεοί· τὰ δὲ μόρσιμα πάντως

οὔτε τις οἰωνὸς ῥύσεται οὔθ' ἱερά·

ἄλλοι Παιῶνος πολυφαρμάκου ἔργον ἔχοντες

ἰητροί· καὶ τοῖς οὐδὲν ἔπεστι τέλος·

πολλάκι δ' ἐξ ὀλίγης ὀδύνης μέγα γίγνεται ἄλγος,

25

κοῦκ ἂν τις λύσαιτ' ἦπια φάρμακα δούς·

τὸν δὲ κακαῖς νοῦσοισι κακούμενον ἀργαλέαις τε

ἀπάμενος χειροῖν αἶψα τίθησ' ὕγιῃ.

μοῖρα δέ τοι θνητοῖσι κακὸν φέρει ἠδὲ καὶ ἐσθλόν·

δῶρα δ' ἄφικτα θεῶν γίγνεται ἀθανάτων.

30

πάσι δέ τοι κίνδυνος ἐπ' ἔργμασιν, οὔδέ τις οἶδεν,

ἢ μέλλει σχήσειν, χρήματος ἀρχομένου·

ἀλλ' ὁ μὲν εὖ ἔρδειν πειρώμενος οὐ προνοήσας

εἰς μεγάλην ἄτην καὶ χαλεπὴν ἔπεσεν,

τῷ δὲ κακῶς ἔρδοντι θεὸς περὶ πάντα δίδωσιν

35

συντυχήην ἀγαθὴν, ἔκλυσιν ἀφροσύνης.

#### 8. (14) Tugend und Reichthum.

Πολλοὶ γὰρ πλουτοῦσι κακοί, ἀγαθοὶ δὲ πέπονται·

ἀλλ' ἡμεῖς αὐτοῖς οὐ διαμεινόμεθα

τῆς ἀρετῆς τὸν πλοῦτον, ἐπεὶ τὸ μὲν ἔμπεδον αἰεὶ,

χρήματα δ' ἀνθρώπων ἄλλοτε ἄλλος ἔχει.

#### 9. (19) An Mimnermos.

Ἄλλ' εἴ μοι κἂν νῦν ἔτι πείσειαι, ἔξελε τοῦτο,

μηδὲ μέγαιρ' ὅτι σεῦ λῶνον ἐπεφρασάμην,

καὶ μεταποιήσον, Λιγυστάδη, ὦδε δ' αἶδε·

„Ογδωκονταέτη μοῖρα κίχοι θανάτου.“

Μηδέ μοι ἀκλαυστος θάνατος μόλοι, ἀλλὰ φίλοισιν  
ποιήσαιμι θανῶν ἄλγεα καὶ στοναχάς.

5

### 11. (17) Bekenntnis des Weisen.

Γηράσκω δ' αἰεὶ πολλὰ διδασκόμενος.

#### Xenophanes.

##### 1. Das Symposion.

Νῦν γὰρ δὴ ζάπεδον καθαρόν καὶ χεῖρες ἀπάντων  
καὶ κύλικες· πλεκτοὺς δ' ἀμφιτιθεῖ στεφάνους  
ἄλλος· ὁ δ' εὐῶδες μύρον ἐν φιάλῃ παρατείνει·

κρητῆρ δ' ἔστηκεν μεστὸς εὐφροσύνης·

ἄλλος δ' οἶνος ἐτοιῆμος, ὃς οὐποτε φησὶ προδώσειν,  
μείλιχος ἐν κεράμοις, ἀνθεος ὀζόμενος·

5

ἐν δὲ μέσοις ἀγνήν ὀσμὴν λιβανωτὸς ἴησιν·

ψυχρὸν δ' ἔστιν ὕδωρ καὶ γλυκὺ καὶ καθαρόν·

πάρεκινται δ' ἄρτοι ξανθοὶ γεραρή τε τράπεζα  
τυροῦ καὶ μέλιτος πίονος ἀχθομένη·

10

βωμὸς δ' ἀνθεσιν ἂν τὸ μέσον πάντῃ πεπύκασται·  
μολπὴ δ' ἀμφὶς ἔχει δώματα καὶ θαλίη.

χρῆ δὴ πρῶτον μὲν θεὸν ὑμνεῖν εὐφρονας ἀνδρας  
εὐφήμοις μύθοις καὶ καθαροῖσι λόγοις·

σπείσαντας δὲ καὶ εὐξαμένους τὰ δίκαια δύνασθαι  
πρήσσειν — ταῦτα γὰρ ὧν ἔστι προχειρότερον —

15

οὐχ ὕβρις πίνειν ὀπόσον κεν ἔχων ἀφίκοιο

οἴκαδ' ἀνευ προπόλου, μὴ πάνυ γηραλέος·

ἀνδρῶν δ' αἰνεῖν τοῦτον, ὃς ἐσθλὰ πίων ἀναφαίνει,

ὡς οἱ μνημοσύνη καὶ πόνος ἀμφ' ἀρετῆς,

20

οὔτι μάχας διέπειν Τιτῆνων οὔδ' Ἐργάντων,  
 οὔδ' αὖ Κενταύρων, πλάσματα τῶν προτέρων,  
 ἢ στάσιος σφεδανός· τοῖσ' οὔδ' ἔν χρηστὸν ἔνεστιν·  
 θεῶν δὲ προμηθεῖην αἰὲν ἔχειν ἀγαθόν.

## 2. Körper und Geist.

Ἄλλ' εἰ μὲν ταχυτῆτι ποδῶν νίκην τις ἄροιο  
 ἢ πενταθλεύων, ἔνθα Διὸς τέμενος  
 παρ Πίσαιο ῥοῆς ἐν Ὀλυμπίῃ, εἴτε παλαίων,  
 ἢ καὶ πυκτοσύνην ἀλγινόεσσαν ἔχων,  
 εἴτε τὸ δεινὸν ἀέθλον, ὃ παγκράτιον καλέουσιν, 5  
 ἀστοῖσιν κ' εἴη κυδρότερος προσορᾶν,  
 καὶ κε προεδρίην φανερὴν ἐν ἀγῶσιν ἄροιο,  
 καὶ κεν οὔτ' εἴη δημοσίων κτεάνων  
 ἐκ πόλιος καὶ δῶρον, ὃ οἱ κειμήλιον εἴη·  
 εἴτε καὶ ἵπποισιν, ταῦτά κε πάντα λάχοι, 10  
 οὐκ ἔων ἄξιος, ὥσπερ ἐγώ· ῥώμης γὰρ ἀμείνων  
 ἀνδρῶν ἢδ' ἵππων ἡμετέρη σοφίη.  
 ἀλλ' εἰκῆ μάλα τοῦτο νομίζεται· οὔδ' ἰσχυρὸν  
 προκρίνειν ῥώμην τῆς ἀγαθῆς σοφίης.  
 οὔτε γὰρ εἰ πυκτῆς ἀγαθὸς λαοῖσι μετείη 15  
 οὔτ' εἰ πενταθλεῖν οὔτε παλαισμοσύνην  
 οὔδ' ἔν μὲν εἰ ταχυτῆτι ποδῶν, τόπερ ἐστὶ πρότιμον  
 ῥώμης δὸσ' ἀνδρῶν ἔργ' ἐν ἀγῶνι πέλει,  
 τοῦνεκεν ἂν δὴ μᾶλλον ἐν εὐνομίῃ πόλις εἴη·  
 σμικρὸν δ' ἂν τι πόλει χάσμα γένοιτ' ἐπὶ τῷ, 20  
 εἴ τις ἀεθλεύων νικῶ Πίσαιο παρ' ὄχθας·  
 οὐ γὰρ παύσει ταῦτα μυχοὺς πόλιος.



## Aus den Theognideen.

## 1. (B. 15) Der Gesang der Museu.

Μοῦσαι καὶ Χάριτες, κοῦραι Διός, αἶ ποτε Κάδμου  
 ἐς γάμον ἔλθοῦσαι καλὸν αἰείσατ' ἔπος·  
 „ὅτι καλόν, φίλον ἐστί· τὸ δ' οὐ καλὸν οὐ φίλον ἐστίν.“  
 τοῦτ' ἔπος ἀθανάτων ἤλθε διὰ στομάτων.

## 2. (B. 43) Au Kyrnos.

Οὐδεμίαν πω, Κύρν', ἀγαθοὶ πόλιν ὤλεσαν ἄνδρες·  
 ἀλλ' ὅταν ὑβρίζειν τοῖσι κακοῖσιν ἄδη,  
 δῆμόν τε φθείρωσι, δίκας τ' ἀδίκοισι διδῶσιν  
 οἰκείων κερδέων εἴνεκα καὶ κράτεος,  
 ἔλπεο μὴ δηρὸν κείνην πόλιν ἀτρεμ' ἔσεσθαι, 5  
 μηδ' εἰ νῦν πολλῇ κεῖται ἐν ἡσυχίῃ,  
 εὖτ' ἂν τοῖσι κακοῖσι φίλ' ἀνδράσι ταῦτα γένηται,  
 κέρδεα δημοσίῳ σὺν κακῷ ἐρχόμενα.  
 ἐκ τῶν γὰρ στάσιές τε καὶ ἔμφυλοι φόνοι ἀνδρῶν  
 μούναρχοί θ'. ἂ πόλει μήποτε τῆδε ἄδοι. 10

## 3. (B. 53) Au Kyrnos.

Κύρνε, πόλις μὲν ἔθ' ἦδε πόλις, λαοὶ δὲ δὴ ἄλλοι·  
 οἱ πρόσθ' οὔτε δίκας ἤδεσαν οὔτε νόμους,  
 ἀλλ' ἀμφὶ πλευρῆσι δορὰς αἰγῶν κατέτριβον,  
 ἔξω δ' ὥστ' ἔλαφοι τῆσθ' ἐνέμοντο πόλεος.  
 καὶ νῦν εἰς ἀγαθοί, Πολυπαῖδη· οἱ δὲ πρὶν ἐσθλοὶ 5  
 νῦν δειλοί. τίς κεν ταῦτ' ἀνέχοιτ' ἐσορῶν;  
 ἀλλήλους δ' ἀπατῶσιν ἐπ' ἀλλήλοισι γελῶντες,  
 οὔτε κακῶν γνώμας εἰδότες οὔτ' ἀγαθῶν.

4. (B. 1135) Die Hoffnung.

Ἐλπίς ἐν ἀνθρώποις μούνη θεὸς ἐσθλή ἐνεστίν,  
 ἄλλοι δ' Οὐλυμπόνδ' ἐκπρολιπόντες ἔβαν.  
 ὦχετο μὲν Πίστις, μεγάλη θεός, ὦχετο δ' ἀνδρῶν  
 Σωφροσύνη· Χάριτες τ', ὦ φίλε, γῆν ἔλιπον.  
 εὐσεβέων δ' ἀνδρῶν γένος ἔφθιτο, οὐδὲ θέμιστας  
 οὐκέτι γινώσκουσ', οὐδὲ μὲν εὐνομίας.  
 ἀλλ' ὄφρα τις ζῶει καὶ ὄρα φάος ἡελίοιο,  
 εὐσεβέων περὶ θεοῦς Ἑλπίδα προσμενέτω,  
 εὐχόμενος δὲ θεοῖσι, καὶ ἀγλαὰ μηρία καίων  
 Ἑλπίδι τε πρώτῃ καὶ πυμάτῃ θυέτω·  
 φραζέσθω δ' ἀδίκων ἀνδρῶν σκολιδὸν λόγον αἰεὶ,  
 οἱ θεῶν ἀθανάτων οὐδέν' ὀπιζόμενοι  
 αἰὲν ἐπ' ἀλλοτρίοις κτεάνοις ἐπέχουσι νόημα,  
 αἰσχροῖα κακοῖς ἔργοις σύμβολα θηκάμενοι.

5

10

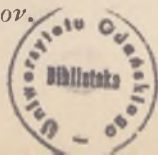
5. (B. 549) Feuerzeichen.

Ἄγγελος ἀφθογγος πόλεμον πολύδακρον ἐγείρει,  
 Κύρον', ἀπὸ τηλαυγέος φαινόμενος σκοπιῆς  
 ἀλλ' ἵπποις ἔμβαλλε ταχυπέφοισι χαλινούς·  
 δῆων γάρ σφ' ἀνδρῶν ἀντιάσειν δοκέω.  
 οὐ πολλὸν τὸ μεσηγύ· διαπρήξουσι κέλευθον  
 ὦκα μάλ' . . .

5

6. (B. 757) Wunsch.

Ζεὺς μὲν τῆσδε πόλης ὑπειρέχοι, αἰθέρι ναίων,  
 αἰεὶ δεξιτερῆν χεῖρ' ἐπ' ἀπημοσύνη,  
 ἄλλοι τ' ἀθάνατοι μάκαρες θεοί· αὐτὰρ Ἀπόλλων  
 ὀρθῶσαι γλῶσσαν καὶ νόον ἡμέτερον.



φόρμιγξ δ' αὖ φθέγγουθ' ἱερὸν μέλος ἠδὲ καὶ αὐλὸς 5  
 ἡμεῖς δὲ σπονδὰς θεοῖσιν ἀρεσσάμενοι  
 πίνωμεν, χαρίεντα μετ' ἀλλήλοισι λέγοντες,  
 μηδὲν τὸν Μήδων δειδιότες πόλεμον.  
 ὦδ' εἴη κεν ἄμεινον, ὁμόφρονα θυμὸν ἔχοντας  
 νόσφι μεριμνάων εὐφροσύνως διάγειν 10  
 τεροπόμενους, τηλοῦ δὲ κακὰς ἀπὸ κῆρας ἀμύναι,  
 γῆρας τ' οὐλόμενον καὶ θανάτοιο τέλος.

7. (B. 773) Beim Herannahen der Perser.

Φοῖβε ἀναξ, αὐτὸς μὲν ἐπύργωσας πόλιν ἄκρην,  
 Ἀλκαθῶ Πέλοπος παιδὶ χαριζόμενος·  
 αὐτὸς δὲ στρατὸν ὑβριστὴν Μήδων ἀπέρουκε  
 τῆσδε πόλεως, ἵνα τοι λαοὶ ἐν εὐφροσύνῃ 5  
 ἦρος ἐπερχομένου κλειτὰς πέμπωσ' ἑκατόμβας,  
 τερόμενοι κιθάρῃ τ' ἠδ' ἔρατῇ θαλῇ  
 παιάνων τε χοροῖς ἰαχῆσί τε σὸν περὶ βωμόν  
 ἢ γὰρ ἔγωγε δέδοικ' ἀφραδίην ἐσορῶν  
 καὶ στάσιν Ἑλλήνων λαοφθόρον· ἀλλὰ σὺ, Φοῖβε,  
 ἴλαος ἡμετέρην τήνδε φύλασσε πόλιν. 10

8. (B. 1197) In der Verbannung.

Ὅρωνιθος φωνήν, Πολυπαῖδη, ὄξυ βούσης  
 ἦκουσ', ἦτε βροτοῖς ἄγγελος ἦλθ' ἀρότου  
 ὠραίου· καὶ μοι κραδίην ἐπάταξε μέλαιναν,  
 ὅτι μοι εὐανθεῖς ἄλλοι ἔχουσιν ἀγροῦς  
 οὐδέ μοι ἡμίονοι κύφων' ἔλκουσιν ἀρότρου 5  
 τῆς μάλα μισητῆς εἵνεκα ναυτιλῆς.

## 9. (B. 783) Heimweh.

Ἥλιθον μὲν γὰρ ἔγωγε καὶ εἰς Σικελίην ποτε γαῖαν,  
 ἦλθον δ' Εὐβοίης ἀμπελόεν πεδίον  
 Σπάρτην τ' Εὐρώτα δονακοτρόφου ἀγλαὸν ἄστν  
 καὶ μ' ἐφίλευν προφρόνως πάντες ἐπερχόμενον·  
 ἀλλ' οὔτις μοι τέριψις ἐπὶ φρένας ἦλθεν ἐκείνων.  
 οὕτως οὐδὲν ἄρ' ἦν φίλτερον ἄλλο πάτρης.

## 10. (B. 341) Nachgebet.

Ἄλλὰ Ζεῦ τέλεσόν μοι Ὀλύμπιε καιρίον εὐχὴν·  
 δὸς δέ μοι ἀντὶ κακῶν καὶ τι παθεῖν ἀγαθόν.  
 τεθναίην δ' εἰ μὴ τι κακῶν ἀμπαυμα μεριμνέων  
 εὐροίμην, δοίην δ' ἀντ' ἀνιῶν ἀνίας·  
 αἴσα γὰρ οὕτως ἐστί· τίσις δ' οὐ φαίνεται ἡμῖν  
 ἀνδρῶν, οἳ τὰ μὰ χορήματ' ἔχουσι βίη  
 σιλήσαντες· ἐγὼ δὲ κύων ἐπέρησα χαράδρην,  
 χεμάρρω ποταμῷ πάντ' ἀποσεισάμενος.  
 τῶν εἴη μέλαν αἷμα πιεῖν· ἐπὶ τ' ἐσθλὸς ὄροιο  
 δαίμων, ὃς κατ' ἐμὸν νοῦν τελέσειε τάδε.

## 11. (B. 869) Liebe den Freund, hasse den Feind.

Ἐν μοι ἔπειτα πέσοι μέγας οὐρανὸς εὐρὺς ὑπερθεῖν  
 χάλκεος, ἀνθρώπων δεῖμα χαμαιγενέων,  
 εἰ μὴ ἐγὼ τοῖσιν μὲν ἐπαρκέσω οἳ με φιλεῦσιν,  
 τοῖς δ' ἐχθροῖς ἀνίη καὶ μέγα πῆμ' ἔσομαι.

## 12. (B. 879) Beim Bescher.

Πίν' οἶνον, τὸν ἐμοὶ κορυφῆς ὑπο Τηϋγέτιο  
 ἀμπελοι ἠνεγκαν, τὰς ἐφύτευσ' ὁ γέρον

οὐρεος ἐν βήσσησι, θεοῖσι φίλος θεότιμος,  
 ἐκ Πλατανιστοῦντος ψυχρὸν ὕδωρ ἐπάγων.  
 τοῦ πίνων ἀπὸ μὲν χαλεπὰς σκεδάσεις μελεδῶνας, 5  
 θωρηχθεῖς δ' ἔσαι πολλὸν ἐλαφρότερος.

13. (B. 133) Der Menich denkt, Gott lenkt.

Οὐδεὶς, Κύρον, ἄτης καὶ κέρδεος αἴτιος αὐτός,  
 ἀλλὰ θεοὶ τούτων δώτορες ἀμφοτέρων·  
 οὐδέ τις ἀνθρώπων ἐργάζεται, ἐν φρεσὶν εἰδώς,  
 ἐς τέλος εἴτ' ἀγαθὸν γίνεται εἴτε κακόν.  
 πολλάκι γὰρ δοκῶν θήσειν κακόν, ἐσθλὸν ἔθηκεν, 5  
 καὶ τε δοκῶν θήσειν ἐσθλόν, ἔθηκε κακόν.  
 οὐδέ τῳ ἀνθρώπων παραγίνεται, ὅσσ' ἐθέλῃσιν.  
 ἴσχει γὰρ χαλεπῆς πείρατ' ἀμηχανίης.  
 ἀνθρωποὶ δὲ μάταια νομίζομεν, εἰδότες οὐδέν·  
 θεοὶ δὲ κατὰ σφέτερον πάντα τελεῦσι νόον. 10

14. (B. 255) Schön, nützlich, angenehm.

Κάλλιστον τὸ δικαιοτάτον· λῶστον δ' ὑγιαίνειν·  
 προᾶγμα δὲ τερπνότατον, τοῦ τις ἐρεᾶ, τὸ τυχεῖν.

15. (B. 77) Ein Freund in der Not ist Goldes wert.

Πιστὸς ἀνὴρ χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου ἀντερούσασθαι  
 ἄξιος ἐν χαλεπῇ, Κύρνε, διχοστασίῃ.  
 παύρους δ' εὐρήσεις, Πολυπαῖδη, ἄνδρας ἐταίρους  
 πιστοὺς ἐν χαλεποῖς πρηγμάσι γινομένους,  
 οὔτινες ἂν τολμῶεν, ὁμόφρονα θυμὸν ἔχοντες,  
 ἴσον τῶν ἀγαθῶν τῶν τε κακῶν μετέχειν. 5

Οὐ τόσσους χ' εὖροις διζήμενος οὐδ' ἐπὶ πάντας  
 ἀνθρώπους, οὓς ναῦς μὴ μία πάντας ἄγοι,  
 οἷον ἐπὶ γλώσση τε καὶ ὀφθαλμοῖσιν ἔπεσιν  
 αἰδῶς, οὐδ' αἰσχρὸν χρῆμ' ἐπι κέρδος ἄγει.

10

16. (B. 87) Liebe mit dem Herzen, nicht bloß mit Worten.

Μή μ' ἔπεσιν μὲν στέργε, νόον δ' ἔχε καὶ φρένας ἄλλας,  
 εἴ με φιλεῖς καὶ σοι πιστὸς ἔνεστι νόος,  
 ἀλλὰ φίλει καθαρὸν θέμενος νόον, ἧ μ' ἀποειπὼν  
 ἔχθαιρ', ἀμφιδίην νεῖκος ἀειράμενος.  
 ὅς δὲ μῆ γλώσση δίχ' ἔχει νόον, οὗτος ἐταῖρος  
 δειλός, Κύρην', ἐχθρὸς βέλτερος ἢ φίλος ὢν.

5

17. (B. 323) Habe Geduld mit den Schwächen des Freundes.

Μή ποτ' ἐπὶ σμικρῇ προφάσει φίλον ἄνδρ' ἀπολέσσαι  
 πειθόμενος χαλεπῇ, Κύρνε, διαβολῆ.  
 εἴ τις ἁμαρτωλῆσι φίλων ἐπὶ παντὶ χολῶτο,  
 οὗ ποτ' ἂν ἀλλήλοις ἄρθμοι οὐδὲ φίλοι —  
 εἶεν· ἁμαρτωλαὶ γὰρ ἐν ἀνθρώποισιν ἔπονται  
 θνητοῖς, Κύρνε· θεοὶ δ' οὐκ ἐθέλουσι φέρειν.

5

/18. (B. 425) Ὅν οἱ θεοὶ φιλοῦσιν, ἀποθνήσκει νέος.  
 (Menander.)

Πάντων μὲν μὴ φῦναι ἐπιχθονίοισιν ἄριστον  
 μηδ' εἰσιδεῖν ἀγὰς ὀξέος ἡελίου,  
 φύντα δ' ὕπως ὤκιστα πύλας Αἴδαο περῆσαι  
 καὶ κεῖσθαι πολλὴν γῆν ἐπιεσσάμενον.

| 19. (B. 409) Der beste Schatz.

Οὐδένα θησαυρὸν παισὶν καταθήσῃ ἀμείνω  
 αἰδοῦς, ἧτ' ἀγαθοῖς ἀνδράσι, Κύρην', ἔπεται.

## 20. (B. 699) Geld regiert die Welt.

Πλήθει δ' ἀνθρώπων ἀρετὴ μία γίνεται ἤδη,  
 πλουτεῖν· τῶν δ' ἄλλων οὐδὲν ἄρ' ἦν ὄφελος,  
 οὐδ' εἰ σωφροσύνην μὲν ἔχοις Ῥαδαμάνθου αὐτοῦ,  
 πλείονα δ' εἰδείης Σισύφου Αἰολίδεω,  
 5 ὅστε καὶ ἐξ Ἄϊδεω πολυιδρῆισιν ἀνήλθεν,  
 πείσας Περσεφόνην αἰμυλλίοισι λόγοις,  
 ἴτε βροτοῖς παρέχει λήθην, βλάπτουσα νόοιο —  
 ἄλλος δ' οὐπω τις τοῦτό γ' ἐπεφράσατο,  
 ὄντινα δὴ θανάτοιο μέλαν νέφος ἀμφικαλύψη,  
 10 ἔλθῃ δ' ἐς σκιερὸν χῶρον ἀποφθιμένων,  
 κυανέας τε πύλας παραμείψεται, αἶτε θανόντων  
 ψυχὰς εἰργουσιν καίπερ ἀναινομένης·  
 ἀλλ' ἄρα καὶ κείθεν πάλιν ἤλυθε Σίσυφος ἥρωσ  
 ἐς φάος ἡελίου σφῆσι πολυφροσύναις· —  
 οὐδ' εἰ ψεύδεα μὲν ποιοῖς ἐτύμοισιν ὁμοῖα,  
 15 γλῶσσαν ἔχων ἀγαθὴν Νέστορος ἀντιθέου,  
 ὠκύτερος δ' εἴησθα πόδας ταχεῶν Ἀρπυιῶν  
 καὶ παίδων Βορέω, τῶν ἄφαρ εἰσὶ πόδες·  
 ἀλλὰ χρὴ πάντας γνώμην ταύτην καταθέσθαι,  
 20 ὥς πλοῦτος πλείστην πᾶσιν ἔχει δύναμιν.

## 21. (B. 973) Freut Euch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht!

Οὐδεὶς ἀνθρώπων, ὃν πρῶτ' ἐπὶ γαῖα καλύψη  
 εἰς τ' Ἔρεβος καταβῆ, δώματα Περσεφόνης,  
 5 τέρπεται οὔτε λύρης οὔτ' ἀυλητῆρος ἀκούων,  
 οὔτε Διωνύσου δῶρον ἀειρόμενος.  
 ταῦτ' ἔσορῶν κραδίην εὖ πείσομαι, ὄφρα τ' ἑλαφρὰ  
 6 γούνατα καὶ κεφαλὴν ἀτρεμέως προφέρω.

22. (B. 983) Pflücket die Rose, eh' sie verblüht!

Ἡμεῖς δ' ἐν θαλίῃσι φίλον καταθόμεθα θυμόν,  
 ὕφρ' ἔτι τερωλῆς ἔργ' ἐρατεινὰ φέρη.  
 αἴψα γὰρ ὥστε νόημα παρέρχεται ἀγλαὸς ἤβη·  
 οὐδ' ἵππων ὄρμη γίνεται ὠκυτέρη,  
 αἶτε ἀνακτα φέρουσι δορυσσοὺν ἐς πόνον ἀνδρῶν  
 λάβρως, πυροφόρῳ τερόμεναι πεδίῳ.

5

23. (B. 1029) Was die Schickung schickt, ertrage.

Τόλμα, θυμέ, κακοῖσιν ὅμως ἀτλήτα πεπονθώς·  
 δειλῶν τοι κραδίη γίνεται ὀξυτέρη·  
 μηδὲ σὺ γ' ἀπρήκτοισιν ἐπ' ἔργμασιν ἄλγος ἀέξων  
 μόχθει μηδ' ἄχθευ, μηδὲ φίλους ἀνία  
 μηδ' ἐχθροὺς εὐφραϊνε. θεῶν δ' εἰμαρμένα δῶρα  
 οὐκ ἂν ῥηιδίως θνητὸς ἀνὴρ προφύγοι,  
 οὐτ' ἂν πορφυρέης καταδὺς ἐς πυθμένα λίμνης,  
 οὐθ' ὅταν αὐτὸν ἔχη Τάρταρος ἡερόεις.

5

( 24. (B. 237) Unsterblichkeit im Liede.

Σοὶ μὲν ἐγὼ πτέρ' ἔδωκα, σὺν οἷς ἐπ' ἀπείρονα πόντον  
 πωτήση καὶ γῆν πᾶσαν ἀειρόμενος  
 ῥηιδίως· θοίνης δὲ καὶ εἰλαπίνῃσι παρέσση  
 ἐν πάσαις, πολλῶν κείμενος ἐν στόμασιν·  
 καὶ σε σὺν αὐλισκοῖσι λυγροθύγοις νέοι ἀνδρες  
 εὐκόσμως ἐρατοὶ καλὰ τε καὶ λυγὰ  
 ἄσσονται· καὶ ὅταν θνοφερῆς ὑπὸ κεύθεισι γαίης  
 βῆς πολυκωκύτους εἰς Αἴδαο δόμους,  
 οὐδέποτ' οὐδὲ θανῶν ἀπολεῖς κλέος, ἀλλὰ μελήσεις  
 ἄφθιτον ἀνθρώποις αἰὲν ἔχων ὄνομα,  
 Κύρνε, καθ' Ἑλλάδα γῆν στρωφόμενος ἢδ' ἀνὰ νήσους,

5

10



ἰχθυόεντα περῶν πόντον ἐπ' ἀτρύγετον,  
 οὐχ ἵππων νώτοισιν ἐφήμιος· ἀλλὰ σε πέμπει  
 ἀγλαὰ Μουσάων δῶρα ἰοστεφάνων·  
 πᾶσι δ', ὅσοισι μέμηλε, καὶ ἔσσομένοισιν ἀοιδῇ  
 ἔσση ὁμῶς, ὄφρ' ἂν γῆ τε καὶ ἥλιος.

15

25. (B. 667) Das Staatsdijiff im Sturm.

Ἐὶ μὲν χρήματ' ἔχοιμι, Σιμωνίδη, οἷα πάροιθεν,  
 οὐκ ἂν ἀνιψμην τοῖς ἀγαθοῖσι συνών·  
 νῦν δέ με γινώσκοντα παρέρχεται, εἰμὶ δ' ἄφρωνος  
 χρημοσύνη, πολλῶν γνούς περ ἄμεινον ἔτι,  
 οὐνεκα νῦν φερόμεσθα καθ' ἰστία λευκὰ βαλόντες  
 Μηλίου ἐκ πόντου νύκτα διὰ δυοφερῆν·  
 ἀντλεῖν δ' οὐκ ἐθέλουσιν· ὑπερβάλλει δὲ θάλασσα  
 ἀμφοτέρων τοίχων· ἢ μάλα τις χαλεπὸς  
 σφύζεται, οἷ' ἔρδουσι· κυβερνήτην μὲν ἔπαυσαν  
 ἐσθλόν, ὅτις φυλακὴν εἶχεν ἐπισταμένως·  
 χρήματα δ' ἀρπάζουσι βίη, κόσμος δ' ἀπόλωλεν,  
 δασμὸς δ' οὐκέτ' ἴσος γίνεται ἐς τὸ μέσον,  
 φρονητοὶ δ' ἄρχουσι, κακοὶ δ' ἀγαθῶν καθύπερθεν.  
 δειμαίνω, μή πως ναῦν κατὰ κῦμα πῆγ.  
 ταῦτά μοι ἤνιχθω κεκρομμμένα τοῖς ἀγαθοῖσιν·  
 γινώσκει δ' ἂν τις καὶ κακός, ἦν σοφὸς ἦ.

5

10

15

Archilochos.

/ 1. (1) Kriegsmann und Dichter.

Εἰμὶ δ' ἐγὼ θεράπων μὲν Ἐνναλίω ἀνακτος,  
 καὶ Μουσέων ἐρατὸν δῶρον ἐπιστάμενος.

| 2. (2) Mein Speer.

Ἐν δορὶ μὲν μοι μάζα μεμαγμένη, ἐν δορὶ δ' οἶνος  
Ἴσμαρικός, πίνω δ' ἐν δορὶ κεκλιμένος.

| 3. (5) Der verlorene Schild.

Ἀσπίδι μὲν Σαίων τις ἀγάλλεται, ἦν παρὰ θάμνω  
ἔντος ἀμώμητον κάλλιπον οὐκ ἐθέλων·  
αὐτὸς δ' ἐξέφυγον θανάτου τέλος· ἀσπίς ἐκείνη  
ἐροῦντι· ἐξαῦτις κτήσομαι οὐ κακίω.

4. (9) An Perikles.

Κήδεα μὲν στονόεντα, Περικλεες, οὐδέ τις ἀστῶν  
μεμφόμενος θαλῆς τέρπεται οὐδὲ πόλις·  
τοίους γὰρ κατὰ κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης  
ἔκλυσεν· οἰδαλέους δ' ἀμφ' ὀδύνης ἔχομεν  
πνεύμονας· ἀλλὰ θεοὶ γὰρ ἀνηκέστοισι κακοῖσιν,  
ὦ φίλ', ἐπὶ κρατερῆν τλημοσύνην ἔθεσαν  
φάρμακον· ἄλλοτε δ' ἄλλος ἔχει τάδε· νῦν μὲν ἐς ἡμέας  
ἐτρόπεθ', αἱματόεν δ' ἔλκος ἀναστένομεν,  
ἐξαῦτις δ' ἐτέρους ἐπαμείψεται· ἀλλὰ τάχιστα  
τλήτε γυναικεῖον πένθος ἀπωσάμενοι.

10

## Der Iambus.

Solon.

1. (29) Der Demagoge spricht:

„Οὐκ ἔφν Σόλων βαθύφρων οὐδὲ βουλήεις ἀνὴρ·  
ἔσθλα γὰρ θεοῦ διδόντος αὐτὸς οὐκ ἐδέξατο·

περιβαλὼν δ' ἄγραν, ἀγασθεὶς οὐκ ἐπέσπασεν μέγα  
 δίκτυον, θυμοῦ δ' ἁμαρτῆ καὶ φρενῶν ἀποσφαλεῖς.  
 ἤθελον γὰρ κεν κρατήσας, πλοῦτον ἄφθονον λαβῶν  
 καὶ τυραννεύσας Ἀθηναίων μῦνον ἡμέραν μίαν,  
 ἄσχος ὕστερον δεδάσθαι κάπιτετριφθαι γένος.“

5

## 2. (28) Der Gesetzgeber spricht:

„Εἰ δὲ γῆς ἐφεισάμην  
 πατρίδος, τυραννίδος δὲ καὶ βίης ἀμειλίχου  
 οὐ καθηψάμην μίανας καὶ καταισχύνας κλέος,  
 οὐδὲν αἰδεύμαι· πλεον γὰρ ᾧδε νικήσειν δοκέω  
 πάντα ἀνθρώπους.“

5

## 3. (32) Meine Gesetzgebung.

Ἐγὼ δέ, τῶν μὲν οὖνεκα ξυνηγάγον  
 δῆμον, τί τούτων πρὶν τυχεῖν ἐπαυσάμην;  
 συμμαρτυροίη ταῦτ' ἂν ἐν δίκῃ χρόνου  
 μήτηρ μεγίστη δαιμόνων Ὀλυμπίων  
 ἄριστα Γῆ μέλαινα, τῆς ἐγὼ ποτε  
 ὄρους ἀνείλον πολλαχῆ πεπηγότας·  
 πρόσθεν δὲ δουλεύουσα νῦν ἐλευθέρα.  
 πολλοὺς δ' Ἀθήνας πατρίδ' εἰς θεόκιτον  
 ἀνήγαγον πραθέντας, ἄλλον ἐκδίκως,  
 ἄλλον δικαίως, τοὺς δ' ἀναγκαίης ὑπὸ  
 χρειοῦς φυγόντας, γλώσσαν οὐκέτ' Ἀπτικήν  
 ἰέντας, ὡς ἂν πολλαχῆ πλανωμένους.  
 τοὺς δ' ἐνθάδ' αὐτοῦ δουλίην ἀεικέα  
 ἔχοντας, ἦθη δεσποτῶν τρομευμένους,  
 ἐλευθέρους ἔθηκα. ταῦτα μὲν κράτει  
 νόμου, βίαν τε καὶ δίκην συναρμόσας,

5

10

15

ἔρεξα καὶ διήλθον ὡς ὑπεσχόμην.  
 Θεσμούς δ' ὁμοίως τῷ κακῷ τε κάγαθῷ,  
 εὐθείαν εἰς ἕκαστον ἀρμόσας δίκην,  
 ἔγραφα. κέντρον δ' ἄλλος ὡς ἐγὼ λαβὼν, 20  
 κακοφραδῆς τε καὶ φιλοκτῆμων ἀνὴρ  
 οὐκ ἂν κατέσχε δῆμον οὐδ' ἐπαύσατο,  
 πρὶν ἀνταράξας πῖαρ ἐξεῖλεν γάλα.  
 ἐγὼ δὲ τούτων ὥσπερ ἐν μεταίχμῳ  
 ὄρος κατέστην. 25

## Αρχιλοχος.

## 1. (53) Allmacht der Götter.

Τοῖς θεοῖς τιθεῖν ἅπαντα· πολλάκις μὲν ἐκ κακῶν  
 ἀνδρας ὀρθοῦσιν μελαίνῃ κειμένους ἐπὶ χθονί,  
 πολλάκις δ' ἀνατρέπουσι καὶ μάλ' εὖ βεβηκότας  
 ὑπτίους κλίνουσ'· ἔπειτα πολλὰ γίγνεται κακά . . .  
 καὶ βίου χρήμῃ πλανᾶται καὶ νόου παρήγορος. 5

## 2. (62) Im Glück nicht stolz sein und im Unglück nicht verzagen!

Θυμέ, θυμ' ἀμηχάνοισι κήδεσιν κυκώμενε,  
 ἄναδν, δυσμενῶν δ' ἀλέξεν προσβαλὼν ἐναντίον  
 στέρον, ἐν δοκοῖσιν ἐχθρῶν πλησίον κατασταθεῖς  
 ἀσφαλῶς· καὶ μήτε νικῶν ἀμφάδην ἀγάλλεο  
 μήτε νικηθεῖς ἐν οἴκῳ καταπεσῶν ὀδύρεο· 6  
 ἀλλὰ χαρτοῖσιν τε χαῖρε καὶ κακοῖσιν ἀσχάλα  
 μὴ λίην· γίγνωσκε δ' οἷος ἔνθρομὸς ἀνθρώπους ἔχει.

## 3. (71) Auf eine Sonnenfinsternis.

Χρημάτων ἀελπιον οὐδέν ἐστιν οὐδ' ἀπώμοτον,  
 οὐδὲ θαυμάσιον, ἐπειδὴ Ζεὺς πατὴρ Ὀλυμπίων

ἐκ μεσημβρίας ἔθηκε νύκτ' ἀποκρούσας φάος  
 ἡλίου λάμποντος· λυγρὸν δ' ἦλθ' ἐπ' ἀνθρώπους δέος.  
 ἐκ δὲ τοῦ καὶ πιστὰ πάντα καπλίεπτα γίγνεται  
 ἀνδράσιν· μηδεὶς ἐθ' ὑμέων εἰσορῶν θαυμαζέτω,  
 μηδ' ὅταν δελφῖσι θῆρες ἀνταμείψωνται νομὸν  
 ἐνάλιον καὶ σφιν θαλάσσης ἠχέεντα κύματα  
 φίλτερ' ἠπείρου γένηται, τοῖσι δ' ἡδὺ ἦν ὄρος.

## 4. (85) Au Zkambes.

Πάτερ Ανκάμβα, ποῖον ἐφράσω τόδε;  
 τίς σὰς παρήειρε φρένας;  
 ἦς τὸ πρὶν ἠρήρεισθα· νῦν δὲ δὴ πολὺς  
 ἀστοῖσι φαίνεαι γέλως.

## 5. (19) Was frage ich nach Geld und Gut?

Οὐ μοι τὰ Γύγω τοῦ πολυχρύσου μέλει,  
 οὐδ' εἶλέ κώ με ζῆλος, οὐδ' ἀγαίομαι  
 θεῶν ἔργα, μεγάλης δ' οὐκ ἐρέω τυραννίδος·  
 ἀπόπροθεν γὰρ ἐστὶν ὀφθαλμῶν ἔμῶν.

## 6. Dem treulosen Freunde Glück und Verderben!

κύματι πλαζόμενος,  
 κὰν Σαλμυδησῶ γυμνὸν εὐφρονέστατα  
 Θρηϊκες ἀκρόκομοι  
 λάβοιεν — ἔνθα πόλλ' ἀναπλήσει κακὰ  
 δούλιον ἄρτον ἔδων —  
 ῥίγει πεπηγὸτ' αὐτόν, ἐκ δὲ τοῦ ῥόθου  
 φυκία πόλλ' ἐπέχοι.  
 κροτέοι δ' ὀδόντας ὡς κύων, ἐπὶ στόμα  
 κείμενος ἀκρασίῃ

ἄκρον παρὰ ῥηγμῖνα κυμάτων ὁμοῦ·  
 ταῦτ' ἐθέλοιμ' ἂν ἰδεῖν,  
 ὅς μ' ἠδίκησε λάξ δ' ἐφ' ὀρκίοις ἔβη,  
 τὸ πρὶν ἑταῖρος ἑών.

Semonides.

Des Menschen Sinnen ist eitel.

Ἦ παῖ, τέλος μὲν Ζεὺς ἔχει βαρύκτυπος  
 πάντων ὅσ' ἔστι, καὶ τίθησ' ὄκη θείει·  
 νοῦς δ' οὐκ ἐπ' ἀνθρώποισιν· ἀλλ' ἐπήμεροι  
 ἃ δὴ βοτὰ ζώουσιν, οὐδὲν εἰδότες,  
 ὅπως ἕκαστον ἐκτελευτήσει θεός.  
 ἐλπίς δὲ πάντας κάμπειθειή τρέφει  
 ἀπρηκτον ὀρμαίνοντας· οἱ μὲν ἡμέρων  
 μένουσιν ἐλθεῖν, οἱ δ' ἐτέων περιτροπᾶς·  
 νέωτα δ' οὐδεὶς ὅστις οὐ δοκεῖ βροτῶν  
 πλούτῳ τε κάγαθοῖσιν ἴζεσθαι πλέον.  
 φθάνει δὲ τὸν μὲν γῆρας ἀζήλον λαβόν,  
 πρὶν τέρεμ' ἵκηται· τοὺς δὲ δύστηνοι νόσοι  
 φθείρουσι θνητῶν· τοὺς δ' Ἄρει δεδμημένους  
 πέμπει μελαίνης Αἰδῆς ὑπὸ χθονός·  
 οἱ δ' ἐν θαλάσῃ καίλαπι κλονεύμενοι  
 καὶ κύμασιν πολλοῖσι πορφυρῆς ἄλδς  
 θνήσκουσιν, εὐτ' ἂν ἠδὺ νόσωνται ζόειν·  
 οἱ δ' ἀγχόνην ἄψαντο δυστήνῳ μόρῳ  
 καυτάγρετοι λείπουσιν ἡλίου φάος.  
 οὕτω κακῶν ἅπ' οὐδέν· ἀλλὰ μυρίαί  
 βροτοῖσι κῆρες κἀνεπίφραστοι δύαι  
 καὶ πῆματ' ἐστίν· εἰ δ' ἐμοὶ πηλοῖατο,

οὐκ ἄν κακῶν ἐρῶμεν οὐδ' ἐπ' ἀλγεσιν  
κακοῖς ἔχοντες θυμὸν αἰκίζοίμεθα.

## Das Lied.

Alkman.

### 1. (8) Der alternde Dichter.

Οὐ μ' ἔτι, παρθενικαὶ μελιγάρυες ἡμερόφωνοι,  
γυῖα φέρην δύναται· βάλε δὴ βάλε κηρύλος εἶην,  
ὄστ' ἐπὶ κύματος ἄνθος ἀμ' ἀκλύονεσσι ποτῆται  
νηδεῖς ἦτορ ἔχων, ἀλιπόρφυρος εἶαρος ὄρνις.

### 2. (65) Abendstille.

. \_ . ~ ~ ~ ~ . ~ ~ ~ \_  
 . ~ ~ . ~ ~ . ~ ~ \_  
 . ~ . ~ ~ ~ ~ ~ . ~ ~ ~ ~ ~  
 - . ~ . ~ ~ ~ . ~ ~ . ~ ~ ~ \_  
 - ~ ~ . ~ \_ ~ ~ . ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 . \_ . ~ ~ ~ . ~  
 . ~ ~ ~ ~ ~ .

Εὐδουσιν δ' ὄρεων κορυφαί τε καὶ φάραγγες,  
πρώονές τε καὶ χαράδραι,  
φῦλά θ' ἐρπετὰ τόσσα τρέφει μέλαινα γαῖα,  
θῆρές τ' ὄρεσκόφιοι καὶ γένος μελισσῶν  
καὶ κνώδαλ' ἐν βένθεσσι πορφυρέας ἀλός·  
εὐδουσιν δ' οἰωνῶν  
φῦλα τανυπτερόγων.

Alkaios.

### 1. (2) Auf Hermes.

Χαῖρε, Κυλλάνας ὃ μέδεις, σὲ γάρ μοι  
θῦμος ὑμνην, τὸν κορυφαῖς ἐν ἄγναις

Μαῖα γέννατο Κρονίδα μυγεῖσα  
παμβασιλῆι.

2. (56) Der Waffensaal.

Μαρμαίρει δὲ μέγας δόμος χάλκῳ· παῖσα δ' Ἄρη κειό-  
σμηται στέγα  
λάμπραισιν κνῆλαισι, κατ τῶν λευκοὶ κατύπερθεν ἵππιοι λόφοι  
νεύοισιν, κεφάλαισιν ἄνδρων ἀγάλματα· χάλκιοι δὲ πασσάλοις  
κρύπτοισιν περικείμεναι λάμπροι κνάμιδες, ἄροκος ἰσχύρω  
βέλεως,  
θώρακὲς τε νέω λίνω κοῦλαί τε κατ' ἀσπίδες βεβλήμεναι· 5  
πὰρ δὲ Χαλκίδικαι σπάται, πὰρ δὲ ζώματα πόλλα καὶ  
κυπάσσιδες·  
τῶν οὐκ ἔστι λάθεσθ', ἐπειδὴ πρόωιστ' ὑπὸ Φέργον ἕσταμεν  
τόδε.

3. (6) Das Schiff im Sturm.

Ἄσυνέτημι τῶν ἀνέμων στάσιν·  
τὸ μὲν γὰρ ἔνθεν κῆμα κυλίνδεται,  
τὸ δ' ἔνθεν ἄμμες δ' ὄν τὸ μέσσον  
ναῖ φορήμεθα σὺν μελαίνα,  
Χεῖμωνι μοχθεῦντες μεγάλῳ μάλα·  
περ μὲν γὰρ ἄντλος ἰστοπέδαν ἔχει,  
λαῖφος δὲ πὰν ζάδηλον ἦδη  
καὶ λάκιδες μεγάλαι κατ' αὐτο·  
χόλαισι δ' ἄγκυλαι.

4. (16) Der Zscher zur Winterszeit.

"Υεὶ μὲν ὁ Ζεὺς, ἐκ δ' ὀράνω μέγας  
χείμων, πεπάγαισιν δ' ὑδάτων ῥοαί.

\*

\*

\*



κάββαλλε τὸν χεῖμων', ἐπὶ μὲν τίθεις  
 πῦρ, ἐν δὲ κέρναις οἶνον ἀφειδέως  
 μέλιχρον, αὐτὰρ ἀμφὶ κόρσα  
 μαλθακὸν ἀμφιβαλὼν γνόφαλλον.

[5. (43) Der Zecher zur Sommerzeit.

Τέγγε πλεύμονα Φοίνω· τὸ γὰρ ἄστρον περιέλλεται,  
 ἃ δ' ὄρα χαλέπα, πάντα δὲ δίφαισ' ὑπὸ καύματος.  
 ἄχει δ' ἐκ πετάλων Φάδεα τέτιξ, περὺγων δ' ὑπο  
 κακχέει λιγύραν πύκνον αἰοίδα, σέλας ὅπποτα  
 φλόγιον κατὰ γᾶν πεπταμένον πάντα καταυάνη.

5

6. (17) Der Wein als Sorgenbrecher.

Οὐ χρὴ κάκοισι θυμὸν ἐπιτρέπην·  
 προκόψομεν γὰρ οὐδὲν ἀσάμενοι,  
 ὦ Βύκχι, φάρμακον δ' ἄριστον  
 οἶνον ἐνεικαμένοις μεθύσθην.

7. (44) Des Zechers Ungeduld.

Πίνωμεν· τί τὰ λόχνη' ὀμμένομεν; δάκτυλος ἀμέρα.  
 καδ δ' ἄερρε κυλίχραις μεγάλαις, αἶτα, ποικίλαις·  
 οἶνον γὰρ Σεμέλας καὶ Δίος υἱὸς λαδικάδεα  
 ἀνθρώποισιν ἔδωκ'· ἔγχεε κέρναις ἕνα καὶ δύο  
 πλέαις κακ κεφάλαις, ἃ δ' ἑτέρα τὰν ἑτέραν κύλιξ  
 ὠθήτω.

5

8. (36 u. 37) Dem heimkehrenden Bruder.

Ἦλθες ἐκ περάτων γᾶς ἐλεφαντίαν  
 λάβαν τῷ ξίφεος χρυσοδέταν ἔχων,  
 ἐπειδὴ μέγαν ἄθλον Βαβυλωνίοις  
 συμμάχαις τέλεσας, ῥύσασ' ἐκ πόνων,

κτένναις ἄνδρα μαχαίταν βασιληίων  
 παλαίσταν ἀπυλείποντα μόναν ἴαν  
 παχέων ἀπὸ πέμπων.

Σαπφίη.

1. (1) Ode an Aphrodite.

Ποικιλόθρον', ἀθάνατ' Ἀφροδίτα,  
 παῖ Δίος, δολόπλοκε, λίσσομαί σε,  
 μή μ' ἄσαισι μηδ' ὀνίαισι δάμνα,  
 πότνια, θῦμον·

ἀλλὰ τυῖδ' ἔλθ', αἶ ποτα κατέρωτε  
 τᾶς ἔμας αὐδῶς αἰόισα πῆλυι  
 ἔκλυες, πατρὸς δὲ δόμον λίποισα  
 χρῦσιον ἤλθες

ἄρμ' ὑπαζεύξαισα· κάλοι δέ σ' ἄγον  
 ὄκεες στρουῖνοι περὶ γᾶς μελαίνας  
 πύκνα διννήντες πτέρ' ἀπ' ὠράνω αἶθε-  
 ρος διὰ μέσσω.

αἶψα δ' ἐξίκοντο· τὴν δ', ὧ μάκαιρα,  
 μειδιάσαισ' ἀθανάτω προσώπῳ,  
 ἤρε', ὅτι δηῦτε πέπονθα κῶτι  
 δηῦτε κάλημι,

κῶτι ἔμῳ μάλιστα θέλω γένεσθαι  
 μαινόλα θύμῳ· „τίνα δηῦτε Πείθῳ  
 μαῖς ἄγην ἐς σὴν φιλότατα, τίς σ', ὧ  
 Ψάπφ', ἀδικήει;

καὶ γὰρ αἶ φεύγει, ταχέως διώξει,  
 αἶ δὲ δῶρα μὴ δέκετ', ἀλλὰ δώσει,  
 αἶ δὲ μὴ φίλει, ταχέως φιλήσει  
 κῶνκ ἐθέλοισαν.“

5

10

15

20

ἔλθε μοι καὶ νῦν, χαλεπᾶν δὲ λῦσον  
 ἐκ μεριμνᾶν, ὅσσα δέ μοι τέλεσσαι  
 θῦμος ἱμέρρει, τέλεσον· σὺ δ' αὐτὰ  
 σύμμαχος ἔσσο.

25

2. (2) Liebeslied.

Φαίνεται μοι κῆνος ἴσος θεοῖσιν  
 ἔμμεν ὄνηρ, ὅστις ἐναντίος τοι  
 ἰζάνει καὶ πλασίον ἄδν φωνεύ-  
 σας ὑπακούει

καὶ γελαίσας ἱμερόεν, τὸ δὴ ἔμαν  
 καρδίαν ἐν στήθεσιν ἐπτόασεν·  
 ὡς γὰρ ἐσφίδω βροχέως σε, φώνας  
 οὐδὲν ἔτ' εἴκει·

5

ἀλλὰ καμ μὲν γλῶσσα φέαγε, λεπτόν δ'  
 αὐτίκα χρῶ πῦρ ὑπαδεδρόμακεν,  
 ὀππάτεσσι δ' οὐδὲν ὄρημ', ἐπιρρομί-  
 βεισι δ' ἄκουαι.

10

ἂ δέ μ' ἴδρως κακχέεται, τρόμος δὲ  
 παῖσαν ἄγρει, χλωροτέρα δὲ ποίας  
 ἔμμι, τεθνάκην δ' ὀλίγω ἰπιδεύης  
 φαίνομαι ἄλλα.

15

3. (3) Ein Nachtbild.

Ἄστερες μὲν ἀμφὶ κάλαν σελάνναν  
 ἄψ ἀπυκρύπτοισι φάεννον εἶδος,  
 ὅπποτα πλήθοισα μάλιστα λάμπη  
 γᾶν ἐπὶ παῖσαν  
 ἀργυρέα.

5

4. (4) ~~Μονόστιχ.~~

Ἄμφι δ' ὕδωρ  
 ὑποθεν ψῦχρον κελάδει δι' ὕδων  
 μαλίνων, αἰθυσσομένων δὲ φύλλων  
 κῶμα καταρροῖ.

5. (50) ~~Ἐπιπέδι.~~

Δέδουκε μὲν ἅ σελάννα  
 καὶ Πληΐαδες, μέσαι δὲ  
 νύκτες, παρὰ δ' ἔρχεται ὦρα,  
 ἔγω δὲ μόνα κατεύδω.

6. (38) ~~Ἐπιπέδι.~~

Ἔρος δαῖτέ μ' ὁ λυσιμέλης δόνει,  
 γλυκύπικρον ἀμάχανον ὄρπετον.

7. (35) ~~Ἐπιπέδι.~~

Ἔρος ὡς ἄνεμος κατ' ὄρος δρύσιν ἐμπέσων  
 φρένας ἀμμετέροις ἐτίναξεν . . . .

## 8. (84) Die süße Kleis.

Ἔσσι μοι κάλα πάϊς, χρυσίοισιν ἀνθέμοισιν  
 ἐμφέρον ἔχουσα μόρφαν, Κληῖς ἀγαπάτα,  
 ἀντὶ τᾶς ἐγὼ οὐδὲ Λυδίαν παῖσαν οὐδ' ἔραναν . . .

## 9. (69) Dichterstolz.

Κατθανοῖσα δὲ κείσεται οὐδέποτα μναμοσύνα σέθεν  
 ἔσσειτ' οὐδ' ἔρος εἰς ὕστερον· οὐ γὰρ πεδέχεις βρόδων  
 τῶν ἐκ Πιερίας· ἀλλ' ἀφάνης κῆν Ἄϊδα δόμοις  
 φοιτάσεις πεδ' ἀμαυρῶν νεκύων ἐκλεποταμένα.

## 10. (88) Liebesunruhe.

Γλύκεια μᾶτερ, οὔτοι δύνamai κρέκην τὸν ἴστον,  
 πόθῳ δάμεισα παῖδος βραδίναν δι' Ἀφροδίταν.

## 11. (91) Die unvorbenne Schönheit.

Οἷον τὸ γλυκύμαλον ἐρεύθεται ἄκρω ἐπ' ὕδα,  
 ἄκρον ἐπ' ἀκροτάτῳ, λελάθοντο δὲ μαλοδρόπης,  
 οὐ μὰν ἐκλελάθοντ', ἀλλ' οὐκ ἐδύναντ' ἐπίκεσθαι.

## 12. (92) Das verlassene Mädchen.

Οἷαν τὰν θάκινθον ἐν ὄρεσι ποίμενες ἄνδρες  
 πόσσι καταστείβοισι, χάμαι δέ τε πόρφυρον ἄνθος.

## Stesichoros.

(6)

## Helios und Herakles.

⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ~ ~ ~ ~ ~ ⋮

5

Ἄελιος δ' Ὑπεριονίδας δέπας ἑσκατέβαινε  
 χρύσειον, ὄφρα δι' Ὠκεανοῖο περάσας  
 ἀφίκοιθ' ἱεῶς ποτὶ βένθεα νυκτὸς ἑρμηνᾶς  
 ποτὶ ματέρα κουριδίαν τ' ἄλοχον παῖδάς τε φίλους·  
 ὁ δ' ἐς ἄλλος ἔβα δάφναισι κατάσκιον  
 ποσὶ πάϊς Διός.

5

## Ibykos.

## 1. (1) Frühling und Liebesturm.

⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮  
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮

5

Ἦρι μὲν αἶ τε Κυθῶνιαι  
 μαλίδες ἀρδόμεναι ῥοᾶν  
 Ἐσπερίδων ἵνα παρθένων  
 κᾶπος ἀκήρατος, αἶ τ' οἶνανθίδες  
 αὐξόμεναι σκιεροῖσιν ὑφ' ἔρρεσιν  
 οἶναρέοις θαλέθοισιν· ἐμοὶ δ' ἔρος  
 οὐδεμίαν κατάκοιτος ὥραν, ἀθ' ὑπὸ στεροπᾶς φλέγων  
 Θρηῆκιος βορέας, αἴσσων παρὰ Κύπριδος ἄζαλέαις μανίαισιν  
 ἔρεμνὸς ἀθαμβῆς ἐγκρατέως πεδόθεν τινάσσει  
 ἀμετέρας φρένας.

5

ἀντ. 10

2. (2) Ἔρωσ ἀνίκατε μάχαν·

~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~

5

Ἔρωσ αὐτέ με κυανέοισιν ὑπὸ βλεφάροισι τακέθ' ὄμμασι  
 δερχόμενος  
 κηλήμασι παντοδαποῖς ἐς ἄπειρα  
 δίκτυα Κύπριδος με βάλλει·  
 ἧ μὰν τρομέω νιν ἐπερχόμενον,  
 ὥστε φερέζυγος ἵππος ἀεθλοφόρος ποτὶ γῆραϊ  
 ἀέκων σὺν ὄχεσφι θοοῖς ἐς ἀμιλλαν ἔβα.

5

Anakreon.

1. (1) An Artemis.

Γουνουμαί σ', ἐλαφρηβόλε,  
 ξανθῆ παῖ Διός, ἀγρίων  
 δέσποιν' Ἀρτεμι θηρῶν·

ἔκευ νῦν, ἐπὶ Ἀθηναίου  
 δίνησι θρασυκαρδίων  
 ἀνδρῶν ἑκατόρα πόλιν  
 χαίρουσ'· οὐ γὰρ ἀνημέρους  
 ποιμαίνεις πολιήτας.

5

## 2. (2) Au Diotimos.

ὦ ἦ ναξ, ᾧ δαμάλης Ἔρωσ  
 καὶ Νύμφαι κυανώπιδες  
 πορφυρῇ τ' Ἀφροδίτῃ  
 συμπαιζουσιν, ἐπιστρέφει δ'  
 ὑψηλῶν κορυφὰς ὄρεων,  
 γουνοῦμαί σε· σὺ δ' εὐμενῆς  
 ἔλθ' ἡμῖν, κεχαρισμένης δ'  
 εὐχολῆς ἐπακούειν.

5

Κλευβούλω δ' ἀγαθὸς γενεῦ  
 σύμβουλος· τὸν ἐμὸν δ' ἔρωτ',  
 ὦ Δεύνυσε, δέχεσθαι.

10

## 3. (5) Winter.

Μεῖς μὲν δὴ Ποσειδηϊῶν  
 ἔστηκεν, νεφέλαι δ' ὕδει  
 βρίζονται, βαρὺ δ' ἄγριοι  
 χειμῶνες παταγεῦσιν.

## 4. (9) Die Lesbierin.

Σφαίρη δηυτέ με πορφυρῇ  
 βάλλων χρυσοκόμης Ἔρωσ  
 νήρι ποικιλοσαμβάλω  
 συμπαιζειν προκαλεῖται·

ἦ δ', ἐστὶν γὰρ ἀπ' εὐκρίτου  
 Λέσβου, τὴν μὲν ἐμὴν κόμην,  
 λευκὴ γὰρ, καταμέμφεται,  
 πρὸς δ' ἄλλην τινὰ χάσκει.

5

5. (32) Der Alternde.

Πολιοὶ μὲν ἡμῖν ἤδη κρόταφοι κόρη τε λευκόν,  
 χαριεσσα δ' οὐκέθ' ἤβη πάρα, γηράλοιοι δ' ὀδόντες.  
 γλυκεροῦ δ' οὐκέτι πολλὸς βιότου χρόνος λείλειται·  
 διὰ ταῦτ' ἀνασταλῶζω θαμὰ Τάρταρον δεδοικώς.  
 Ἄιδεω γὰρ ἐστὶ δεινὸς μυχός, ἀργαλῆ δ' ἐς αὐτὸν  
 καθοδός· καὶ γὰρ ἐτοιμοὶ καταβάντι μὴ ἀναβῆναι.

5

6. (52) Ein Vergleich.

Ἄγανῶς οἶά τε νεβρόν νεοθηλία  
 γαλαθνήον, ὅστ' ἐν ὕλῃ κεροέσσης  
 ἀπολειφθεὶς ὑπὸ μητρὸς ἐπτοήθη.

7. (48) Groß, der Schmied.

Μεγάλω δηῦτέ μ' Ἔρωσ ἐκοψεν ὥστε χαλκεὺς  
 πελέκει, χειμερίῃ δ' ἔλουσεν ἐν χαράδρῃ.

8. (45) An den Schenken.

Ἄγε δὴ, φέρε' ἡμῖν, ὦ παῖ, κελέβην, ὅπως ἄμυστιν  
 προπίω, τὰ μὲν δέκ' ἐγγέας ὕδατος, τὰ πέντε δ' οἴνου  
 κνάθους, ὡς ἀνυβρίστως ἀνὰ δηῦτε βασσαρήσω.  
 ἄγε δηῦτε μηκέθ' οὕτω πατάγω τε κάλαλητῶ  
 Σκυθικὴν πόσιν παρ' οἴνω μελετῶμεν, ἀλλὰ καλοῖς  
 ὑποπίνοντες ἐν ὕμνοις.

5



## 9. (44) Desgleichen.

Φέρ' ὕδωρ, φέρ' οἶνον, ὦ παῖ, φέρε δ' ἀνθεμοῦντας ἡμῖν  
στεφάνους, ἐνεικον, ὡς δὴ πρὸς Ἑρωτα πυκταλίζω.

## 10. (70) Die spröde Thraferin.

Πῶλε Θρηκίη, τί δὴ με λοξὸν ὄμμασιν βλέπουσα  
νηλεῶς φεύγεις, δοκεῖς δέ μ' οὐδὲν εἶδέναι σοφόν;

ἴσθι τοι, καλῶς μὲν ἂν τοι τὸν χαλινὸν ἐμβάλοιμι,  
ἡγίας δ' ἔχων στρέφοιμί σ' ἀμφὶ τέρατα δρόμου.

νῦν δὲ λειμῶνάς τε βόσκειαι κοῦφά τε σκιριῶσα παῖζαις· 5  
δεξιὸν γὰρ ἵπποσειρήν οὐκ ἔχεις ἐπεμβάτην.

## 11. (24 u. 25) Der verlorene Schild.

Ἀσπίδα ῥήγας ποταμοῦ καλλιρόου παρ' ὄχθας,  
... ἐγὼ δ' ἀπ' αὐτῆς φύγον ὥστε κόκκυξ.

## Simonides.

## 1. (1) Auf die bei Thermopylä Gefallenen.

— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —

8

Τῶν ἐν Θερμοπύλαισι θανόντων  
εὐκλεῆς μὲν ἂ τύχα, καλὸς δ' ὁ πότμος,  
βωμὸς δ' ὁ τάφος, πρὸ γόων δὲ μνᾶστις, ὁ δ' οἶκος  
ἔπαινος·

ἐντάφιον δὲ τοιοῦτον οὐτ' εὐρώς  
 οὔθ' ὁ πανδαμάτωρ ἀμαυρώσει χρόνος·  
 ἀνδρῶν ἀγαθῶν ὅδε σακὸς οἰκέταν εὐδοξίαν  
 Ἑλλάδος εἴλετο· μαρτυρεῖ δὲ Λεωνίδα,  
 ὁ Σπάρτας βασιλεὺς, ἀρετῆς μέγαν λελοιπῶς  
 κόσμον ἀέναόν τε κλέος.

5

2. (3) Das menschliche Streben ist Stückwerk.

— — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —

5

α'

Ἄνδρ' ἀγαθὸν μὲν ἀλαθέως γενέσθαι χαλεπὸν,  
 χερσίν τε καὶ ποσὶ καὶ νόῳ τετράγωνον, ἀνευ ψόγου τε-  
 τυγμένον.

β'  
 οὐδέ μοι ἔμμελέως τὸ Πιπτάκειον νέμεται,  
 καίτοι σοφοῦ παρὰ φωτὸς εἰρημένον· χαλεπὸν φάτ' ἐσθλὸν  
 ἔμμεναι.

θεὸς ἂν μόνος τοῦτ' ἔχοι γέρας· ἄνδρα δ' οὐκ ἔστι μὴ οὐ 5  
 κακὸν ἔμμεναι,

δν ἀμάχανος συμφορὰ καθέλη.  
 πράξας γὰρ εὖ πᾶς ἀνὴρ ἀγαθός,  
 κακὸς δ', εἰ κακῶς, καὶ  
 τοῦπὶ πλεῖστον ἄριστοι, τοὺς κε θεοὶ φιλέωντι.

γ'  
 τοῦνεκεν οὐποτ' ἐγὼ τὸ μὴ γενέσθαι δυνατόν 10  
 διζήμενος κενεὰν ἐς ἀπρακτὸν ἐλπίδα μοῖραν αἰῶνος βαλέω,  
 πανάμωμον ἀνθρώπων, εὐρουδέδους ὅσοι καρπὸν αἰνύμεθα  
 χθονός·



## 5. (20) Der Tod.

- - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -

5

Ἀνθρώπων ὀλίγον μὲν κάρτος, ἀπρακτοὶ δὲ μεληδόνες,  
 αἰῶνι δὲ παύρῳ πόνος ἀμφὶ πόνῳ·  
 ὁ δ' ἀφрукτος ὁμῶς επικρέμαται θάνατος·  
 κείνου γὰρ ἴσον λάχον μέρος οἱ τ' ἀγαθοὶ  
 ὅστις τε κακός.

5

## 6. (22) Die Klage der Danae.

Stropha.

- - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -

5

Epodus.

- - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -  
 - - - - -

5

. . ὅτε λάρνακι θ' ἐν δαιδαλέα

ἄνεμός τε νιν πνέων  
 κινηθεῖσά τε λίμνα,  
 δεῖμά τ' ἔριπ', οὐκ ἀδιάντοισι παρειαῖς ἀμφὶ τε  
 Περσεῖ βάλεν φίλαν χέρα εἶπέ τ' ὧ τέκος μοι

5

οἶον ἔχω κακόν.

σὺ δ' ἄωτεις γαλαθηνῶ τ' ἦθεϊ κνώσ-  
σεις ἐν ἀτερπεῖ δούρατι,

χαλκεογόμφῳ δὲ νυκτὶ λάμπεις

κυανέῳ τε δνόφῳ σταλαίς,

10

ἄχᾶν δ' ὑπερθε τεᾶν κομᾶν βαθειᾶν

παριόντος κύματος οὐκ ἀλέγεις

οὐδ' ἀνέμου φθόγγον κείμενος ἐν πορ-  
φυρέῃ χλανίδι πρόσωπον

καλόν· εἰ δέ τοι δεινὸν τό γε δεινὸν ἦν,

13

καὶ ἐμῶν κε ῥημάτων

λεπτῶν ὑπείχες οὐδας.

κέλομ' εὐθε βρέφος, εὐδέτω δὲ πόντος, εὐδέτω

ἄμετρον κακόν· μεταιβολία δέ τις φανείη,

Ζεῦ πάτερ, ἐκ σέο.

20

ὅτι δὴ θαρσαλέον ἔπος εὐχομαι καὶ

νόσφι δίκας, σύγγνωθί μοι.

### 7. (40) Gegen Kleobulos.

· · · · ·  
· · · · ·  
· · · · ·  
· · · · ·  
· · · · ·  
· · · · ·

5

Τίς κεν αἰνήσειε νόῳ πίσυρος Λίνδου ναέταν Κλεόβουλον  
ἀεναοῖς ποταμοῖσιν ἀνθεσί τ' εἰαρινοῖς

ἀελίου τε φλογὶ χρυσέας τε σελάνας

καὶ θαλασσαίαισι δίναις ἀντία θέντα μένος στάλας;

ἅπαντα γὰρ ἔστι θεῶν ἦσσω· λίθον δὲ

5

καὶ βρότεοι παλάμαι θραύοντι· μωροῦ φωτὸς ἄδε βουλά.

## 8. (41) Der steile Pfad der Tugend.

± ∪ ± ∪ ±  
 ± ∪ ± — ± ∪ ± ∪ ± ∪ ± —  
 — ± ∪ ± — ± ∪ ± ∪ ± ∪ ±  
 ± ∪ ± ± ∪ ± — ± ∪ ± ∪  
 — ± ∪ ± — ± —  
 ± ∪ ± ∪ ± ± ∪ ± ∪  
 ± — ± . .

5

Ἔστι τις λόγος

τὰν ἀρετὰν ναίειν δυσαμβάτοις ἐπὶ πέτραις·  
 ἀγνὰν δὲ μιν θεὰν χῶρον ἀγνὸν ἀμφέπειν.  
 οὐδὲ πάντων βλεφάροις θνατῶν ἔσοπιος,  
 ᾧ μὴ δακέθυμος ἰδρῶς  
 ἔνδοθεν μόλη, ἴη τ' ἐς ἄκρον  
 ἀνδρείας.

5

## 9. (48) Der Feige.

± ∪ ∪ ∪ ∪ ± — ∪ ∪ ∪

Ὁ δ' αὖ θάνατος κίχεται τὸν φυγόμαχον.

## 10. (49) Schweigen ist Gold.

± ∪ ∪ ∪ ∪ ∪ ± ∪ ∪ ∪

Ἔστι καὶ σιγᾶς ἀκίνδυνον γέρας.

## 11. (53) Gesundheit.

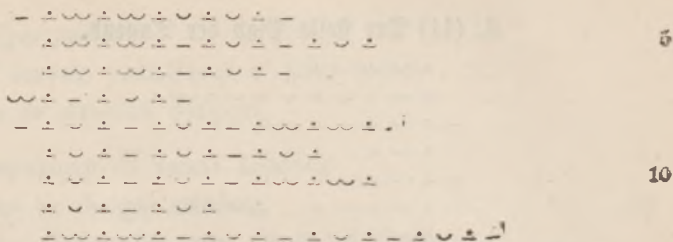
± ∪ ∪ ∪ ∪ ± — ± ∪ ∪ ±  
 — ± ∪ ± — ± ∪ ∪ ∪

Οὐδὲ καλᾶς σοφίας ἐστὶν χάρις,  
 εἰ μὴ τις ἔχει σεμνὰν ὑγίαιαν.

Bakchylides.

## 1. (8) Der Friede.

± ∪ ∪ ± — ± ∪ ± — ± ∪ ∪ ±  
 ± ∪ ± ∪ ∪ ∪ ± ∪ ∪ — ± ∪ ∪  
 ± ∪ ∪ ∪ ± — ± ∪ ∪ — ± ∪ ∪ ±

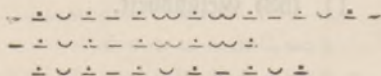


Τίκτει δὲ τε θνατοῖσιν εἰράνα μεγάλη,  
 πλοῦτον καὶ μελιγλώσσων ἀοιδᾶν ἄνθεα,  
 δαιδαλέων τ' ἐπὶ βωμῶν θεοῖσιν αἰθεσθαι βοῶν  
 ξανθᾶ φλογὶ μῆρα τανυτρίχων τε μήλων,  
 γυμνασίων τε νέοις αὐλῶν τε καὶ κώμων μέλειν·  
 ἐν δὲ σιδαροδέτοις πόρπαξιν αἰθᾶν  
 ἀραχνᾶν ἱστοὶ πέλονται·

ἔγχεά τε λογχωτὰ ξίφεά τ' ἀμφάκεα δάμναται εὐρώς·  
 χαλκῆαν δ' οὐκ ἔστι σαλπύγγων κτύπος·  
 οὐδὲ συλάται μελίφρων ὑπνος ἀπὸ βλεφάριον,  
 ἄμὸν δε θάλπει κέαρ.

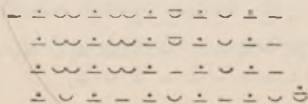
συμποσίων δ' ἐρατῶν βρίθοντ' ἀγυαί, παιδικοί θ' ὕμνοι  
 φλέγονται.

### 2. (20) Menschenleben.



Παύροισι δὲ θνατῶν τὸν ἅπαντα χρόνον δαίμων ἔδωκεν  
 πράσσοντας ἐν καιρῷ πολιοκρόταφον  
 γῆρας ἰννεῖσθαι, πρὶν ἐγκύρσαι δῦα.

### 3. (18) Lob des Weines.



## Γλυκεῖ' ἀνάγκα

σευομένα κυλίκων θάλλησι θυμόν·  
Κύπριδος δ' ἐλπίς διαιθύσσει φρένας

ἀμμιγνυμένα Διονυσίοισι δώροισι.

ἀνδράσι δ' ὑποτάτω πέμπει μερίμνας·

αὐτίχ' ὁ μὲν πόλεων κρήδεμνα λύει,  
πᾶσι δ' ἀνθρώποις μοναρχήσειν δοκεῖ·

χρυσῶ δ' ἐλέφαντί τε μαρμαίρουσιν οἴκοι,

πυροφόροι δὲ κατ' αἰγλάεντα καρπὸν

νᾶες ἄγουσιν ἀπ' Αἰγύπτου, μέγιστον

πλοῦτον· ὡς πίνοντος ὀρμαίνει κέαρ.

4. (19) *Muse und Wein.*

Οὐ βοῶν πάρεστι σώματ' οὔτε χρυσὸς οὔτε πορφύρει

τάπητες, ἀλλὰ θυμὸς εὐμενῆς

Μοῦσά τε γλυκεῖα καὶ Βοιωτίοισιν ἐν σκύφοισιν ἠδὺς οἶνος.

5 (Gen. 5) *Herakles und Meleagros in der Unterwelt.*

Strophae (v. 1—15, 26—40, 41—55, 66—80, 81—95):

— / ~ ~ / ~ ~ /

/ ~ ~ / — / ~ ~ / ~

— / ~ ~ / ~ ~ /

— / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ /

/ ~ ~ / ~ ~ /

— / ~ ~ / ~ ~ / ~

/ ~ ~ / — / ~ ~ / —

/ ~ ~ / ~ ~ / ~

— / ~ ~ / ~ ~ / — / ~ ~ / —

/ ~ ~ / ~ ~ / ~

— / ~ ~ / ~ ~ / —

/ ~ ~ / — / ~ ~ / ~

5

10

5

10



— / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~  
 / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ (ω)  
 / ~ ~ — / ~ ~ / ~ ~

15

Epodi (v. 15—25, 56—65, 96—105):

— / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ — / ~ ~ / ~ ~  
 / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~  
 — / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ —  
 / ~ ~ / ~ ~ — / ~ ~ / ~ ~ —

5

/ ~ ~ / ~ ~ / ~ ~  
 — / ~ ~ / ~ ~ — / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~  
 — / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~  
 / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~  
 / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ / ~ ~ —

10

καὶ μάν ποτ' ἐρειπιπύλαν ἀντ. β

παῖδ' ἀνίκατον λέγουσιν

δῦναι Διὸς ἀργικεραύ-

νου δώματα Φερσεφόνας τανυσφύρου,

καρχαρόδοντα κύν' ἄ-

ξοντ' ἐς φάος ἐξ Ἴαϊδα,

υῖὸν ἀπλάτου Ἐχίδνας·

ἔνθα δυσάνων βροτῶν

ψυχὰς ἐδάη παρὰ Κωκυτοῦ ῥεέθροις,

οἶά τε φύλλ' ἄνεμος

Ἴδας ἀνὰ μηλοβότους

πρῶνας ἀργηστάς δονεῖ.

ταῖσιν δὲ μετέπρεπεν εἶδω-

λον θρασυμέμνονος ἐγ-

χεσπάλου Πορθηνίδα·

τὸν δ' ὡς ἴδεν Ἀλκμήμιος θανμαστός ἦρωσ ἐπ. β

τεύχεσι λαμπόμενον,

15

νευρὰν ἐπέβασε λιγυκλαγγῆ κορώνας,  
 χαλκεόκρανον δ' ἔπειτ' ἔξ-  
 εἴλετο ἰὸν ἀνα-  
 πτύξας φαρέτρως πῶμα· τῷ δ' ἐναντία 20  
 ψυχὰ προφάνη Μελέαγρου  
 καί νιν εὖ εἰδὼς προσεῖπεν·  
 „ὦιὲ Διὸς μεγάλου,  
 σταθί τ' ἐν χώρᾳ, γαλανώσας τε θυμὸν  
 μῆ ταῦσιον προῖει 25  
 τραχὺν ἐκ χειρῶν οἷστον  
 ψυχαῖσιν ἐπι φθιμένων·  
 οὐ τοι δέος.“ ὥς φάτο· θάμβησεν δ' ἀναξ  
 Ἀμφιπρυωνιάδας  
 εἶπέν τε· „τίς ἀθανάτων 30  
 ἦ βροτῶν τοιοῦτον ἔρνος  
 θρέψεν ἐν ποίᾳ χθονί;  
 τίς δ' ἔκτανεν; ἦ τάχα καλλίζωνος Ἥρα  
 κεῖνον ἐφ' ἀμετέρα  
 πέμπρει κεφαλᾷ· τὰ δέ που 35  
 Παλλάδι ξανθᾷ μέλει.“  
 τὸν δὲ προσέφα Μελέαγρος  
 δακρυόεις· „χαλεπὸν  
 θεῶν παρατρέψαι νόον  
 ἀνδρεσσιν ἐπιχθονίοις· 40  
 καὶ γὰρ ἂν πλάξιππος Οἶνεὺς  
 παῦσεν καλυκοστεφάνου  
 σεμνᾶς ῥόλον Ἀρτέμιδος λευκωλένου  
 λισσόμενος πολέων  
 τ' αἰγῶν θυσίοισι πατήρ 45

ἀντ. γ 40

καὶ βοῶν φοινικονώτων·  
ἀλλ' ἀνίκατον θεὰ  
ἔσχεν χόλον· ἐδρυβίαν δ' ἔσσευε κούρα  
κάπρον ἀναυδομάχαν 50  
ἔς καλλίχορον Καλυδῶν',  
ἔνθα πλημμύρων σθένει  
ὄρχους ἐπέκειρεν ὀδόντι,  
σφάζε τε μῆλα, βροτῶν θ'  
ὅστις εἰσάνταν μόλοι. 55  
τῶ δὲ στυγεράν δῆριν Ἑλλάνων ἄριστοι ἔπ. γ  
στασάμεθ' ἐνδυκέως  
ἔξ ἄματα συνεχέως· ἐπεὶ δὲ δαίμων  
κάριος Αἰτωλοῖς ὄρεξεν,  
θάπτομεν τοὺς κατέπεφ- 60  
νεν σὺς ἐριβρύχας ἐπαΐσσων βία,  
Ἄγκαϊον ἐμῶν τ' Ἀγέλαον  
φέρτατον κεδνῶν ἀδελφεῶν,  
οὗς τέκεν ἐν μεγάροις  
πατρὸς Ἀλθαία περικλειτοῖσιν Οἰνέος· 65  
τοὺς δ' ὄλεσε μοῖρ' ὀλοὰ στο. δ  
πλέονας· οὐ γάρ πω δαΐφρων  
παῦσεν χόλον ἀγροτέρα  
Δατοῦς θυγάτηρ· περὶ δ' αἰθωνος δορᾶς  
μαρνάμεθ' ἐνδυκέως 70  
Κουρησι μενεπτολέμοις·  
ἐνθ' ἐγὼ πολλοῖς σὺν ἄλλοις  
Ἴφικλον κατέκτανον  
ἔσθλόν τ' Ἀφάρητα, θοοὺς μάτρωας· οὐ γάρ  
καρτερόθυμος Ἄρης 75

κρίνει φίλον ἐν πολέμῳ·

τυφλά δ' ἐκ χειρῶν βέλη  
ψυχαῖς ἐπι δυσμενέων φοι-

τᾶ θάνατόν τε φέρει,  
τοῖσιν ἂν δαίμων θέλῃ·

ταῦτ' οὐκ ἐπιλεξαμένα

ἀντ. δ

Θεστίου κόρυς δαΐφρων  
μάτηρ κακόποιμος ἐμοί

βούλευσεν ὄλεθρον ἀτάρβακτος γυνά·  
καῖέ τε δαιδαλέας

ἐκ λάρανακος ὠκύμορον  
φιτρον ἀγκλαύσασα, τὸν δὴ

μοῖρ' ἐπέκλωσεν τότε  
ζωᾶς ὄρον ἀμετέρας ἔμμεν. τόχον μὲν

Δαῖπύλου Κλύμενον

παῖδ' ἄλκιμον ἐξεναρί-  
ζων ἀμώμητον δέμας,

πύργων προπάρουθε κινήσας·  
τοὶ δὲ πρὸς εὐκτιμέναν

φεῦγον ἀρχαίαν πόλιν

Πλευρῶνα· μινύθη δέ μοι ψυχὰ γλυκεῖα·

γνῶν δ' ὀλιγοσθενέων,  
αἰαί· πύματον δὲ πνέων δάκρυσα τλάμων,  
ἀγλαὰν ἤβαν προλείπων.“

φασὶν ἀδεισιβόαν

Ἀμφιτρύωνος παῖδα μούνον δὴ τότε  
τέγξαι βλέφαρον, ταλαπενθέος

πότμον οἰκτίροντα φωτός·

καί νιν ἀμειβόμενος

τάδ' ἔφα· „θνατοῖσι μὴ φῆναι φέριστον,

80

85

90

95

100

105

μηδ' ἀελίου προσιδεῖν  
φέγγος.“

6. (Gen. 3) Lebensweisheit.

βραχὺς ἐστὶν αἰὼν·  
 δολόεσσα δ' ἐλπίς ὑπὸ κέαρ δέδυκεν  
 ἐφαιμερίων· ὁ δ' ἀναξ Ἀπόλλων  
 ἔκαβόλος εἶπε Φέρητος νῆι·  
 „θνατὸν εὖντα χρῆ διδύμους ἀέξειν  
 γνώμας, ὅτι τ' αἴριον ὄψαι  
 μούνον ἀλίου φάος  
 χῶτι πεντήκοντ' ἔτεα  
 ζῶαν βαθύπλουτον τελεῖς.  
 ὄσια δρῶν εὐφραϊνε θυμόν· τοῦτο γὰρ  
 κερδέων ὑπέριτον.  
 φρονέοντι συνετὰ γαρού· βαθύς μὲν  
 αἰθῆρ ἀμίαντος· ὕδωρ δὲ πόντου  
 οὐ σάπεται· εὐχροσύνα δ' ὁ χρυσός·  
 ἀνδρὶ δ' οὐ θέμις, πολὺν παρέντα  
 γῆρας, θάλειαν αὖτις ἀγκομίσσαι  
 ἤβαν. ἀρετᾶς γε μὲν οὐ μινύθει  
 βροτῶν ἅμα σώματι φέγγος, ἀλλὰ  
 Μοῦσά νιν τρέφει.“

5

10

15

7. (Gen. 17) Thefeus und Minoḥ.

Strophae

(Trochäisch-kretisch).

— — — — —

— — — — —

— — — — —

┌ ○ — ┌ ○ —	5
— ┌ ○ — ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ┌ ○ —	10
○ ┌ ○ — ○ — ○ —	
○ ┌ ○ — ┌ ○ —	
┌ ○ — ┌ ○ —	
┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	15
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	20
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	

Epodi.

○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	5
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	10
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	
○ ┌ ○ — ○ ┌ ○ —	

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

15

20

Κρανόπρωρα μὲν ναῦς μενέκτυπον  
Θησέα δις ἐπτά τ' ἀγλαοῦς ἄγουσα  
κούρους Ἰαόνων

στρ. α'

Κρητικὸν τάμνε πέλαγος·

τηλαυγῆ γὰρ ἐν φάρεϊ

Βορήμια πίτνον αὔραι

κλυτᾶς ἕκατι πολεμαίγιδος Ἀθάνας·

κνίσεν τε Μίνωϊ κέαρ

ἡμεράμπυγος θεᾶς

Κύπριδος ἀγνὰ δῶρα·

χεῖρα δ' οὐκέτι παρθενικᾶς

ἄτερθ' ἐράτνευ, θίγην

δὲ λευκᾶν παρηίδων·

βόασέ τ' Ἐρίβροια χαλκο-

θώρακα Πανδίοπος

ἔκγονον· ἴδεν δὲ Θησεύς,

μέλαν δ' ὑπ' ὀφρῶν

δίνασεν ὄμμα, καρδίαν τέ οἱ

σχέτιλον ἄμυξεν ἄλγος,

εἶρῆν τε· „Διὸς υἱὲ φερτάτου,

5

10

15

20

ὄσιον οὐκέτι τεᾶν

ἔσω κυβερνηᾶς φρενῶν

θυμόν· ἴσχε μεγαλοῦχον, ἦρωσ, βίαν.

ὃ τι μὲν ἐκ θεῶν μοῖρα παγκρατῆς  
ἄμμι κατένευσε καὶ Δίκας ῥέπει τά-

ἀντ. α'

25

λαντον, πεπρωμέναν

αἴσαν ἐκπλήσομεν, ὅταν

ἔλθῃ· σὺ δὲ βαρεῖαν κάτε-

χε μῆτιν, εἰ καὶ σε κεδνά

τέκεν λέχει Διὸς ὑπὸ κρόταφον Ἴδας

30

μιγεῖσα Φοῖνικος ἔρα-

τώνυμος κόρα βροτῶν

φέρετατον· ἀλλὰ καμὲ

Πιτθέος θυγάτηρ ἄφνεοῦ

35

πλαθεῖσα ποντίῳ τέκεν

Ποσειδᾶνι, χρύσεόν

τέ οἱ δόσαν ἰόπλοκοι

κάλυμμα Νηρηίδες.

τῷ σέ, πολέμαρχε Κνώσει,

40

κέλομαι πολύστονον

ἔρύκεν ὕβριν· οὐ γὰρ ἂν θέλοιμ'

ἄμβρότου ἔραννὸν Ἄουs

ἰδεῖν φάος, ἐπεὶ τιν' ἠΐθέων

σὺν δαμάσειας ἀέκον-

45

τα· πρόσθε χειρῶν βίαν

δείξομεν· τὰ δ' ἐπιόντα δαίμων κρινεῖ."

τόσ' εἶπεν ἀρέταιχμος ἦρωσ·

ἐπ. α'

τάφον δὲ ναυβάται

φωτὸς ὑπεράφανον

θάροσ· Ἄλιου τε γαμβροῦ χολώθη κέαο,

50



ὕφανέ τε ποταινίαν  
 μῆτιν, εἶπέν τε· „μεγαλοσθενές  
 Ζεῦ πάτερ, ἄκουσον· εἶπερ με κούρα  
 Φοίνισσα λευκώλενος σοὶ τέκε,  
 νῦν πρόπεμπ' ἀπ' οὐρανοῦ θοᾶν  
 πυριέθειραν ἀστραπὴν  
 σᾶμ' ἀρίγνωτον· εἰ  
 δὲ καὶ σὲ Τροϊζηνία σεισίχθονι  
 φύτευσεν Αἴθρα Ποσει-  
 δᾶνι, τόνδε χρύσειον  
 χειρὸς ἀγλᾶν  
 ἔνεγκε κόσμον ἐκ βαθείας ἁλὸς,  
 δικῶν θράσει σῶμα πατρὸς ἐς δόμους.  
 εἴσειαι δ' αἶ κ' ἐμᾶς κλύῃ  
 Κρόνιος εὐχᾶς  
 ἀναξιβρόντας ὁ πάντων μεδέων.“  
 κλύει δ' ἄμετρον εὐχὰν μεγασθενῆς  
 Ζεὺς ὑπέροχόν τε Μίνωϊ φύτευσε  
 τιμὰν φίλον θέλων  
 παῖδα πανδερκέα θέμεν,  
 ἀστραπέθ'· ὁ δὲ θυμάρμενον  
 ἰδὼν τέρας χεῖρε πέτασε  
 κλυτὰν ἐς αἰθέρα μενεπτόλεμος ἦρωας,  
 εἰρέν τε· „Θησεῦ, σὺ τὰδε  
 μὲν βλέπεις σαφῆ Διὸς  
 δῶρα· σὺ δ' ὄρνυ' ἐς βα-  
 ρύβρομον πέλαγος· Κρονίδας  
 δέ τοι πατῆρ ἄναξ τελεῖ  
 Ποσειδᾶν ὑπέριστατον

35

63

65

στρ. β

70

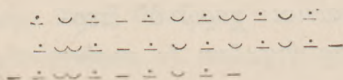
75

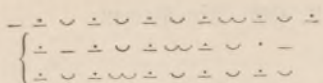
κλέος χθόνα κατ' ἠΰδενδρον.“  
 ὣς εἶπε· τῷ δ' οὐ πάλιν  
 θυμὸς ἀνεκάμπτετ', ἀλλ' εὐ-  
 πάκτων ἐπ' ἰκρίων  
 σταθεὶς ὄρουσε, πόντιόν τε νιν  
 δέξατο θελήμων ἄλσος. 85  
 τάφην δὲ Διὸς υἱὸς ἔνδοθεν  
 κέαρ, κέλευσέ τε κατ' οὐ-  
 ρον ἴσχευ εὐδαίδαλον  
 νῆα· μοῖρα δ' ἑτέραν ἐπόρσυν' ὀδόν.  
 ἴετο δ' ὠκύπομπον δόρου· σόει 90  
 νιν βορεᾶς ἐξόπιν πνέουσ' ἀήτα·  
 τρέσσαν δ' Ἀθαναίων  
 ἠΰδέων γένος, ἐπεὶ  
 ἤρως θόρεν πόντονδε, κα-  
 τὰ λειρῶν τ' ὀμμάτων δά- 95  
 κρυ χέον, βαρεῖαν ἐπιδέγμενοι ἀνάγκαν·  
 φέρον δὲ δελφῖνες ἑνα-  
 λιναιέται μέγαν θοῶς  
 Θησέα πατρὸς ἱπί-  
 ου δόμον, μέγαρόν τε θεῶν 100  
 μόλεν· τόθι κλυτὰς ἰδῶν  
 ἔδεις' ὀλβίσιον Νη-  
 ρέος κόρας· ἀπὸ γὰρ ἀγλα-  
 ῶν λάμπε γυῖων σέλας  
 ὥστε πυρός, ἀμφὶ χαίταις 105  
 δὲ χρυσεόπλοκοι  
 δινεῦντο ταινία· χορῶ δ' ἕτε-  
 πον κέαρ ὑγροῖσιν ἐν ποσίην·

εἶδέν τε πατρὸς ἄλοχον φίλαν  
 σεμνὰν βοῶπιν ἐρατοῖ- 110  
 σιν Ἀμφιτρίταν δόμοις·  
 ἃ νιν ἀμφέβαλεν αἰὶνα πορφυρέαν,  
 κόμαισὶ τ' ἐπέθηκεν οὖλαις 115  
 ἀμεμφέα πλόκον,  
 τὸν ποτέ οἱ ἐν γάμφῳ  
 δῶκε δόλιος Ἀφροδίτα ῥόδοις εἰρμένον.  
 ἄπιστον ὅ, τι δαίμονες  
 θέωσιν οὐδὲν φρενοάραις βροτοῖς·  
 νᾶα παρὰ λεπτόπρυμνον φάνη· φεῦ,  
 οἴαισιν ἐν φροντίσι Κνώσιον 120  
 ἔσχασεν στραταγέταν, ἐπεὶ  
 μὸλ' ἀδιάντος ἐξ ἁλὸς  
 θαῦμα πάντεσσι, λάμ-  
 πε δ' ἀμφὶ γυίοις θεῶν δῶρ', ἀγλαό-  
 θρονοὶ τε κοῦραι σὺν εὐ- 125  
 θυμῖα νεοκίτῳ  
 ὠλόλυξαν, ἔ-  
 κλαγεν δὲ πόντος· ἠΐθῃοι δ' ἐγγύθεν  
 νέοι παιάνιξαν ἐρατᾶ ὀπί.  
 Δάλιε, χοροῖσι Κητῶν 130  
 φρένα ἱανθεῖς  
 ὄπαζε θεόπομπον ἐσθλῶν τύχαν.

## Hybrias.

## Soldatenlied.





5

α'

Ἔστι μοι πλοῦτος μέγας δόρου καὶ ξίφος  
καὶ τὸ καλὸν λαισήϊον, πρόβλημα χρωτός·  
τούτῳ γὰρ ἀρῶ, τούτῳ θεοῖζω,  
τούτῳ πατέω τὸν ἀδὺν οἶνον ἀπ' ἀμπέλῳ·  
τούτῳ δεσπότης μοῖστας κέκλημαι.

5

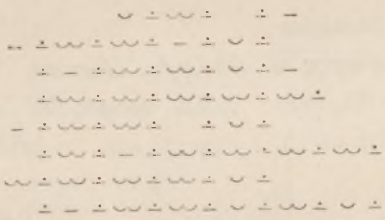
β'

τοὶ δὲ μὴ τολμῶντ' ἔχειν δόρου καὶ ξίφος  
καὶ τὸ καλὸν λαισήϊον, πρόβλημα χρωτός,  
πάντες γόνυ πεπιτηῶτες ἀμὸν  
αἰεὶ σέβοντι προσκυνέοντί τε δεσπότην  
καὶ μέγαν βασιλῆα φωνέοντες.

10

Herrenloses Gut (Adespota).

1. (79) Die Ehe.

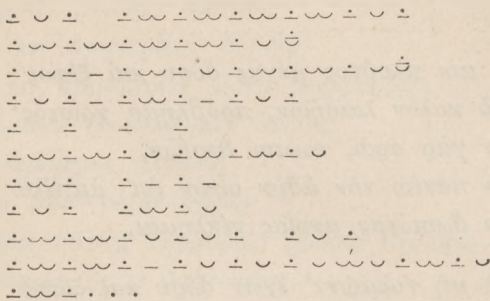


5

. . τύχα, μερόπων ἀρχά  
καὶ τέρμα· τὺ καὶ σοφίας θακεῖς ἔδρας,  
καὶ τιμὰν βροτέοις ἐπέθηκας ἔργοις·  
καὶ τὸ καλὸν πλεόν ἢ κακὸν ἐκ σέθεν, ἃ τε χάρις  
λάμπει περὶ σὰν πτέρυγα χρυσεάν·  
καὶ τὸ τεῶ πλάστιγγι δοθὲν μακαριστότατον τελέθει·  
τὺ δ' ἀμαχανίας πόρον εἶδες ἐν ἀλγεσιν,  
καὶ λαμπρὸν φάος ἀγαγες ἐν σκότῳ, προφερεστάτα θεῶν.

5

## 2. (80) Die Parzen.

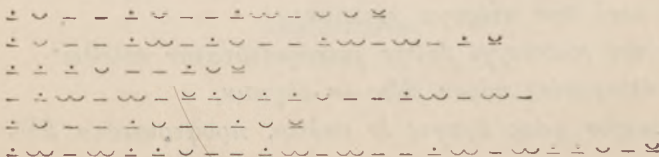


Κλύτε Μοῖραι, Διὸς αἶτε παρὰ Θρόνον ἀγχοτάτω Θεῶν  
 ἐξόμεναι περιώσι' ἄφυκτά τε μήδεα  
 παντοδαπᾶν βουλᾶν ἀδαμαντῖναισιν ὑφαίνετε κερκίσιν,  
 Αἴσα καὶ Κλωθὴ Λάχεσις τ', εὐώλενοι  
 κοῦραι Νυκτός,  
 εὐχομένων δ' ἐπακούσατ', οὐράναι χθόνιαί τε  
 δαίμονες ὧ πανδείμαντοι·  
 πέμπειτ' ἄμμιν ῥοδόκοκλον  
 Εὐνομίαν Ἰπαραθρόνους τ' ἀδελφάς, Δίκαν  
 καὶ στεφανηφόρον Εἰρήναν· πόλιν τε τάνδε βαρυφρόνων  
 συντυχιᾶν.

## Pindaros.

## 1. Erste Pythische Ode.

## Strophae.



## Erodi.

ἄ ὦ - ὦ - - ἄ ὦ - - ἄ ὦ ᾤ  
 ἄ ὦ - ὦ - ᾤ ἄ ὦ - - ἄ ὦ ὦ - ὦ ὦ ᾤ  
 ἄ ὦ - - ἄ ὦ - - ἄ ὦ ἄ ὦ ὦ ᾤ  
 - ἄ ὦ - ὦ - - ἄ ὦ ᾤ  
 ᾤ ὦ - - ἄ ὦ - ὦ - - ἄ ὦ -  
 ἄ ὦ - - ἄ ὦ - ὦ - -  
 ᾤ ὦ - - ἄ ὦ - - ἄ ὦ - - ἄ ὦ - - ἄ ὦ - ὦ ᾤ  
 ὦ ἄ - ἄ ὦ ἄ | ὦ ὦ - - ἄ ὦ - ᾤ

Στρ. α'.

Χρυσέα φόρμιγξ, Ἀπόλλωνος καὶ ἰοπλοκάμων  
 σύνδικον Μοισᾶν κτέανον·

τᾶς ἀκούει μὲν βᾶσις, ἀγλαΐας ἀρχά,  
 πείθονται δ' αἰοῖδοι σάμασιν,  
 ἀγῆσιχόρων ὀπότεαν προοιμίῳν  
 ἀμβολᾶς τεύχῃς ἐλελιζομένα.

καὶ τὸν αἰχματᾶν κεραυνὸν σβεννύεις  
 ἀενάου πυρός. εὐθεὶ δ' ἀνὰ σκάπτῳ Διὸς αἰετός,  
 ὠκείαν πτέρυγ' ἀμφοτέρωθεν χαλάξαις,

Ἄντ. α'.

ἀρχὸς οἰωνῶν, κελαινῶπιν δ' ἐπὶ οἱ νεφέλαν  
 ἀγκύλω κρατί, γλεφάρων

ἀδὺ κλαῖστρον, κατέχευας· ὁ δὲ κνώσσων  
 ὑγρὸν νῶτον αἰωρεῖ, τεαῖς  
 ῥιπαῖσι κατασχόμενος. καὶ γὰρ βια-

τᾶς Ἄρης, τραχεῖαν ἀνευθε λιπῶν  
 ἐγγέων ἀκμάν, ἰαίνει καρδίαν

κώματι, κῆλα δὲ καὶ δαιμόνων θέλγει φρένας, ἀμφὶ τε  
 Λατοῖδα σοφία βαθυκόλλων τε Μοισᾶν.

Ἐπ. α'.

ἴσσα δὲ μὴ πεφίληκε Ζεὺς, ἀτύζονται βοᾶν

Πιερίδων ἄϊοντα, γᾶν τε καὶ πόντον κατ' ἀμαιμάκετον, 20

ὅς τ' ἐν αἰνᾷ Ταρτάρῳ κείται, θεῶν πολέμιος,  
 Τυφῶς ἑκατοντακάρανος· τόν ποτε  
 Κιλίκιον θρέψεν πολυώνυμον ἄντρον· νῦν γε μὰν  
 ταί θ' ὑπὲρ Κύμας ἀλιερκέες ὄχθαι  
 Σικελία τ' αὐτοῦ πιέζει στέρανα λαχράεστα· κίων δ' οὐρα- 25  
 νία συνέχει,  
 νιφόεσσ' Αἴτνα, πάνετες χιόνος ὀξείας τιθήνα·

Στρ. β'.

τᾶς ἐρεύγονται μὲν ἀπλάτου πυρὸς ἀγνόταται  
 ἐκ μυχῶν παγαί· ποταμοὶ  
 δ' ἀμέραισιν μὲν προχέοντι ῥέον καπνοῦ  
 αἴθρων· ἀλλ' ἐν ὄρφναισιν πέτρας 30  
 φοίνισσα κυλινδομένα φλόξ ἔς βαθεῖ-  
 αν φέρει πόντου πλάκα σὺν πατάγῳ.  
 κεῖνο δ' Ἀφραίστοιο κρουνοὺς ἐρπετὸν  
 δεινοτάτους ἀναπέμπει· τέρας μὲν θαυμάσιον προσιδέσθαι,  
 Θαῦμα δὲ καὶ παρεόντων ἀκοῦσαι, 35

Ἄντ. β'.

οἶον Αἴτνας ἐν μελαμφύλλοις δέδεται κορυφαῖς  
 καὶ πέδῳ, στρωμνὰ δὲ χαράσ-  
 σοῖσ' ἅπαν νῶτον ποτικεκλιμένον κεντεῖ.  
 εἴη, Ζεῦ, τιν εἴη ἀνδάνειν,  
 ὅς τοῦτ' ἐφέπεις ὄρος, εὐκάρποιο γαί- 40  
 ας μέτωπον, τοῦ μὲν ἐπωνυμίαν  
 κλεινὸς οἰκιστῆρ ἐκύδανεν πόλιν  
 γείτονα, Πυθιάδος δ' ἐν δρόμῳ κάρυξ ἀνείπε νιν ἀγγέλ-  
 λων Ἰέρωνος ὑπὲρ καλλινίκου

Ἐπ. β'.

ἄρμασι. ναυσιφορήτοις δ' ἀνδράσι πρώτα χάρις 45  
 ἔς πλόον ἀρχομένοις πομπαῖον ἔλθειν οὔρον· εἰκότα γὰρ  
 καὶ τελευτᾷ φερτέρου νόστου τυχεῖν. ὁ δὲ λόγος  
 ταύταις ἐπὶ συντυχίαις δόξαν φέρει  
 λοιπὸν ἔσσεσθαι στεφάνοισί νιν ἵπποις τε κλυτὰν  
 καὶ σὺν εὐφώνοις θαλίαις ὄνυμαστάν. 50

Λύκιε καὶ Δάλιοι' ἀνάσσων Φοῖβε, Παρνασοῦ τε κρόναν  
 Κασταλίαν φιλέων,  
 ἐθελήσαις ταῦτα νόφ τιθέμεν εὐανδρόν τε χῶραν.

Στρ. γ'.

ἐκ θεῶν γὰρ μαχαναὶ πᾶσαι βροτέαις ἀρεταῖς,  
 καὶ σοφοὶ καὶ χερσὶ βια-  
 ταὶ περιγλωσσοὶ τ' ἔφυν, ἀνδρα δ' ἐγὼ κείνον 55  
 αἰνῆσαι μενοινῶν ἔλπομαι  
 μὴ χαλκοπάραον ἄκονθ' ὥσείτ' ἀγῶ-  
 νος βαλεῖν ἔξω παλάμα δονέων,  
 μακρὰ δὲ ρήψαις ἀμεύσασθ' ἀντίους.  
 εἰ γὰρ ὁ πᾶς χρόνος ὄλβον μὲν οὕτω καὶ κτεάνων δόσιν 60  
 εὐθύνοι, καμάτων δ' ἐπίλασιν παράσχοι.

Ἄντ. γ'.

ἧ κεν ἀμνάσειεν, οἴαις ἐν πολέμοισι μάχαις  
 τλάμονι ψυχᾷ παρέμειν',  
 ἀνίχ' εὐρίσκοντο θεῶν παλάμαις τιμάν,  
 οἴαν οὔτις Ἑλλάνων δρέπει, 65  
 πλοῦτου στεφάνωμ' ἀγέρωχον. νῦν γε μὰν  
 τὰν Φιλοκτῆταο δίκαν ἐφέπων  
 ἔστρατεύθη. σὺν δ' ἀνάγκα μὴ φίλον  
 καὶ τις ἐὼν μεγαλάνωρ ἔσανεν. φαντὶ δὲ Λαμνόθεν ἔλκει  
 τειρόμενον μετανάσσοντας ἔλθειν 70



Ἐπ. γ'

ἥρωας ἀντιθέου Ποιάντος υἷον τοξόταν·  
 ὃς Πριάμοιο πόλιν πέρσεν, τελευτάσεν τε πόνους Δαναοῖς,  
 ἀσθενεῖ μὲν χρωτὶ βαίνων, ἀλλὰ μοιριδίον ἦν.

οὕτω δ' Ἴερωι θεὸς ὀρθωτῆρ πέλοι  
 τὸν προσέροποντα χρόνον, ὧν ἔραται καιρὸν διδούς. 75

Μοῖσα καὶ παρ Δεινομένει κελαδῆσαι  
 πίθεό μοι ποινὰν τεθρίππων. χάσμα δ' οὐκ ἀλλότριον  
 νικαφορία πατέρος.

ἄγ' ἔπειτ' Αἴτνας βασιλεῖ φίλιον ἐξεύρωμεν ὕμνον.

Στρ. δ'.

τῷ πόλιν κείναν θεοδμάτω σὺν ἐλευθερίᾳ  
 Ἑλλίδος στάθμας Ἴερων 80

ἐν νόμοις ἔκτισσε. θέλοντι δὲ Παμφύλου  
 καὶ μὰν Ἡρακλειδᾶν ἔκγονοι  
 ὄχθαις ὑπο Ταυγέτου ναίοντες αἰ-

εἰ μένειν τεθμοῖσιν ἐν Αἰγίμιου  
 Δωριεῖς. ἔσχον δ' Ἀμύκλας ὄλβιοι, 85

Πινδόθεν ὀρνύμενοι, λευκοπύλων Τυνδαριδᾶν βαθύδοξοι  
 γείτονες, ὧν κλέος ἀνθήσεν αἰχμᾶς.

Ἄντ. δ'.

Ζεῦ τέλει, αἰεὶ δὲ τοιαύταν Ἀμείνα παρ' ὕδωρ  
 αἶσαν ἀστοῖς καὶ βασιλεῦ-  
 σιν διακρίνειν ἔτυμον λόγον ἀνθρώπων. 90

σὺν τοι τίν κεν ἀγητῆρ ἀνήρ,  
 υἱῷ τ' ἐπιτελλόμενος, δᾶμον γεραί-  
 ρων τράποι σύμφωνον ἐς ἡσυχίαν.

λίσσομαι νεῦσον, Κρονίων, ἄμερον

ὄφρα κατ' οἶκον ὁ Φοῖνιξ ὁ Τυρσανῶν τ' ἀλαλατὸς ἔχη, 95  
 ναυσίστονον ὕβριν ἰδὼν τὰν πρὸ Κύμας.

Ἐπ. δ'

οἷα Συρακοσίων ἀρχῶν δαμασθέντες πάθον,  
 φκυπόρων ἀπὸ ναῶν ὅς σφιν ἐν πόντῳ βάλεθ' ἄλικίαν,  
 Ἑλλάδ' ἐξέλκων βαρείας δουλείας. ἀρέομαι  
 παρ μὲν Σαλαμῖνος Ἀθηναίων χάριν 100  
 μισθόν, ἐν Σπάρτῃ δὲ κλέων πρὸ Κιθαιρῶνος μάχαν,  
 ταῖσι Μῆδαιοι κάμον ἀγκυλότοξοι,  
 παρὰ δὲ τὰν εὐνδρον ἀκτὰν Ἰμέρα παίδεσσιν ὕμνον Δει-  
 νομένεος τελέσαις,  
 τὸν ἐδέξαντ' ἀμφ' ἀρετῆ, πολεμίων ἀνδρῶν καμόντων. 105

Στρ. ε'.

καιρὸν εἰ φθέγγαιο, πολλῶν πείρατα συντανύσαις  
 ἐν βραχεῖ, μείων ἔπεται  
 μῶμος ἀνθρώπων. ἀπὸ γὰρ κόρος ἀμβλύνει  
 αἰανῆς ταχείας ἐλπίδας·  
 ἀστῶν δ' ἀκοὰ κρύφιον θυμὸν βαρύ- 110  
 νει μάλιστ' ἐσλοῖσιν ἐπ' ἄλλοτριοῖς.  
 ἀλλ' ὅμως, κρέσσων γὰρ οἰκτιρμοῦ φθόνος,  
 μὴ παρίει καλά. νόμα δικαίῳ πηδαλίῳ στρατόν·  
 ἀψευδεῖ δὲ πρὸς ἄκμονι χάλκευε γλῶσσαν.

Ἄντ. ε'.

εἴ τι καὶ φλαῦρον παραιθύσει, μέγα τοι φέρεται 115  
 παρ σέθεν. πολλῶν ταμίας  
 ἔσσι· πολλοὶ μάρτυρες ἀμφοτέροις πιστοί.  
 εὐανθεῖ δ' ἐν ὄργῃ παρμένειων,  
 εἶπερ τι φιλεῖς ἀκοὰν ἀδεῖαν αἰ-  
 εὶ κλύειν, μὴ κάμνε λίαν δαπάναις· 120  
 ἐξίει δ' ὡσπερ κυβερνάτας ἀνήρ  
 ἰστίον ἀνεμόεν. μὴ δολωθῆς, ὦ φίλος, εὐτραπέλοις κέρ-  
 δεσσ'· οὐθόμβροτον αὐχμημα δόξας



ἐν ταῖς ἱεραῖς Ἀθάναις  
 οἰχνεῖτε πανθαΐδαλόν τ' εὐκλέ' ἀγοράν· 5  
 ἰοδετᾶν λάβετε στεφάνων  
 τὰν ἐαρίδρεπτον λοιβάν, Διόθεν τέ με σὺν ἀγλαΐᾳ  
 ἴδετε πορευθέντ' ἐς αἰοιδὰν δεύτερον  
 ἐπὶ τὸν κισσοδέταν θεόν.  
 τὸν Βρόμιον Ἐριβόαν τε βροτοὶ καλέομεν, 10  
 γόνον ὑπάτων μὲν πατέρων μελπέμεν  
 γυναικῶν τε Καδυεῖαν ἔμολον.  
 ἐναργέα τελέων σάματ' οὐ λανθάνει,  
 φοινικοεάνων ὀπότη' οἰχθέντος Ὠρᾶν θαλάμου  
 εὐοδμον ἐπάγωσιν ἕαρ φυτὰ νεκτάρεια. 15  
 τότε βάλλεται, τότ' ἐπ' ἀμβρόταν χθόν' ἔραται  
 ἴων φόβαι ῥόδα τε κόμαισι μίγνυται,  
 ἀχεῖτ' ὀμφαὶ μελέων σὺν ἀλλοῖς,  
 ἔχεῖτε Σεμέλαν ἐλικάμπυκα χοροί.

3. (76) Preis Athens.

— — — — —  
 — — — — —

Ὡ ταὶ ληπαραὶ καὶ ἰοστέφανοι καὶ αἰοιδῆμοι,  
 Ἑλλάδος ἔρεισμα, κλειναὶ Ἀθᾶναι, δαιμόνιον πολίεθρον

4. (129) 3m Eljium.

— — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —  
 — — — — —

5

Τοῖσι λάμπει μὲν μένος ἀελίου τὰν ἐνθάδε νύκτα κάτω,  
 φοινικορόδοις δ' ἐνὶ λειμώνεσσι προάστιον αὐτῶν

καὶ λιβάνῳ σκιαρὸν καὶ χρυσεῖσι καρποῖς βεβριθός.  
καὶ τοὶ μὲν ἵπποις γυμνασίοις τε, τοὶ δὲ πεσοοῖς,  
τοὶ δὲ φορμίγγεσσι τέρπονται, παρὰ δὲ σφισιν εὐανθῆς  
ἀπας τέθραλεν ὄλβος·

5

ὁδμὰ δ' ἔρατὸν κατὰ χῶρον κίδναται  
αἰεὶ θύα μιγνύντων πυρὶ τηλεφανεῖ παντοῖα θεῶν ἐπὶ βωμοῖς.

\* \* \*

Ἔνθεν τὸν ἄπειρον ἐρεύγονται σκότον  
βληχροὶ δνοφερῶς νυκτὸς ποταμοὶ . . . .

### Aischylos.

(Cumen. B. 916). Das Segenslied der Cumeniden.

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

στρο. 1.

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

5

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

στρο. 1.

Δέξομαι Παλλάδος ξυνοικίαν  
οὐδ' ἀτιμάσω πόλιν,  
τὰν καὶ Ζεὺς ὁ παγκρατῆς Ἄρης τε φρούριον  
θεῶν νέμει ἑυσίβωμον Ἑλλά-  
νων ἄγαλμα δαιμόνων· ἅτ' ἐγὼ κατεύχομαι,  
θεσπίσασα πρηνεμενῶς  
ἐπισύτους βίου τύχας ὀνησίμους  
γαίας ἑξαμβροῦσαι φαιδρὸν ἀλλίου σέλας.

5

Δενδροπήμων δὲ μὴ πνέοι βλάβα,  
τὰν ἐμὰν χάριν λέγω,

ἀντιστρο. 1.

10

φλογμὸς τ' ὀμματοστερῆς φυτῶν τὸ μὴ περᾶν  
 ὄρον λοπῶν, μηδ' ἀκαρπος αἰά-  
 νησ ἐφερπέτω νόσος· μῆλα τ' εὐθροῦντα Πᾶν  
 ξὺν διπλοῖσιν ἐμβρύοις  
 τρέφει χρόνῳ τεταγμένῳ· γόνος δὲ γᾶσ  
 πλουτόχθων ἐρμαίαν δαιμόνων δόσιν τίοι.

15

στρ. 2.

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮  
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮  
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮  
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮  
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮  
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮  
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮  
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮  
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

20

Ἄνδροκμηῆτας δ' ἄωρους ἀπεννέπω τύχας,  
 νεανίδων τ' ἐπηράτων  
 ἀνδροτυχεῖς βιώτους δότε, κύρι' ἔχοντες,  
 θεαί τ' ὦ Μοῦραι  
 ματροκασίγηται,  
 δαίμονες· ὀρθονόμοι,  
 παντὶ δόμῳ μετάκοινοι, παντὶ θρόνῳ δ' ἐπιβριθεῖς  
 ἐνδίκους ὀμιλίαις,  
 πάντα τιμώταται θεῶν.

στρ. 2

20

25

Τὰν δ' ἀπληστον κακῶν μήποτ' ἐν πόλει στάσιν ἀντιστρ. 2.  
 τᾶδ' ἐπεύχομαι βρέμειν.  
 μηδὲ πιούσα κόνις μέλαν αἷμα πολιτᾶν  
 δι' ὀργὴν ἐχθρὰν  
 ἀντιφόνους ἄτας  
 ἀρπαλίσαι πόλεως·  
 χάσματα δ' ἀντιδιδοῖεν, κοινοφιλεῖ διανοία,  
 καὶ στρυγεῖν μιᾶ φρενί, πολλῶν γὰρ τόδ' ἐν βροτοῖς ἄκος.

30

. . . . .  
 . . . . .  
 . . . . .  
 . . . . .  
 . . . . .

στρ. 3.

Χαίρετε, χαίρετ' ἐν αἰσιμίαισι πλούτου,  
 χαίρετ' ἀστικός λεώς,  
 ἴκταρ ἤμεναι Διός, παρθένου φίλας φίλοι,  
 σωφρονοῦντες ἐν χρόνῳ.  
 Παλλάδος δ' ὑπὸ πτεροῖς ὄντας ἄζεται πατήρ.

στρ. 3.

25

ἀντιστρ. 3.

Χαίρετε, χαίρετε δ' αὖθις, ἔπη διπλοῖζω,  
 πάντες οἱ κατὰ πόλιν,  
 δαίμονές τε καὶ βροτοί, Παλλάδος πόλιν νέμον-  
 τες· μετοικίαν δ' ἐμὴν  
 εὖ σέβοντες οὔτι μέμψεσθε συμφορὰς βίου.

40

## Sophokles.

(Terens Jr. 532 und 535) Die Wichtigkeit des Daseins.

. . . . .  
 . . . . .  
 . . . . .

στρ. 1.

Ἐν φύλον ἀνθρώπων μὴ ἔδειξε πατρὸς  
 καὶ ματρὸς ἡμᾶς ἀμέρα τοὺς πάντας· οὐδεὶς  
 ἔξοχος ἄλλος ἔβλασταιν ἄλλου.

ἀντ.

Βόσκει δὲ τοὺς μὲν μοῖρα δυσαμερίας,  
 τοὺς δ' ὄλβος ἡμῶν, τοὺς δὲ δουλείας . . .  
 . . . ζυγὸν ἔσχ' ἀνάγκας.

5

. . . . .  
 . . . . .  
 . . . . .  
 . . . . .

στρ. 2.

Οὐ χρὴ ποτ' ἀνθρώπων μέγαν ὄλβον ἀπο-  
βλέψαι· τανυφλοίου γὰρ ἰσαμέριος φύλ-  
λοισιν αἰγείρου βιοτὰν ἀποβάλλει.

Ζῆη τις ἀνθρώπων τὸ κατ' ἡμᾶρ ὅπως  
ἦδιστα πορσύνων· τὸ δ' ἐς αὐριον αἰ-  
εὶ τυφλὸν ἔρπει — — — — —

10

ἀντ.

Euripides.

1. (Gr. 910 N) Glück der Wissenschaft.

— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —

5

Ὀλβιος ὅστις τῆς ἱστορίας  
ἔσχε μάθησιν,  
μήτε πολιτῶν ἐπὶ πημοσύνην  
μήτ' εἰς ἀδίκους πράξεις ὄρμῶν,  
ἀλλ' ἀθανάτου καθορῶν φύσεως  
κόσμον ἀγήρων, πῆ τε συνέστη  
χῶθεν χῶπως  
τοῖς δὲ τοιούτοις οὐδέποτ' αἰσχρῶν  
ἔργων μελέτημα προσίζει.

5

2. (Phaethon 773) Der Morgen.

— — — — — (3)  
— — — — —  
— — — — — (3)  
— — — — —



Ἔγρεσθ' ἔγρεσθ' ἀπὸ κοιίας· ἤδη φέγγος κατὰ γᾶν  
 γλανκᾶς ἔλαμψεν Ἔω· φεύγει δ' ἄστρο' εἰς νύχθ' ἱεράν·  
 μέλπει δ' ἐν δένδρεσι λεπτὰν ἀηδῶν ἀρμονίαν,  
 ὀρθρονομένα γόοις Ἴτυν Ἴτυν πολύθρονον.  
 σύριγγας δ' οὐριβάται κινουῦσιν ποιμένας ἐλάται·  
 ἴενται δ' ἐς βοτάναν ξανθᾶν πώλων συζυγίαι·  
 ἤδη δ' εἰς ἔργα κυναγοὶ στείχουσιν θηροφόνοι·  
 παραῖς τ' ἐπ' Ὀκεανοῦ μελιβόας κύκνος ἀχεῖ.

5

Verfasser des Rhesos.

(B. 527) Lied der troischen Vorposten.

~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~

5

10

Τίνος ἄ φυλακά; τίς ἀμείβει  
 τὰν ἐμάν; πρῶτα  
 δύεται σημεῖα καὶ ἐπτάποροι  
 Πλειάδες αἰθέριαι·  
 μέσα δ' αἰετὸς οὐρανοῦ ποτᾶται.  
 ἔγρεσθε, τί μέλλετε; κοιτᾶν  
 ~ ~ ~ πρὸς φυλακάν.  
 οὐ λεύσετε μηνάδος αἴγλαν;  
 ἄως δὴ πέλας ἄως  
 γίγνεται, καὶ τις προδρομῶν  
 ὄδε γ' ἐστὶν ἀστήρ.

στροφ.

5

10



τηλεφανεῖς σκοπιᾶς ἀφορώμεθα  
 καρπούς τ' ἀροδομένην θ' ἱερὰν χθόνα  
 καὶ ποταμῶν ζαθέων κελαδήματα  
 καὶ πόντον κελάδοντα βαρύβρομον·  
 ὄμμα γὰρ αἰθέρος ἀκάματον σελαγεῖται 10  
 μαρμαρέαις ἐν ἀνγαῖς.  
 ἀλλ' ἀποσεισάμεναι νέφος ἄμβριον  
 ἀθανάτας ιδέας, ἐπιδώμεθα  
 τηλεσκόπῳ ὄμματι γαῖαν.

2. (Bögel B. 209) „Wohlauf, Frau Nachtigall.“

~ ~ ~ ~ ~ - ~ ~ ~ ~  
 - ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 - ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 - ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 - ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 - ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 - ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 - ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ 15

Ἄγε σύννομέ μοι, παῦσαι μὲν ὕπνου,  
 λῦσον δὲ νόμους ἱερῶν ὕμνων,  
 οὓς διὰ θείου στόματος θρηνεῖς,  
 τὸν ἐμὸν καὶ σὸν πολύδακρον Ἴτυν  
 ἐλελιζομένη θ' ἱεροῖς μέλεσιν 5  
 γέννος ξουθῆς·  
 καθαρὰ χωρεῖ διὰ φυλλοκόμου  
 μίλακος ἤχῳ πρὸς Διὸς ἔδρας,





## 3. (2) Auf Demeter.

Πλούτου μητέρ' Ὀλυμπίαν αἰείδω  
 Δήμητρα στεφανηφόροις ἐν ὥραις,  
 σέ τε, παῖ Διὸς Φερσεφόνη·  
 χαίρετον, εὖ δὲ τάνδ' ἀμφέπετον πόλιν.

## 4. (3) Auf Apollon.

Ἐν Δήλῳ ποτ' ἔτικτε τέκνα Λατώ,  
 Φοῖβον χρυσοκόμαν, ἄνακτ' Ἀπόλλω,  
 ἐλαφηβόλον τ' ἀγροτέραν  
 Ἄρτεμιν, ἧ γυναικῶν μέγ' ἔχει κράτος.

## 5. (4) Auf Pan.

ὦ Πάν, Ἀρκαδίας μεδέων κλεεννᾶς,  
 ὄρχηστᾶ, Βρομίαις ὀπαδὲ Νύμφαις,  
 γελάσειας, ὦ Πάν, ἐπ' ἑμαῖς  
 εὐφροσύναισι, ταῖσδ' αἰοδαῖς κεχαρημένος.

## 6. (6) Güter des Lebens.

Ἐγχαίρειν μὲν ἀριστον ἀνδρὶ θνατῶ,  
 δεύτερον δὲ φυὰν καλὸν γενέσθαι,  
 τὸ τρίτον δὲ πλουτεῖν ἀδόλως,  
 καὶ τὸ τέταρτον ἠβᾶν μετὰ τῶν φίλων.

## 7. (7—10) Auf Harmodios und Aristogeiton.

Ἐν μύρτου κλαδί τὸ ξίφος φορήσω,  
 ὥσπερ Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων,  
 ὅτε τὸν τύραννον κτανέτην  
 ἰσονόμους τ' Ἀθήνας ἐποίησάτην.

Φίλταθ' Ἀρμόδι', οὔτι που τέθνηκας,

νήσοις δ' ἐν μακάρων σέ φασιν εἶναι,  
 ἵνα περ ποδώκης Ἀχιλεὺς,  
 Τυδεΐδην τέ φασιν ἑσθλὸν Διομήδεα.

Ἐν μύρτου κλαδί τὸ ξίφος φορήσω,  
 ὡσπερ Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων, 10  
 ὅτ' Ἀθηναίης ἐν Θυσίαις  
 ἄνδρα τύραννον Ἴππαρχον ἐκαινέτην.

Αἰεὶ σφῶν κλέος ἔσσειται κατ' αἴαν  
 φίλτανδ' Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων,  
 ὅτι τὸν τύραννον κτανέτην 15  
 ἰσονόμους τ' Ἀθήνας ἐποιησάτην.

#### 8. (12) Leirihdrion.

Αἰαῖ, Λειψύδροιον προδωσέταιρον,  
 οἴους ἄνδρας ἀπώλεσας, μάχεσθαι  
 ἀγαθούς τε καὶ εὐπατρίδας,  
 οἱ τότ' ἔδειξαν οἴων πατέρων ἔσαν.

#### 9. (15) Krebs und Schlange.

υ υ υ υ υ υ  
 - υ υ υ υ υ υ  
 υ - υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ

Ὁ καρκίνος ᾧδ' ἔφα  
 χαλᾶ τὸν ὄφιν λαβών·

ἔυθὺν χρῆ τὸν ἑταῖρον ἔμμεν καὶ μὴ σκολιὰ φρονεῖν·

10. (Ecol. 16) „Rebe, liebe, trinke, schwärme Und bekränze dich mit mir.,

{ υ -  
 - υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ  
 υ υ  
 υ - υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ

Σὺν μοι πῖνε, συνήβα, συνέρα, συστεφανηφόρει,  
 σὺν μοι μαινομένῳ μαινεο, σὺν σώφροσι σωφρόνει.

## 11. (17) Vorsicht.

Ἵπὸ παντὶ λίθῳ σκορπίος, ὧ ἄταϊρ', ὑποδύεται·  
φράζευ, μὴ σε βάλῃ τῷ δ' ἀφανεῖ πᾶς ἔπεται δόλος.

## 12. (23) Verwandlungswunder.

Εἶθε λύρα καλὴ γενοίμην ἑλεφαντίνῃ,  
καὶ με καλοὶ παῖδες φέροιεν Διονύσιον ἐς χορόν.

## 13. (25) Vergleich.

Εἶθε ῥόδον γενοίμην ὑποπόφυρον, ὄφρα με χερσὶν  
ἀραμένη χαρῖση στήθεσι χιονέοις.

## 14. (5) Ein Herzenswunder.

Εἶθ' ἐξῆν, ὁποῖός τις ἦν ἕκαστος,  
τὸ στήθος διελόντ', ἔπειτα τῶν νοῦν  
ἐσιδόντα κλείσαντα πάλιν,  
ἄνδρα φίλον νομίζειν ἀδόλω φρενί.

## 15. (44) Schwalbenlied.

Ἦλθ', ἦλθε χελιδῶν,  
καλὰς ὥρας ἄγουσα  
καὶ καλοὺς ἐνιαυτούς,  
ἐπὶ γαστέρα λευκά,  
ἐπὶ νῶτα μέλαινα.  
παλάθῃαν σὺ προκυκλεῖν  
ἐκ πόντος οἴκου  
οἴνου τε δέπαστρον  
τυρῶν τε κἀνυστρον.  
καὶ πύργα χελιδῶν  
καὶ λευκίθῃαν

5

10



οὐκ ἀπωθεῖται. πότερ' ἀπίωμες ἢ λαβώμεθα;  
 εἰ μὲν τι δώσεις· εἰ δὲ μὴ, οὐκ ἐάσομες·  
 ἢ τὰν θύραν φέρωμες ἢ θοῦπέροθυρον  
 ἢ τὰν γυναῖκα τὰν ἔσω καθημέναν· 15'  
 μικρὰ μὲν ἔστι, ῥαδίως νιν οἴσομες.  
 ἂν δὴ φέρῃς τι,  
 μέγα δὴ τι φέροις.  
 ἄνοιγ', ἀνοίγε τὰν θύραν χελιδόνι·  
 οὐ γὰρ γέροντές ἐσμεν, ἀλλὰ παιδία. 20

## Anakreontea.

### 1. (6) An sich.

Λέγουσιν αἱ γυναῖκες·	εἴτ' εἰσίν, εἴτ' ἀπῆλθον,	
Ἄνακρεον, γέρον εἰ·	οὐκ οἶδα· τοῦτο δ' οἶδα,	
λαβὼν ἔσοπτρον ἄθρει	ὡς τῷ γέροντι μᾶλλον	
κόμας μὲν οὐκέτ' οὔσας,	πρέπει τὸ τεροντὰ παῖζειν,	10
5 ψιλὸν δὲ σευ μέτωπον·	ὄσω πέλας τὰ Μοίρης.	
ἐγὼ δὲ τὰς κόμας μὲν,		

### 2. (7) Lebensgenuss.

Οὐ μοι μέλει τὰ Γύγεω,	καταβρέχειν ὑπήνην·	
τοῦ Σαρδίων ἀνακτος·	ἐμοὶ μέλει ῥόδοισιν	
οὐδ' εἰλέ πά με ζῆλος,	καταστέφειν κάρηνα.	
οὐδὲ φθονῶ τυράννοις.	τὸ σήμερον μέλει μοι,	
5 ἐμοὶ μέλει μύροισιν	τὸ δ' αὔριον τίς οἶδεν;	10

### 3. (21) Der Trinker.

Ἡ γῆ μέλαινα πίνει,	τὸν δ' ἥλιον σελήνη.	5
πίνει δὲ δένδρε' αὐτήν.	τί μοι μάχεσθ', ἑταῖροι,	
πίνει θάλασσο' ἀναύρους,	καὐτῷ θέλοντι πίνειν;	
ὁ δ' ἥλιος θάλασσαν,		

4. (23) Auf eine Zither.

Θέλω λέγειν Ἀτρείδας,  
 θέλω δὲ Κάδμου ἀδειν·  
 ἅ βάρβιτος δὲ χορδαῖς  
 ἔρωτα μόνον ἤχει.  
 5 ἤμειψα νεῦρα πρόφην  
 καὶ τὴν λύρην ἅπασαν

καγὼ μὲν ἦδον ἄθλους  
 Ἑρακλέους· λύρη δὲ  
 ἔρωτας ἀντεφώνει.  
 χαίροιτε λοιπὸν ἡμῖν  
 ἦρωες· ἡ λύρη γὰρ  
 μόνους ἔρωτας ἀδει.

10

5. (25) Auf eine Schwalbe.

Σὺ μὲν, φίλη χελιδών,  
 ἔτησίη μολούσα  
 θέρει πλέκεις καλιήν·  
 χεიმῶνι δ' εἰς ἄφαντος  
 5 ἢ Νεῖλον ἢ πὶ Μέμφιν.  
 Ἔρωσ δ' αἰεὶ πλέκει μεν  
 ἐν καρδίῃ καλιήν.  
 Πόθος δ' ὁ μὲν πτεροῦται,  
 ὁ δ' ὠόν ἐστιν ἀκμήν,  
 10 ὁ δ' ἡμίλεπτος ἦδη.

βοῆ δὲ γίνετ' αἰεὶ  
 κεχηρότων νεοσσῶν.  
 Ἐρωτιδεῖς δὲ μικροὺς  
 οἱ μείζονες τρέφουσιν.  
 οἱ δὲ τραφέντες εὐθύς  
 15 πάλιν κύνουσιν ἄλλους.  
 τί μῆχος οὖν γένηται;  
 οὐ γὰρ σθένω τοσοῦτους  
 Ἔρωτας ἐκβοῆσαι.

15

6. (31) An Gros.

Μεσονυκτίοις ποθ' ὥραις,  
 στρέφει' ἡμὸς Ἄρκτος ἦδη  
 κατὰ χεῖρα τὴν Βοώτου,  
 μερόπων δὲ φῦλα πάντα  
 5 κέεται κόπῳ δαμέντα,  
 τότε Ἔρωσ ἐπισταθεῖς μεν  
 θυρέων ἔκοπτ' ὀχῆας.  
 τίς ἔφην Ἐύρας ἀράσσει;  
 κατὰ μεν σχίζεις ὄνειρους·

ὁ δ' Ἔρωσ ἄνοιγε' φησὶν·  
 10 ἄβροφος εἰμί, μὴ φόβησαι·  
 βρέχομαι δὲ κάσέληνον  
 κατὰ νύκτα πεπλάνημαι.  
 ἔλεῃσα ταῦτ' ἀκούσας,  
 ἀνὰ δ' εὐθύ λύχρον ἄψας  
 15 ἀνέψαξα, καὶ βρέφος μὲν  
 ἔσορῶ φέροντα τόξον  
 πτέρυγας τε καὶ φαρέτρην.

παρὰ δ' ἰστίην καθίσα,  
 20 παλάμαις τε χεῖρας αὐτοῦ  
 ἀνέθαιπον, ἐκ δὲ χαίτης  
 ἀπέθλιβον ὑγρὸν ὕδωρ.  
 ὁ δ', ἐπεὶ κρύος μεθήκεν,  
 'φέρε' φησὶ 'πειράσωμεν  
 25 τόδε τόξον, εἴ τι μοι νῦν

βλάβεται βραχεῖσα νευρή·  
 τανύει δὲ καὶ με τύπτει  
 μέσον ἦπαρ, ὡσπερ οἰστρος·  
 ἀνὰ δ' ἄλλεται καχάζων,  
 'ξένε' δ' εἶπε 'συγχάρηθι· 30  
 κέρας ἀβλαβές μὲν ἡμῖν,  
 σὺ δὲ καρδίαν πονήσεις.'

## 7. (32) Die Cithare.

Μακαρίζομέν σε, τέτιξ,  
 ὅτε δενδρέων ἐπ' ἄκρων  
 ὀλίγην δρόσον πεπωκῶς  
 βασιλεὺς ὅπως αἰείδεις·  
 5 σὰ γὰρ ἐστὶ κεῖνα πάντα,  
 ὅποσα βλέπεις ἐν ἀγροῖς,  
 ὅποσα τρέφουσιν ὕλαι.  
 σὺ δ' ὀμιλία γεωργῶν,  
 ἀπὸ μηδενός τι βλάπτων·

σὺ δὲ τίμιος βροτοῖσιν, 10  
 θέρους γλυκὺς προφήτης·  
 φιλέουσι μὲν σε Μοῦσαι,  
 φιλεῖ δὲ Φοῖβος αὐτός,  
 λιγυρὴν δ' ἔδωκεν οἴμην.  
 τὸ δὲ γῆρας οὐ σε τείρει, 15  
 σοφέ, γηγενής, φίλυμνε·  
 ἀπαθής δ', ἀναιμόσαρχε,  
 σχεδὸν εἶ θεοῖς ὅμοιος.

## 8. (33) An Ceros.

'Ἔρωσ ποτ' ἐν ῥόδοισιν  
 κοιμωμένην μέλιτταν  
 οὐκ εἶδεν, ἀλλ' ἐτρώθη·  
 τὸν δάκτυλον παταχθεῖς  
 5 τᾶς χειρὸς ὠλόλυξε·  
 δραμῶν δὲ καὶ πετασθεῖς  
 πρὸς τὴν καλὴν Κυθήρην  
 'ὄλωλα, μάτερ,' εἶπεν,

'ὄλωλα κάποθνήσκω·  
 ὄφις μ' ἔτυψε μικρὸς 10  
 πτερωτός, ὃν καλοῦσιν  
 μέλιτταν οἱ γεωργοί·  
 ἅ δ' εἶπεν· 'εἰ τὸ κέντρον  
 πονεῖ τὸ τᾶς μελίττας,  
 πόσον δοκεῖς πονοῦσιν, 15  
 'Ἔρωσ, ὅσους σὺ βάλλεις;'

9. (44) Der Frühling.

<p>Ἴδε πῶς ἔαρος φανέντος          Χάριτες ῥόδα βρούουσιν·          Ἴδε πῶς κῦμα θαλάσσης          ἀπαλύνεται γαλήνῃ·          5 Ἴδε πῶς νῆσσα κολυμβᾷ·          Ἴδε πῶς γέρανος ὀδεύει.          ἀφελῶς δ' ἔλαμψε Τίταν·</p>	<p>νεφελῶν σκιαὶ δονοῦνται·          τὰ βροτῶν δ' ἔλαμψεν ἔργα·          καρπὸς ἐλαίας προκύπτει·          Βρομίου στέγων τὸ νᾶμα          κατὰ φύλλον κατὰ κλῶνα          θαλέθων ἤνθησε καρπός.</p>	<p>10</p>
---	---	-----------

Meleagros.

Frühlingsgedicht. (A. P. IX, 363).

<p>Χείματος ἡνεμόεντος ἀπ' αἰθέρος οἰχομένοιο,          πορφυρέῃ μείδησε φερανθέος εἴαρος ὄρη.          γαῖα δὲ κυανὴ χλοερὴν ἐστέπατο ποίην,          καὶ φυτὰ θηλήσαντα νέοις ἐκόμησε πετῆλοις.          οἱ δ' ἀπαλὴν πίνοντες ἀξιφύτου δρόσον Ἴου          λειμῶνες γελῶσιν, ἀνοιγομένοιο ῥόδοιο.          χαίρει καὶ σύριγγι νομεὺς ἐν ὄρεσσι λιγαίνων,          καὶ πολλοῖς ἐρίφοις ἐπιτέρπεται αἰπόλος αἰγῶν.          ἤδη δὲ πλώουσιν ἐπ' εὐρέα κύματα ναῦται          πνοιῇ ἀπημάντω Ζεφύρου λῖνα κολπώσαντος.          ἤδη δ' εὐάζουσι φερεσταφύλῳ Διονύσω          ἄνθει βοτρυόεντος ἐρεψάμενοι τρίχα κισσοῦ.          ἔργα δὲ τεχνήεντα βοηγενέεσσι μελισσαῖς          καλὰ μέλει, καὶ σίμβλῳ ἐφήμεναι ἐργάζονται          λευκὰ πολυτρόχοιο νεόρῳστα κάλλεα κηροῦ.          10          πάντῃ δ' ὀρνίθων γενεῇ λιγύφωνον αἰδεῖ·          ἀλκυόνες περὶ κῦμα, χελιδόνες ἀμφὶ μέλαθρα,          κύκνος ἐπ' ὄχθαισιν ποταμοῦ, καὶ ὑπ' ἄλσος ἀηδῶν.          εἰ δὲ φυτῶν χαίρουσι κόμαι, καὶ γαῖα τέθηλεν,</p>	<p>5</p> <p>10</p> <p>15</p>
--	------------------------------

συρίζει δὲ νομεύς, καὶ τέρεπεται εὐκομα μῆλα,  
καὶ ναῦται πλώουσι, Διώνυσος δὲ χορεύει,  
καὶ μέλπει πετεεινά, καὶ ᾠδίνουσι μέλισσαι,  
πῶς οὐ χρεὴ καὶ ἀοιδὸν ἐν εἴαρι καλὸν ἀεῖσαι;

## Das Epigramm.

### Inschriftliche Epigramme.

#### 1. (Kaibel 1) Tettichos' Grabinschrift.

Ἐπ' ἀστός τις ἀνὴρ εἴτε ξένος ἄλλοθεν ἐλθὼν  
Τέτιχον οἰκτίρας ἄνδρ' ἀγαθὸν παρίτω,  
ἐν πολέμῳ φθίμενον νεαρὰν ἥβην ὀλέσαντα·  
ταῦτ' ἀποδυράμενοι νεῖσθ' ἐπὶ προᾶγμ' ἀγαθόν.

#### 2. (K. 21) Aus Attika.

Αἰθήρ μὲν ψυχὰς ὑπεδέξατο, σώματα δὲ χθῶν  
τῶνδε, Ποτειδαίας δ' ἀμφὶ πύλας ἔδαμεν·  
ἐχθρῶν δ' οἱ μὲν ἔχουσι τάφου μέρος, οἱ δὲ φυγόντες  
τεῖχος πιστοτάτην ἐλπίδ' ἔθεντο βίου.

#### 3. (K. 88) Desgleichen.

Ἡ μὲν καλλικόμοις πτόρθοις βοτρυνάδες οἴνης  
Χίος ἀγαλλομένη Συμμάχῳ ἐστὶ πατρίς.  
αἱ δὲ θεοῖσι μάλιστα φίλαι θνητοῖσι τ' Ἀθηναίαι  
σῶμα σὸν ἐν κόλποις κρύψαν ἀποφθίμενον.

#### 4. (K. 89) Desgleichen.

Σῆμα τόδ' ἐν κενεῇ κεῖται χθονί, σῶμα δ' ἐπ' ἀγροῦ  
Ὠρείου κρύπτει πυρκαϊῆ φθιμένου·

τόνδ' ἔτι παπταίνοντ' ἐπὶ γούνασι πατρὸς μάργας  
 'Αιδῆς οἱ σκοτίας ἀμφέβαλεν πτέρυγας.  
 ἦ δ' ὅσῃαν στέρξασα λέχους Κύπριν χέεν ἡμῖν  
 χῶμα καὶ ἐν ξεστῶ γράμμ' ἐτύπωσε πέτρῳ·  
 δηλοῖ δ' οὐνομα πατρὸς ἐμόν θ' ὅδε τύμβος, ὀδῖται·  
 ἀλλ' ἴτε τέρμ' ἀγαθῆς τ' ἐξανύουτε τρίβου.

5. (R. 146) Desgleichen.

Πλουτάρχου τόδε σῆμα σαόφρονος, ὃς πολυμόχθου  
 κύδεος ἰμείρων ἤλυθεν Ἀύσονίην,  
 ἔνθα πόνοισι πόνους ἀνεμέτρεε τήλοδι πάτρης  
 μουνογενῆς περ ἔων καὶ πατέρεσσι φίλος·  
 ἀλλ' ἔδν οὐκ ἐτέλεσσε πόθον μάλα περ μενεαίνων·  
 πρόσθε γὰρ ἀστόργου μοῖρα κίχεν θανάτου.

6. (R. 247) Aus Mylien.

'Τίς τίνοσ ἦν;' εἶρη· Κλάδος οὐνομα· 'καὶ τίς ὁ θρέψας;'  
 Μηρόφιλος. 'θνήσκω δ' ἐκ τίνοσ;' ἐκ πυρετοῦ·  
 'καὶ τὸ πόσων ἐτέων;' τρισκαίδεκα· 'ἄρα γ' ἄμουσος;'  
 οὐ τέλεον, μούσαισ δ' οὐ μέγα φειλάμενος·  
 ἔζων δ' Ἐρμείᾳ μεμελημένος· ἐν γὰρ ἀγῶσιν  
 πολλάκις αἰνητὸν στέμμα πάλασ ἔλαχον·  
 Ἀπφία ἢ θάψασα δ' ἐμῆ τροφός, ἣ μοι ἔτευξεν  
 εἰκόνα καὶ τύμβῳ σῆμ' ἐπέθηκε τόδε.

7. (R. 278) Aus Amorgos.

Τὸν νέον ὄντα, φίλοι, ζητήσατε καὶ κατιδόντες  
 τύμβον ἐμόν Μείκκωνα ὀνομάζετε· 'ἰὼ φίλε'. καὶ σὺ  
 ἐρχόμενος παρ' ὀδῶ τὸν φίλον ὄντα νόει  
 πᾶσι δὲ χαῖρε' λέγω τοῖσι παρερχομένοις.

## 8. (R. 438) „Erde zur Erde“.

Πάντα χθῶν φύει καὶ ἔμπαλιν ἀμφικαλύπτει·  
 τοῦνεκα μὴ στονάχοι τις ἀπὸ χθονὸς εἰς χθόνα δύνων.  
 ὅταν κάμῃς, τοῦτο τὸ τέλος.

## 9. (R. 546) Aus Rom.

Οὐ βάτοι, οὐ τρίβολοι τὸν ἐμὸν τάφον ἀμφι ἔχουσιν,  
 οὐδ' ὀλολυγαία νυκτερὸς ἀμπέταται,  
 ἀλλὰ με πᾶν δένδρος χαρίεν περὶ ῥίσκον ἀνέρπει,  
 κυκλόθεν εὐκάροποις κλωσὶν ἀγαλλόμενον·  
 πωτᾶται δὲ πέριξ λιγυρὴ μινυρίστρι' ἀηδῶν  
 καὶ τέτιξ γλυκεροῖς χεῖλεσι λειρὰ χέων,  
 καὶ σοφὰ τραυλιζουσα χελειδονὶς ἢ τε λιγύπνους  
 ἀκρὶς ἀπὸ στήθους ἠδὲ χέουσα μέλος.  
 Πάτρων, ὅσσα βροτοῖσιν ἐράσμια, πάντ' ἐτέλεσσα,  
 ὄφρα καὶ εἰν' Αἴδη τερονὸν ἔχοιμι τόπον·  
 τᾶλλα δὲ πάντα λέλοιπα, καὶ ἐν νεότητι κατέκτην,  
 οἴχηται πλὴν ἅ πρὶν ζῶν ἀπεκαρπισάμην.

5

10

## 10. (R. 649) Desgleichen.

Οὐκ ἔθανες, Πρώτη, μετέβης δ' ἐς ἀμείνονα χῶρον  
 καὶ ναιεῖς μακάρων νήσους θαλή ἐνὶ πολλῇ,  
 ἔνθα κατ' Ἠλυσίων πεδίων σκιρτῶσα γέγηθας  
 ἀνθεσιν ἐν μαλακοῖσι κακῶν ἔκτοσθεν ἀπάντων·  
 οὐ χεიმῶν λυπεῖ σ', οὐ καῦμα, οὐ νοῦσος ἐνοχλεῖ,  
 οὐ πίνη σ', οὐ δίψος ἔχει σ', ἀλλ' οὐδὲ ποθεινὸς  
 ἀνθρώπων ἔτι σοι βίος· ζῶεις γὰρ ἀμέμπτως  
 αὐγαῖς ἐν καθαράσιν Ὀλύμπου πλησίον ὄντως.

5

## Litterarische Epigramme.

Aischylos.

## 1. (2) Unsterblicher Ruhm.

Κυανή καὶ τούσδε μενεγχεῖας ὤλεσεν ἄνδρας  
 μοῖρα, πολύρρητον πατρίδα ὄνομένους.  
 ζῶν δὲ φθιμένων πέλεται κλέος, οἳ ποτε γυίοις  
 τλήμονες Ὀσσαίαν ἀμφίεσαντο κόριν.

## 2. (3) Auf sein Grab.

Αἰσχύλον Εὐφορίωνος Ἀθηναῖον τόδε κεύθει  
 μνήμα καταφθίμενον πυροφόροιο Γέλας·  
 ἄλκην δ' εὐδόκιμον Μαραθῶνιον ἄλλος ἂν εἴποι  
 καὶ βαθυχαιτήεις Μῆδος ἐπιστάμενος.

Simonides.

Auf die Perserkriege.

## 1. (75) Auf den Sieg bei Marathon.

Ἑλλήνων προμαχοῦντες Ἀθηναῖοι Μαραθῶνι  
 χρυσοφόρον Μήδων ἐστόρεσαν δύναμιν.

## 2. (77) Auf die Hellenen bei den Thermopylen.

Μυριάσιν ποτὲ τῆδε τριακοσίαις ἐμάχοντο  
 ἐκ Πελοποννήσου χιλιάδες τέτορες.

## 3. (78) Auf Leonidas und die Seinen.

ὦ ξεῖν', ἀγγέλλειν Λακεδαιμονίοις, ὅτι τῆδε  
 κείμεθα, τοῖς κείνων ῥήμασι πειθόμενοι.

## 4. (80) Leonidas.

Εὐκλέας αἶα κέκευθε, Λεωνίδα, οἳ μετὰ σεῖο  
 τῆδ' ἔθανον, Σπάρτης εὐρυχόρου βασιλεῦ,



πλείστων δὴ τόξων τε καὶ ὤκυπόδων σθένος ἔπιων  
Μηδεῖων ἀνδρῶν δεξάμενοι πολέμῳ.

5. (82) Auf die bei Salamis gefallenen Korinther.

Ἄκμᾶς ἔστακνῖαν ἐπὶ ξυροῦ Ἑλλάδα πᾶσαν  
ταῖς αὐτῶν ψυχαῖς κείμεθα ἔνυσάμενοι  
δουλοσύνας· Πέρσαις δὲ περὶ φρεσὶ πῆματα πάντα  
ἤψαμεν, ἀργαλέης μνήματα ναυμαχίας·  
ὅστέα δ' ἄμιν ἔχει Σαλαμίς· πατρίς δὲ Κόρινθος  
ἀντ' εὐεργεσίης μνήμ' ἐπέθηκε τόδε.

5

6. (79) Auf den Seher Megistias.

Μνήμα τόδε κλεινοῖο Μεγιστία, ὃν ποτε Μῆδοι  
Σπερχεῖδον ποταμὸν κτεῖναν ἀμειψάμενοι,  
μάντιος, ὃς τότε κῆρας ἐπερχομένας σάφα εἰδὼς  
οὐκ ἔτλη Σπάρτης ἡγεμόνας προλιπεῖν.

7. (84) Auf die gefallenen Helden.

Ἄσβεστον κλέος οἶδε φίλῃ περὶ πατρίδι θέντες  
κνάνεον θανάτου ἀμφεβάλοντο νέφος·  
οὐδὲ τεθνᾶσι θανόντες, ἐπεὶ σφ' ἀρετὴ καθύπερθεν  
κυδαίνουσ' ἀνάγει δώματος ἐξ Αἴδεω.

8. (85) Desgleichen.

Εἰ τὸ καλῶς θνήσκειν ἀρετῆς μέρος ἐστὶ μέγιστον,  
ἡμῖν ἐκ πάντων τοῦτ' ἀπένειμε τύχη·  
Ἑλλάδι γὰρ σπεύδοντες ἐλευθερίην περιθεῖναι  
κείμεθ' ἀγηράντῳ χρώμενοι εὐλογίῃ.

9. (90) Desgleichen.

Τῶνδ' ἐπὶ ποτ' ἐν στέρονοισι τανυγλώχινας διστοῦς  
λοῦσεν φοινίσσα θοῦρος Ἄρης ψακάδι·

ἀντὶ δ' ἀκοντοδόκων ἀνδρῶν μναμεῖα θανόντων  
 ἄφνχ' ἐμψύχων ἄδε κέκευθε κόνις.

10. (91) Auf die gegen die Perſer gefallenen Megarer.

Ἑλλάδι καὶ Μεγαρεῦσιν ἐλεύθερον ἄμαρ ἀέξειν  
 ἰέμενοι θανάτου μοῖραν ἐδεξάμεθα.  
 τοὶ μὲν ὑπ' Εὐβοίας ἄκρω πάγῳ, ἔνθα καλεῖται  
 ἀγνᾶς Ἀρτέμιδος τοξοφόρου τέμενος.  
 τοὶ δ' ἐν ὄρει Μυκάλας, τοὶ δ' ἔμπροσθεν Σαλαμῖνος, 5  
 ναῶν Φοινισᾶν ἐξολέσαντες Ἄρη,  
 τοὶ δὲ καὶ ἐν πεδίῳ Βοιωτίῳ, οὔτινες ἔτλαν  
 χεῖρας ἐπ' ἀνθρώπους ἵππομάχους ἰέναι.  
 ἀστοὶ δ' ἄμμι τόδε φθιμένοις γέρας ὀμφαλῶ ἀμφὶ  
 Νισαίων ἔπορον δαμοδόκων ἀγόρων. 10

11. (92) Auf die Athener.

Χαίρειτ' ἀριστῆες πολέμου μέγα κῦδος ἔχοντες  
 κοῦροι Ἀθηναίων ἐξοχοὶ ἵπποσύνη,  
 οἳ ποτε καλλιχόρου περὶ πατρίδος ὠλέσαθ' ἤβην  
 πλείστοις Ἑλλάνων ἀντία μαρνάμενοι.

12. (144) Die Wogen der Helden.

Τόξα τάδε πτολέμοιο πελαυμένα δακρυόεντος  
 νηφ' Ἀθηναίης κεῖται ὑπωρόφια,  
 πολλάκι δὴ στονόεντα κατὰ κλόνον ἐν δαῖ φωτῶν  
 Περσῶν ἵππομάχων αἵματι λουσάμενα.

13. (125) Παισανίας.

Ἑλλάνων ἀρχαγὸς ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων  
 Παισανίας Φοίβῳ μνάμ' ἀνέθηκε τόδε.

## 14. (126) Dem Zeus Eleutherios.

Τόνδε ποθ' Ἕλληνας, νίκας κράτει ἔργω Ἄρης,  
 εὐτόλμω ψυχᾶς λήματι πειθόμενοι,  
 Πέσσας ἐξελάσαντες, ἑλευθέρα Ἑλλάδι κοινὸν  
 ἰδρύσαντο Διὸς βωμὸν Ἐλευθερίου.

## 15. (89) Die am Eurymedon Gefallenen.

Οἶδε παρ' Εὐρυμέδοντά ποτ' ἀγλαὸν ὤλεσαν ἦβην  
 μαρνάμενοι Μήδων τοξοφόρων προμάχοις  
 αἰχμηταί, πεζοί τε καὶ ὠκυπόρων ἐπὶ νηῶν,  
 κάλλιστον δ' ἀρετῆς μνημ' ἔλιπον φθίμενοι.

## 16. (128) Der Doppelsieg am Eurymedon.

Ἐξ οὗ τ' Εὐρώπην Ἀσίας δίχα πόντος ἐνειμεν  
 καὶ πόλιος θνητῶν θοῦρος Ἄρης ἐφέπει,  
 οὐδένι πω κάλλιον ἐπιχθονίων γένετ' ἀνδρῶν  
 ἔργον ἐν ἠπείρῳ καὶ κατὰ πόντον ὁμοῦ.  
 οἶδε γὰρ ἐν γαίῃ Μήδων πολλοὺς ὀλέσαντες  
 Φοινίκων ἑκατὸν ναῦς ἔλον ἐν πελάγει  
 ἀνδρῶν πληθούσας· μέγα δ' ἔστενεν Ἀσίς ὑπ' αὐτῶν  
 πληγεῖσ' ἀμφοτέραις χερσὶ κράτει πολέμου.

## Auf einzelne Personen.

## 1. (99) Gorgo.

Ἔσιστα δὴ τάδ' ἔειπε φίλαν ποτὶ ματέρα Γοργῶ  
 δακρυόεσσα, δέρας χερσὶν ἐφαπτομένα·  
 ἄσθι μένοις παρὰ πατρί, τέκοις δ' ἐπὶ λήρῳ μοίρας  
 ἄλλαν, σὼ πολιῶ γήραϊ καδεμόνα.

## 2. (100) Σιμαρχος.

Αἰαί, νοῦσε βαρεῖα, τί δὴ ψυχαῖσι μεγάριεις  
 ἀνθρώπων ἐρατῇ παρ νεότητι μένειν;  
 ἢ καὶ Τίμαρχον γλυκερῆς αἰῶνος ἄμερσας  
 ἦϊθεον, πρὶν ἰδεῖν κουριδίην ἄλοχον.

## 3. (97) Der bei der Geraneia Gefheiterte.

Ἡερίη Γεράνια, κακὸν λέπας, ὠφελεν Ἴστρον  
 τῆλε καὶ ἐκ Σκυθέων μακρὸν ὄραν Τάναϊν,  
 μηδὲ πέλας ναίειν Σκειρωνικὸν οἶδμα θαλάσσης  
 ἄγχεα νεφομένης ἀμφὶ Μεθουριάδος·  
 νῦν δ' ὁ μὲν ἐν πόντῳ κρουερός νέκυς, οἱ δὲ βαρεῖαν 5  
 ναυτιλίην κενεοὶ τῆδε βοῶσι τάφοι.

## 4. (111) Ein Kenotaph.

Σῶμα μὲν ἀλλοδαπὴ κεύθει κόνις, ἐν δέ σε πόντῳ,  
 Κλείσθηνες, Εὐξείνῳ μοῖρ' ἔκιχεν θανάτου  
 πλαζόμενον· γλυκεροῦ δὲ μελίφρονος οἴκαδε νόστου  
 ἤμπλακες, οὐδ' ἔκει Χιον ἐς ἀμφιρῦτην.

## 5. (A. P. VII, 24) Anakreon's Grab.

Ἡμερὶ πανθέλκτειρα, μεθυτρόφε, μήτηρ ὀπώρας,  
 οὔλης ἢ σκολιὸν πλέγμα φύεις ἔλικος,  
 Τηίου ἠβήσεας Ἀνακρείοντος ἐπ' ἄκρη  
 στήλῃ καὶ λεπτῷ χώματι τοῦδε τάφου,  
 ὡς ὁ φιλάκρητος τε καὶ οἰνοβαρῆς φιλοκώμοις 5  
 παννυχίσιν κρούων τὴν φιλόπαιδα χέλυν,  
 κῆν χθονὶ πεπτηῶς, κεφαλῆς ἐφ' ὑπερθε φέροιο  
 ἀγλαὸν ὠραίων βότρυν ἀπ' ἀκρεμόνων,  
 καὶ μιν αἰεὶ τέγγοι νοτερῇ δροσός, ἧς ὁ γεραιὸς  
 λαρότερον μαλακῶν ἔπνεεν ἐκ στομάτων. 10

## 6. (114) Auf ein Grab.

Οὗτος ὁ τοῦ Κείοιο Σιμωνίδεω ἐστὶ σωτήρ,  
ὅς καὶ τεθνηὼς ζῶντι παρέσχε χάριν.

Plato.

## 1. (9) Auf die bei Ekbatana bestatteten Gretrier.

Οἶδε ποτ' Αἰγαίοιο βαρὺβρομον οἶδμα λπόντες  
'Εκβατάνων πεδίῳ κείμεθ' ἐνὶ μεσάτῳ.  
χαῖρε κλυτὴ ποτε πατρίς 'Ερέτρια, χαίρετ' Ἀθῆναι,  
γείτονες Εὐβοίης, χαῖρε θάλασσα φίλη.

## 2. (10) Auf die bei Susa bestatteten Gretrier.

Εὐβοίης γένος ἐσμὲν Ἑρετρικόν, ἄγχι δὲ Σούσων  
κείμεθα, φεῦ, γαίης ὅσον ἀφ' ἡμετέρης.

## 3. (14) Des Liebenden Wunsch.

Ἀστέρας εἰσαθροῖς ἀστήρ ἐμός· εἶθε γενοίμην  
οὐρανός, ὡς πολλοῖς ὄμμασιν εἰς σὲ βλέπω.

## 4. (15) Auf den toten Liebling.

Ἀστήρ πρὶν μὲν ἐλαμπες ἐνὶ ζωοῖσιν ἔῳς,  
νῦν δὲ θανῶν λάμπεις Ἐσπερος ἐν φθιμένοις.

## 5. (24) Idyll.

Σιγάτω λάσιον Δρυάδων λέπας οἱ τ' ἀπὸ πέτρας  
κρουνοὶ καὶ βληχὴ πουλκμιγῆς τοκάδων,  
αὐτὸς ἐπεὶ σύριγγι μελίζεται εὐκελάδῳ Πάν,  
ὕγρον ἰεὶς ζευκτῶν χεῖλος ὑπὲρ καλάμων·  
αἱ δὲ πέριξ θαλεροῖσι χορὸν ποσὶν ἐστήσαντο  
'Υδριάδες νύμφαι, νύμφαι Ἀμαδρυάδες.

## 6. (25) Aufforderung.

Ἐγὼ γὰρ παρὰ τάνδε καθίζω φωνήεσσαν  
 φρίσσουσαν πυκνοῖς κῶνον ὑπὸ ζεφύροις,  
 καὶ σοὶ καχλάζουσιν ἔμοις παρὰ νάμασι σύριγξ  
 θελγομένῳ στάξει κῶμα κατὰ βλεφάρων.

## 7. (30) Auf Aristophanes.

Αἱ Χάριτες τέμενός τι λαβεῖν ὅπερ οὐχὶ πεσεῖται  
 διζόμεναι, ψυχὴν εὖρον Ἀριστοφάνους.

Simmias.

## (2) Das Grab des Sophokles.

Ἦρόμ' ὑπὲρ τύμβοιο Σοφοκλέος, ἠρέμα, κισσέ,  
 ἐρπύλοισι χλοερούς ἐκπροχέων πλοκάμους,  
 καὶ πέταλον πάντη θάλλοι ῥόδου, ἢ τε φιλορροῶς  
 ἄμπελος, ὑγρὰ πέριξ κλήματα χευαμένη,  
 εἶνεκεν εὐμαθίης πινυτόφρονος, ἦν ὁ μελιχρὸς  
 ἤσκησεν Μουσῶν ἄμμιγα καὶ Χαρίτων.

Adespoton.

Auf Demosthenes.

Εἶπερ ἴσην γνώμη ῥώμην, Δημόσθενες, εἶχες,  
 οὐποτ' ἂν Ἑλλήνων ἦρξεν Ἄρης Μακεδῶν.

Kallimachos.

## 1. (ep. 31) Der Wählerische.

Ἐγρευτής, Ἐπίκνδες, ἐν οὖρεσι πάντα λαγῶν  
 διαφᾶ καὶ πάσης ἴχνια δορκαλίδος  
 στείβη καὶ νιφετῷ κεχορημένος, ἦν δέ τις εἶπη  
 ἑτῆ, τόδε βέβληται θηρίον' οὐκ ἔλαβεν.

χοῦδος ἔρως τοιόσδε· τὰ γὰρ φεύγοντα διώκειν  
οἶδε, τὰ δ' ἐν μέσσω κείμενα παρπέταται. 5

2. (ep. 2) Auf den Dichter Herakleitos.

Εἶπέ τις, Ἡράκλειτε, τεὸν μόρον, ἐς δέ με δάκρυ  
ἤγαγεν, ἐμνήσθην δ' ὀσσάκις ἀμφοτέρου  
ἦλιον ἐν λέσχη κατεθύσαμεν· ἀλλὰ σὺ μὲν που,  
ξεῖν' Ἀλικαρνησεῦ, τετράπαλαι σποδιή·  
αἱ δὲ τεαὶ ζώουσιν ἀηδόνες, ἦσιν ὁ πάντων  
ἀρπακτῆς Αἴδης οὐκ ἐπὶ χεῖρα βαλεῖ. 5

3. (ep. 17) Die böse Seefahrt!

᾽Ωφέλε μηδ' ἐγένοντο θοαὶ νέες· οὐ γὰρ ἂν ἡμεῖς  
παῖδα Διοκλείδου Σώπολιν ἐστένομεν.  
νῦν δ' ὁ μὲν εἰν ἀλί που φέρεται νέκυς, ἀντὶ δ' ἐκείνου  
οὔνομα καὶ κενεὸν σῆμα παρερχόμεθα.

4. (ep. 21) Quem tu, Melpomene, semel  
Nascentem placido lumine videris . . .

᾽Οστις ἐμὸν παρὰ σῆμα φέρεις πόδα, Καλλιμάχου με  
ἴσθι Κυρηναίου παῖδά τε καὶ γενέτην.  
εἰδείης δ' ἄμφω κεν· ὃ μὲν κοτε πατρίδος ὄπλων  
ἤρξεν, ὃ δ' ἤεισεν κρέσσονα βασκανίης·  
οὐ νέμεσις· Μοῦσαι γὰρ ὄσους ἴδον ὄμματι παῖδας  
μὴ λοξῶ, πολιοῦς οὐκ ἀπέθεντο φίλους . . . 5

Theokritos.

(A. P. VI, 336) Auf Apollon.

Τὰ ῥόδα τὰ δροσόντα καὶ ἅ κατάπυκνος ἐκείνα  
ἔρπυλλος κεῖται ταῖς Ἑλικωνιάσι,

ταὶ δὲ μελάμφριλλοι δάφναι τίν, Πύθιε Παιά,  
 Δελφίς ἐπεὶ πέτρα τοῦτό τοι ἀγλαΐσε.  
 βωμὸν δ' αἵμαξεῖ κεραὸς τράγος οὔτος ὁ μὲν,  
 τεφμίνθου τρώγων ἔσχατον ἀκρεμόνα.

## Nikainetos.

(A. P. XIII, 29) Ἀν Διονύσοσ.

Οἴνός τοι χαρίεντι πέλει ταχὺς ἵππος ἀοιδῶ·  
 ὕδωρ δὲ πίνων οὐδὲν ἂν τέκοις σοφόν.  
 τοῦτ' ἔλεγεν, Διόνυσε, καὶ ἔπνεεν οὐχ ἐνὸς ἀσκού  
 Κρατῖνος, ἀλλὰ παντὸς ὠδῶδει πίθου.  
 τοιγὰρ ὑπὸ στεφάνοις μέγας ἔβρυνεν, εἶχε δὲ κισσῶ  
 μέτωπον ὥσπερ καὶ σὺ κεχροκωμένον.

## Αηητε.

(A. Plan. 228) Das lausliche Plätzchen.

Ξεῖν', ὑπὸ τὰν πέτραν τειρουμένα γυῖ ἀνάπαισον·  
 ἀδύ τοι ἐν χλωροῖς πνεῦμα θροεῖ πετάλοις.  
 πίδακά τ' ἐκ παγᾶς ψυχρὸν πίε· δὴ γὰρ ὀδίταις  
 ἄμπανμ' ἐν θερμῶ κάμματα τοῦτο φίλον.

## Μητρο.

(A. P. VI, 189) Bitte an die Nymphen.

Νύμφαι Ἀμαδρυάδες, ποταμοῦ κόραι, αἱ τάδε βένθη  
 ἀμβρόσια ῥοδέοις στείβετε ποσσὶν αἰεί,  
 χαίρετε καὶ σώζοιτε Κλεώνυμον, ὃς τάδε καλὰ  
 εἶσαθ' ὑπαὶ πιτύων ὕμμι, θεαί, ξόανα



## Asklepiades.

## 1. (A. P. IX, 64) Auf Hesiod.

Ἄνται ποιμαίνοντα μεσαμβρινὰ μῆλά σε Μοῦσαι  
 ἔδρακον ἐν κραναοῖς οὔρεσιν, Ἥσιόδε,  
 καί σοι καλλιπέτηλον, ἐρυσσάμεναι περὶ πᾶσαι,  
 ὤρεξαν δάφνας ἱερὸν ἀκρέμονα,  
 δῶκαν δὲ κράνας Ἐλικωνίδος ἐνθεον ὕδωρ, 5  
 τὸ πτανοῦ πύλου πρόσθεν ἔκοψεν ὄνυξ.  
 οὗ σὺ κορεσσάμενος μακάρων γένος ἔργα τε μολπαῖς  
 καὶ γένος ἀρχαίων ἔγραφες ἡμιθέων.

## 2. (A. P. VII, 145) Auf Ajax.

Ἄδ' ἐγὼ ἅ τλάμων ἀρετὰ παρὰ τῷδε κάθημαι  
 Αἴαντος τύμβῳ κειρομένα πλοκάμους·  
 θυμὸν ἄχει μεγάλῳ βεβολημένα, εἰ παρ' Ἀχαιοῖς  
 ἅ δολόφρων ἀπάτα κρέσσον ἐμεῦ δύναται.

## Leonidas von Tarent.

## 1. (A. P. VII, 19) Auf Alkman.

Τὸν χαρίεντ' Ἀλκμᾶνα, τὸν ὑμνητῆρ' ὑμεναίων  
 κύκνον, τὸν Μουσῶν ἄξια μελπόμενον,  
 τύμβος ἔχει, Σπάρτας μεγάλην χάριν, ἐνθ' ὃ γε Λυδὸς  
 ἄχθος ἀπορρίψας οἴχεται εἰς Αἴδην.

## 2. (A. P. IX, 24) Auf Homer.

Ἄστρα μὲν ἡμαύρωσε καὶ ἱερὰ κύκλα σελήνης  
 ἄξονα δινήσας ἔμπυρος ἥελιος.  
 ὕμνοπόλους δ' ἀγέληδὸν ἀπημάλδυνεν Ὅμηρος,  
 λαμπρότατον Μουσῶν φέγγος ἀνασχόμενος.

3. (A. Plan. 230) Der kühle Quell.

Μὴ σὺ γ' ἀπ' οἰονόμοιο περιπλέον ἰλύος ᾧδε  
 τοῦτο χαραδραίης θερμόν, ὀδίτα, πίης·  
 ἀλλὰ μολῶν μάλα τυτθὸν ὑπὲρ δαμαλήβοτον ἄκραν  
 κείσέ γε παρ κείνα ποιμενία πίτυϊ,  
 εὐρήσεις κελαρύζον εὐκρήνου διὰ πέτρης  
 νᾶμα, Βορειαίης ψυχρότερον νιφάδος.

5

4. (Jacobs, anth. I, p. 235) Frisch auf, die Anker gelichtet!

Ὁ πλώος ὠραῖος· καὶ γὰρ λαλαγεῦσα χελιδῶν  
 ἤδη μέμβλωκεν χῶ χάριεις Ζέφυρος.  
 λειμῶνες δ' ἀνθεῦσι, σεσίγηκεν δὲ θάλασσα  
 κύμασι καὶ τρηχεῖ πνεύματι βρασσομένην.  
 ἀγκύρας ἀνέλοιο καὶ ἐκλύσαιο γύαια,  
 ναυτίλε, καὶ πλώοις πᾶσαν ἐφεῖς ὀθόνην.  
 ταῦθ' ὁ Πρίηπος ἐγὼν ἐπιτέλλομαι, ὁ λιμενίτας,  
 ὦνθρωφ', ὡς πλώοις πᾶσαν ἐπ' ἐμπορίην.

5

Ptolemaios.

(A. P. IX, 577) Die Erhabenheit des Sternenhimmels.

Οἶδ' ὅτι θνατὸς ἐγὼ καὶ ἐφάμερος· ἀλλ' ὅταν ἀστρῶν  
 μαστεύω πυκινὰς ἀμφιδρόμους ἑλικας,  
 οὐκέτ' ἐπιφανῶ γαίης ποσίν, ἀλλὰ παρ' αὐτῷ  
 Ζανὶ θεοτροφίας πίμπλαμαι ἀμβροσίας.

Antipatros.

1. (Anth. Plan. 296) Auf Homer.

Οἱ μὲν σευ Κολοφῶνα τιθηγήτειραν, Ὅμηρε,  
 οἱ δὲ καλὰν Σμύρναν, οἱ δ' ἐνέπουσι Χίον.

οἱ δ' Ἴον, οἱ δ' ἐβόασαν ἔγκλαρον Σαλαμίνα,  
 οἱ δὲ νῦ τῶν Λαπιθέων ματέρα Θεσσαλίην·  
 ἄλλοι δ' ἄλλην γαῖαν ἀνίαχον. εἰ δέ με Φοῖβου  
 χρῆ λῆξαι πινυτὰς ἀμφοδὰ μαντοσύνας,  
 πάτρα σοι τελέθει μέγας οὐρανός, ἐκ δὲ τεκούσης  
 οὐ θνατᾶς, ματρὸς δ' ἔπλεο Καλλιόπας.

5

2. (A. P. VII, 745) Auf Zbytkoš.

Ἴβυκε, ληίσταί σε κατέκτανον ἐκ ποτε νήσου  
 βάντ' ἐς ἐρημαίην ἄστιβον ἡῖονα,  
 ἀλλ' ἐπιβωσάμενον γεράων νέφος, αἶ τοι ἴκοντο  
 μάρτυρες ἀγλιστον ὄλλυμένῳ θάνατον·  
 οὐδὲ μάτην ἰάχησας, ἐπεὶ ποινῆτις Ἐρινὸς  
 τῶνδε διὰ κλαγγὴν τίσατο σείο φόνον  
 Σισυφίην κατὰ γαῖαν. ἰὼ φιλοκερδέα φῦλα  
 ληίστέων, τί θεῶν οὐ πεφόβησθε χόλον;  
 οὐδὲ γὰρ ὁ προπάροιθε κανὼν Ἀγίσθος ἀοιδὸν  
 ὄμμα μελαμπέπλων ἔκφυγεν Εὐμενίδων.

5

10

3. (A. P. VII, 14) Auf Sappho.

Σαπφῶ τοι κεύθει, χθρὼν Αἰολί, τὰν μετὰ Μούσαις  
 ἀθανάταις θνατὰν Μοῦσαν ἀειδομένην,  
 ἀν Κύπρις καὶ Ἔρως σὺν αἰ' ἔτραφον, ἄς μετὰ Πειθῶ  
 ἔπλεκ' αἰέζων Πιερίδων στέφανον,  
 Ἑλλάδι μὲν τέρπιν, σοὶ δὲ κλέος. ὦ τριέλικτον  
 Μοῖραι δινεῦσαι νῆμα κατ' ἠλακάτας,  
 πῶς οὐκ ἐκλώσασθε πανάφθιτον ἡμᾶρ ἀοιδῶ  
 ἄφθιτα μησαμένα δῶρ' Ἑλικωνιάδων;

5

4. (A. P. VII, 23) Auf Anakreon.

Θάλλοι τετρακόρουμβος, Ἀνάκρεον, ἀμφὶ σὲ κισσοῦς  
 ἄβροά τε λειμώνων πορφυρέων πέταλα·  
 πηγαὶ δ' ἀργινόνεντος ἀναθλίβονται γάλακτος,  
 εὐῶδες δ' ἀπὸ γῆς ἠδὺ χέοιτο μέθυ,  
 ὄφρα κέ τοι σποδιῇ τε καὶ ὀστέα τέρψιν ἄρηται,  
 εἰ δὴ τις φθιμένοις χρίμπιεται εὐφροσύνα,  
 ᾧ τὸ φίλον στέρξας, φίλε, βάροβιτον, ᾧ σὺν ἀοιδᾷ  
 πάντα διαπλώσας καὶ σὺν ἔρωτι βίον.

Thyillos.

(A. P. X, 5) Jam veris comites ..

Impellunt animae lintea Thraciae .

Ἦδη πληοδομεῦσι χελιδόνες, ἦδη ἀν' οἶδμα  
 κολποῦται μαλακὰς εἰς ὀθόνας Ζέφυρος·  
 ἦδη καὶ λειμῶνες ὑπὲρ πετάλων ἐχέαντο  
 ἄνθεα, καὶ τρηχὺς σίγα μέμυκε πόρος.  
 σχοίνους μηρῦσεθε, ἐφ' ὀλκάδα φορτίζεσθε  
 ἀγκύρας, καὶ πᾶν λαῖφος ἔφεσθε κάλοις.  
 ταῦτ' ὑμῖν πλώουσιν ἐπ' ἐμπορίην ὁ Ποίηπος  
 ὁ λιμενορμίτης ναυτιλίην γράφομαι.

Meleagros.

1. (A. P. V, 144) An Zenophila.

Ἦδη λευκόιον θάλλει, θάλλει δὲ φιλομβρος  
 νάρκισσος, θάλλει δ' οὐρεσίφοιτα κρίνα·  
 ἦδη δ' ἡ φιλέραστος, ἐν ἄνθεσιν ὄριμον ἄνθος,  
 Ζηνοφίλα Πειθοῦς ἠδὺ τέθηλε ῥόδον.  
 λειμῶνες, τί μάταια κόμαις ἐπι φαιδρὰ γελᾶτε;  
 ἅ γὰρ παῖς κρέσσων ἀδυπνόων στεφάνων.

2. (A. P. VII, 476) *An Heliodora.*

*Δάκρυνά σοι καὶ νέρθε διὰ χθονός, Ἡλιοδώρα,  
 δωροῦμαι, στοργᾶς λείψανον, εἰς Ἄϊδαν,  
 δάκρυα δυσδάκρυτα· πολυκλαύτῳ δ' ἐπὶ τύμβῳ  
 σπένδω μνᾶμα πόθων, μνᾶμα φιλοφροσύνας.  
 οἰκτρὰ γὰρ, οἰκτρὰ φίλαν σε καὶ ἐν φθιμένοις Μελέαγρος 5  
 αἰᾶζω, κενεὰν εἰς Ἀχέροντα χάριν.  
 αἶ. αἶ. ποῦ τὸ ποθεινὸν ἐμοὶ θάλος; ἄρπασεν Ἄϊδας  
 ἄρπασεν ἄκμαϊον δ' ἄνθος ἔφυρε κόνις.  
 ἀλλὰ σε γοννοῦμαι. γὰ παντρώφε, τὰν πανόδυτον  
 ἡρέμα σοῖς κόλποις, μάτερ, ἐναγκάλισαι. 10*

3. (A. Plan. 134) *Auf Niobe.*

*Τανταλλ παῖ, Νιόβα, κλύ' ἐμὴν φάτιν, ἄγγελον ἄτας·  
 δέξαί σῶν ἀχέων οἰκτροτάταν λαλιάν.  
 λῦε κόμας ἀνάδεσμον, ἰὼ, βαρυπενθέσι Φοίβου  
 γειναμένα τόξοις ἀρσενόπαιδα γόνον·  
 οὐ σοι παῖδες ἔτ' εἰσίν· ἀτὰρ τί τόδ' ἄλλο; τί λεύσσω; 5  
 αἶ, αἶ, πλημμυρεῖ παρθενικαῖσι φόνος.  
 ἅ μὲν γὰρ ματρὸς περὶ γούνασιν, ἅ δ' ἐνὶ κόλποις  
 κέκλιται, ἅ δ' ἐπὶ γᾶς, ἅ δ' ἐπιμαστίδιος·  
 ἀλλὰ δ' ἀντωπὸν θαμβεῖ βέλος· ἅ δ' ἐπ' ὀϊστοῖς  
 πτώσσει· τᾶς δ' ἔμπνουν ὄμι' ἔτι φῶς ὄρα. 10  
 ἅ δὲ λάλον στέρξασα πάλαι στόμα, νῦν ὑπὸ θαμβεύς  
 μάτηρ σαροκοπαγῆς οἶα πέπηγε λίθος.*

*Erinagoras.*1. (A. P. IX, 234) *Das Glück der Musen.*

*Ἄχρὶ τεῦ, ᾧ δαίλαιε, κεναῖς ἔτ' ἐπ' ἐλπῖσι, θυμέ,  
 πωτηθεῖς ψυχρῶν ἀσσοτάτω νεφέων,*

ἄλλοις ἄλλ' ἐπ' ὄνειρα διαγράψεις ἀφένιοι;  
 κτητὸν γὰρ θνητοῖς οὐδὲ ἐν αὐτόματον.  
 Μουσέων ἄλλ' ἐπὶ δῶρα μετέρχεο· ταῦτα δ' ἀμυδρὰ  
 εἶδωλα ψυχῆς ἠλεμάτοισι μέθες. 5

2. (A. P. XVI, 40) Auf den freigebigen C. Sallustius Crispus.

Γείτονες οὐ τρισσαὶ μοῦνον Τύχαι ἐπρεπον εἶναι,  
 Κρίσπε, βαθυπλούτου σῆς ἔνεκεν κραδίης,  
 ἀλλὰ καὶ αἱ πάντων πᾶσαι· τί γὰρ ἀνδρὶ τοσῶδε  
 ἀρκέσει εἰς ἐτάρων μυρίον εὐφροσύνην;  
 νῦν δέ σε καὶ τούτων κρέσσων ἐπὶ μείζον' ἀέξοι  
 Καῖσαρ· τίς κείνου χωρὶς ἄρηρε τύχη; 5

Antiphilos.

1. (A. P. IX, 71) Das schattige Plätzchen.

Κλῶνες ἀπηόριοι ταναῆς δρυός, εὐσκιον ὕψος  
 ἀνδράσιν ἀκρητον καῦμα φυλασσομένοις,  
 εὐπέταλοι, κεράμων στεγανώτεροι, οἰκία φαττῶν,  
 οἰκία τεττίγων, ἔνδιοι ἀκρεμόνες,  
 κῆμὲ τὸν ὑμετέραισιν ὑποκλινθέντα κόμαισιν  
 ῥύσασθ', ἀκτίνων ἡλίου φυγάδα. 5

2. (A. P. IX, 29) Die Kühnheit der Seefahrt.

Τόλμα, νεῶν ἀρχηγέ (σὺ γὰρ δρόμον ἠῦραο πόντου  
 καὶ ψυχὰς ἀνδρῶν κέρδεσιν ἠρέθισας),  
 οἶον ἔτεκτῆνω δόλιον ξύλον, οἶον ἐνῆκας  
 ἀνθρώποις θανάτῳ κέρδος ἐλεγχόμενον;  
 ἦν ὄντως μερόπων χρύσειον γένος, εὐτ' ἀπὸ χέρσου  
 τηλόθεν, ὡς Ἀΐδης, πόντος ἀπεβλέπετο. 5

## Xenokritos.

(A. P. VII, 291) Auf die ertrunkene Rhodische.

Χαῖται σου σταΐζουσιν ἔθ' ἄλμυρά, δύσμορε κόρη,  
 ναυηγέ, φθιμένης εἰν ἅλι, Λυσιδίχη.  
 ἦ γὰρ ὄρινομένου πόντου, δείσασα θαλάσσης  
 ὕβριν, ὑπὲρ κολλου δούρατος ἐξέπεσες.  
 καὶ σὸν μὲν φωνεῖ τάφος οὖνομα καὶ χθόνα Κύμην, 5  
 ὅστέα δὲ ψυχρῶ κλύζετ' ἐπ' αἰγιαλῶ,  
 πικρὸν Ἀριστομάχῳ γενέτη κακόν, ὅς σε κομίζων  
 εἰς γάμον, οὔτε κόρην ἤγαγεν οὔτε νέκυν.

## Palladas.

1. (A. P. X, 58) Menschenleben.

Γῆς ἐπέβην γυμνός, γυμνός θ' ὑπὸ γαῖαν ἄπειμι·  
 καὶ τί μάτην μοχθῶ, γυμνὸν ὄρων τὸ τέλος;

2. (A. P. X, 65) Das Leben eine Seefahrt.

Πλοῦς σφαλερός τὸ ζῆν· χειμαζόμενοι γὰρ ἐν αὐτῶ  
 πολλάκι ναυηγῶν πταίομεν οἰκτροτέρα.  
 τὴν δὲ Τύχην βιότοιο κυβερνήτειραν ἔχοντες,  
 ὡς ἐπὶ τοῦ πελάγους, ἀμφίβολοι πλέομεν·  
 οἱ μὲν ἐπ' εὐπλοίην, οἱ δ' ἔμπαλιν· ἀλλ' ἅμα πάντες 5  
 εἰς ἓνα τὸν κατὰ γῆς ὄριμον ἀπερχόμεθα.

## Paulus Silentarius.

(A. P. X, 15) Solvitur acris hiems.

Ἦδη μὲν ζεφύροισι μεμυκῶτα κόλπον ἀνοίγει  
 εἶαρος εὐλείμων θελξινόσιο χάρις·

ἄσπι δὲ δουρατέοισιν ἐπωλίσθησε κυλίνδροις  
 ὀλκὰς ἀπ' ἡϊόνων ἐς βυθὸν ἐλκομένη·  
 λαίφρα κυρτώσαντες ἀταρβέες ἔξιτε, ναῦται,  
 προὐν ἀμοιβαίης φόρτον ἐς ἐμπορίας.  
 πιστὸς νηυσὶ Πρίηπος, ἐπεὶ θέτιν εὐχομαι εἶναι  
 ἡμετέρου πατρὸς ξεινοδόκον Βρομίου.

5

Arabios.

1. (A. P. IX, 667) Wie ist die Welt so schön!

Ὑδασι καὶ κήποισι καὶ ἄλσεσι καὶ Διονύσῳ  
 καὶ πόντου πλήθῳ γείτονος εὐφροσύνη.  
 τερπνὰ δὲ μοι γαίης τε καὶ ἐξ ἄλῶς ἄλλοθεν ἄλλος  
 καὶ γριπεὺς ὀρέγει δῶρα καὶ ἀγρονόμος.  
 τοὺς δ' ἐν ἐμοὶ μίμνοντας ἢ ὀρνιθῶν τις αἰείδων,  
 ἢ γλυκὺ πορθημάτων φθέγμα παρηγορεῖ.

5

2. (A. P. XI, 53) Vergänglichkeit

Τὸ ῥόδον ἀκμάζει βαιὸν χρόνον· ἦν δὲ παρέλθη,  
 ζητῶν εὐρήσεις οὐ ῥόδον, ἀλλὰ βάτον.

Adespota.

1. (A. P. IX, 374) Auf eine Quelle.

Ἄνεσον Καθαρήν με παρερχομένοισιν ὀδίταις  
 πηγὴν ἀμβλύζει γειτονέουσα νάπη·  
 πάντη δ' αὖ πλατάνοισι καὶ ἡμεροθηλέσι δάφναις  
 ἔστεμμαι, σκιερὴν ψυχομένη κλισίην·  
 τοῦνεκα μὴ με θέρεις παραμείβεο· δίψαν ἀλαλκῶν  
 ἀμπαυσον παρ' ἐμοὶ καὶ κόπον ἡσυχίη.

5



## 2. (A. P. VII, 62) Auf Platon.

α. Αἰετέ, τίπτε βέβηκας ὑπὲρ τάφον; ἢ τίνος, εἰπέ,  
ἀστερόεντα θεῶν οἶκον ἀποσκοπέεις;

β. ψυχῆς εἰμὶ Πλάτωνος ἀποπταμένης ἐς Ὀλυμπον  
εἰκῶν· σῶμα δὲ γῆ γηγενὲς Ἀτθίς ἔχει.

## 3. (A. P. VII, 225) Unsterblichkeit im Liede.

Ψῆχει καὶ πέτρην ὁ πολὺς χρόνος, οὐδὲ σιδήρου  
φείδεται, ἀλλὰ μῆ πάντ' ὀλέκει δρεπάνη·

ὡς καὶ Λαέρταο τόδ' ἠρίον, ὃ σχεδὸν ἀκτᾶς  
βαιὸν ἄπο, ψυχρῶν λείβεται ἐξ ὑετῶν.

οὔνομα μὴν ἦρωος αἰεὶ νέον· οὐ γὰρ αἰοιδᾶς  
ἀμβλύνειν αἰὼν, κῆν ἐθέλη, δύναται.

5



## A. Griechische Schriftsteller:

- Demosthenes.** Ausgew. Reden. Für den Schulgebr. herausg. von *Dr. K. Wolke*. Mit 1 Karte u. 1 Titelh. 5. verbesserte Auflage. 1902. Preis geb. M. 1.40 = K 1.60.
- Demosthenes' Rede vom Kranze.** Mit erklärenden Anmerkungen. Herausg. von *A. Stitz*. Mit 1 Karte und 2 Abbildungen. 1898. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- Euripides' Hippolyt.** Für den Schulgebr. herausg. von *O. Altenburg*. 1903. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- **Iphigenia auf Tauris.** Mit erklärenden Anmerkungen. Herausg. von *S. Reiter*. Mit 6 Abbildungen. 1900. Preis geb. M. 1.60 = K 2.—
- **Iphigenia auf Tauris.** Für den Schulgebrauch herausgeg. von *S. Reiter*. Mit 6 Abbildungen. 1902. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- **Medea.** Für den Schulgebrauch herausg. von *O. Altenburg*. Mit 4 Abbildungen. 1902. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Euripidis Hippolytus.** Scholarium in usum edidit *Th. Barthold.* (Metra recensuit *W. Christ.*) 1885. Preis geb. 50 Pf. = 60 h.
- **Medea.** Scholarium in usum edidit *Th. Barthold.* (Metra recensuit *W. Christ.*) 1887. Preis geb. 50 Pf. = 60 h.
- Herodoti belli Persici historia** (lib. V—IX). Scholarium in usum edidit *A. Holder*. Mit 5 geographischen Karten. 1888. Preis geb. M. 2.10 = K 2.40.
- **historiae.** Recensuit *A. Holder*. Volumen I. (lib. I—IV). 1886. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- **Volumen II.** (lib. V—IX). Editio maior. 1888. Preis geb. 4 M. = K 4.80.
- **historiarum** lib. V. Scholarium in usum edidit *A. Holder*. 1887. Preis geb. 40 Pf. = 50 h.
- **lib. VI.** Mit 1 Karte. 1890. Preis geb. 70 Pf. = 80 h.
- **lib. VII.** Mit 2 Karten. 1889. Preis geb. 80 Pf. = 95 h.
- **lib. VIII.** Mit 1 Karte. 1890. Preis geb. 80 Pf. = 90 h.
- **lib. IX.** Mit 1 Karte. 1892. Preis geb. 40 Pf. = 48 h.
- Auswahl aus Herodot.** Von *Fr. Harder*. Mit 11 Bildnissen Herodots und 5 Karten. 2. Abdruck der 1. Aufl. 1905. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Herodot.** Auswahl für den Schulgebr. Herausg. von *A. Scheindler*. I. Teil: Text. Mit 1 Titelbilde und 5 Karten. 1906. Preis geb. M. 1.60 = K 2.—
- **II. Teil:** Kommentar, Anhang, Namenverzeichnis. Mit 9 Abbildungen. 1896. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Hesiodi quae feruntur omnia.** Recensuit *A. Rasch*. Accedit certamen quod dicitur Homeri et Hesiodi. 1884. Preis geb. 3 M. = K 3.60.
- Homeri Hymni, Epigrammata, Batrachomyomachia.** Ed. *E. Abel*. 1886. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Iladis carmina.** Ed. *Al. Rasch*. Pars I. Carm. I—XII. 1886. Preis geb. M. 1.30 = K 1.80.
- **Pars II.** Carm. XIII—XXIV. 1887. Preis geb. M. 1.30 = K 1.80.
- **Ilias.** Scholarium in usum edidit *P. Cauer*.

- Pars I. Carm. I—XII. Editio maior. 1890. Preis geb. 3 M. = K 3.60.
- Homeri Ilias.** Pars II. Carm. XIII—XXIV. Editio maior. 1891. Preis geb. M. 3.50 = K 4.20.
- **Scholarium in usum edidit P. Cauer.** Pars I. Carm. I—XII. Editio minor, denuo typis impressa. 1904. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Homeri Ilias.** Schulausgabe von *P. Cauer*. 2. Aufl. 1902. Preis geb. 3 M. = K 3.60.
- **Schulausgabe von P. Cauer** I. 2. Abdr., 2. Aufl. 1907. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- **II.** 2. Abdr., 2. Aufl. 1907. Preis geb. M. 2.50 = K 3.—
- **in verkürzter Ausgabe.** Für den Schulgebr. von *A. Th. Christ*. Mit 17 Abbildungen und 2 Karten. 3. Auflage. 1905. Preis geb. M. 2.50 = K 3.—
- Homeri Odyssea.** Ed. *P. Cauer*. Pars I. Carm. I—XII. Editio maior. Corollario praefationis criticae aucta. 1894. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
- **Pars II.** Carm. XIII—XXIV. 1895. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- **In usum scholarum edidit J. La Roche.** Pars I. Odysseae I—XII. 1892. Preis geb. M. 1.30 = K 1.60.
- **Pars II.** Odysseae XIII—XXIV. 1892. Preis geb. M. 1.30 = K 1.60.
- **Odysseae epitome.** In usum scholarum edidit *F. Pauly*. Pars I. Odysseae lib. I—XII. 7 Aufl. von *K. Wolke*. 1889. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- **Pars II.** Odysseae lib. XIII—XXIV. 5. Auflage von *K. Wolke*. 1888. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Homeri Odyssee** in verkürzter Ausgabe. Für den Schulgebr. von *A. Th. Christ*. 4. Auflage. Mit 1 Titelbilde, 13 Abbildungen und 1 Karte. 1904. Preis geb. 2 M. 20 Pf. = K 2.50.
- **Odyssee.** Schulausgabe von *P. Cauer*. I. Teil (α—β). 4. Auflage. 1905. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- **II. Teil (γ—ω).** 4. Auflage. 1905. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- **Odyssee.** Schulausgabe v. *P. Cauer*. 4. Aufl. 1905. Preis geb. 2 M. 40 Pf. = K 3.—
- Isokrates' Panegyrikos.** Für den Schulgebr. herausg. von *B. Kestl*. Mit Titelbild. 1890. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Kunze, R.** Die Germanen in der antiken Literatur. Eine Sammlung der wichtigsten Textstellen. II. Teil Griechische Literatur. Mit 1 Karte 1907. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
- **Die Germanen in der antiken Literatur.** Eine Sammlung der wichtigsten Textstellen. I. Teil. Römische Literatur. Mit 1 Karte 1906. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Lyriker, Griechische,** in Auswahl. Für den Schulgebr. herausg. von *A. Biese*. I. Teil: Text. 2. verm. u. verb. Auflage. 2. Abdruck. 1905. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- **II. Teil:** Einleitung und Erläuterungen. 2. verm. u. verm. Aufl. 1903. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Lysias' ausgewählte Reden.** Mit einem Anhang aus Xenophons Hellenika. Für den Schulgebr. herausg. von *A. Weidner*. 2. Aufl. besorgt von *P. Vogel*. 1905. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.

- Oracula Sibyllina.** Recensuit *A. Rsach.* 1891. Preis geb. 12 M. = *K* 14.40.
- Orphica.** Recensuit *E. Abel.* Accedunt Procli hymni, hymni magici, hymnus in Isaim aliaque eiusmodi carmina. 1885. Preis geb. 5 M. = *K* 6.—
- Platonis Apologia et Crito.** Scholarum in usum edidit *J. Král.* Accedunt Phaedonis C. LXIV bis LXVII. 1890. Preis geb. 70 Pf. = 80 h.
- Platonis Laches.** Scholarum in usum edidit *J. Král.* Ed altera. 1902. Preis steif geb. 50 Pf. = 60 h.
- **Protagoras.** Scholarum in usum edidit *J. Král.* 1886. Preis geb. 65 Pf. = 80 h.
- Platonis Apologie des Sokrates und Kriton nebst den Schlusskapiteln des Phaidon und der Lobrede des Alkibiades auf Sokrates aus dem Symposion.** Für den Schulgebr. herausg. von *A. Th. Christ.* Mit 1 Titelbilde. 5. vermehrte Auflage. 1908. Preis steif geb. M. 1.20 = *K* 1.50.
- **Euthyphron.** Für den Schulgebr. herausg. von *A. Th. Christ.* Mit 1 Titelbilde. 5. Auflage. 1905. Preis steif geb. 60 Pf. = 70 h.
- **Gorgias.** Für den Schulgebr. herausg. von *A. Th. Christ.* Mit 1 Titelbilde. 1890. Preis geb. M. 1.25 = *K* 1.50.
- **Laches.** Für den Schulgebr. herausg. v. *A. Th. Christ.* 1904. Preis steif brosch. 60 Pf. = 75 h.
- **Phaidon.** Für den Schulgebr. herausg. von *A. Th. Christ.* Mit 1 Titelbilde. 1894. Preis geb. 1 M. = *K* 1.20.
- Plutarchs Perikles.** Mit erklärenden Anmerkungen. Herausg. von *H. Schickinger.* Mit Titelbild und 1 Karte von Griechenland u. d. Küste von Kleinasien zur Zeit des Perikles. 1898. Preis geb. 1 M. = *K* 1.20.
- Sophoclis Trachiniae.** Scholarum in usum edidit *F. Schubert.* 1886. Preis geb. 40 Pf. = 48 h.
- Sophokles' Aias.** Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert-L. Hüter.* 4. Auflage. Mit 10 Abbildungen. 1904. Preis geb. M. 1.20 = *K* 1.50.
- **Antigone.** Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert-L. Hüter.* 7. Auflage. Mit 11 Abbildungen. 1906. Preis geb. M. 1.20 = *K* 1.50.
- **Elektra.** Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert-L. Hüter.* 4. Auflage. Mit 11 Abbildungen. 1905. Preis geb. M. 1.20 = *K* 1.50.
- **Oidipus Tyrannos.** Für den Schulgebrauch herausg. von *F. Schubert-L. Hüter.* 3. Auflage. Mit 11 Abbildungen. 1907. Preis geb. M. 1.20 = *K* 1.50.
- **Oidipus auf Kolonos.** Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert.* 2. verbesserte Auflage. Mit 5 Abbildungen. 1897. Preis geb. 90 Pf. = *K* 1.12.
- **Philoktetes.** Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert.* 2. verbesserte Auflage. Mit 6 Abbildungen. 1894. Preis geb. 80 Pf. = *K* 1.—
- Thucydides.** Ausgewählte Abschnitte für den Schulgebr. von *Ch. Harder.* 1. Teil: Text. Mit 1 Titelbilde und 3 Karten. 2. verb. u. verm. Aufl. 1905. Preis geb. 2 M. = *K* 2.40.
- II. Teil: Schülerkommentar. 2. verm. und verb. Aufl. 1907. Preis geb. M. 1.— = *K* 1.20
- Xenophons Anabasis.** Für den Schulgebr. herausg. von *A. Weidner.* 4. Auflage von *S. Preuß.*

- Mit 1 Plane, 17 Abbildungen und 1 Karte. 1905. Preis geb. M. 2.— = *K* 2.40.
- Xenophons Memorabilien.** Für den Schulgebr. herausg. von *A. Weidner.* 2. Auflage. 1894. Preis geb. M. 1.10 = *K* 1.40.
- Auswahl aus Xenophon.** Enthaltend Abschnitte aus der Anabasis, den Hellenika, der Kyrupädie und den Memorabilien von Prof. Dr. *Karl Prinz.* Zwei Teile. I. Teil: Einleitung und Text. Mit 2 Karten und 1 Tafel in Farbendruck sowie 7 Abbildungen. II. Teil: Erklärende Anmerkungen und Wörterbuch. Mit 27 Abbildungen. 1908. Preis beider Teile geb. M. 4.— = *K* 4.20.
- Auswahl aus den Schriften Xenophons.** Für den Schulgebr. herausg. von *R. v. Lindner.* Mit 1 Bilde des Sokrates, 15 Figuren im Text und 1 Karte zur Anabasis. 1892. Preis geb. M. 1.80 = *K* 1.80.
- Auswahl aus Xenophons Anabasis.** Für den Schulgebr. bearbeitet von *Dr. C. Büniger.* Mit 1 Karte, 1 Farbendruckbild und 18 Plänen und Abbildungen. 2. veränderte Auflage. 1906. Preis geb. M. 2 = *K* 2.40.
- Auswahl aus Xenophons Hellenika.** Für den Schulgebr. bearbeitet und in geschichtlichen Zusammenhang gebracht von *Dr. C. Büniger.* 2. vermehrte und verbesserte Auflage, 2. Abdruck. Mit 1 Übersichtskarte von Griechenland und der Küste von Kleinasien und 9 Einzelkarten. 1905. Preis geb. M. 1.60 = *K* 2.—
- Auswahl aus Xenophons Memorabilien.** Für den Schulgebr. bearbeitet von *Dr. C. Büniger.* Mit 18 Abbildungen. 2. Abdr. der 1. Aufl. 1902. Preis geb. M. 1.20 = *K* 1.50.

**Ausgaben für polnische Gymnasien:**

- Wybór mów Demostenesa.** Do użytku szkolnego wydał *K. Wotke.* Do polskich gimnazyów zast. *W. Schmidt.* 2. wydanie. Z mapa Grecyi i rycina tytułowa. Preis geb. M. 1.40 = *K* 1.40.
- Wybór z Dziejów Herodota.** Zast. *F. Terlikowski.* 1900. Preis geb. M. 2.20 = *K* 2.20.
- Homera Iliada w skróceniu.** Wyd. *A. T. Christa.* Do użytku gimnazyów polskich zastosował *K. Fiecher.* Z 9 rycinami i 2 ma mapami. 1908. Preis geb. M. 3.60 = *K* 3.60.
- **Odysseja w skróceniu.** Zast. *M. Jasiński.* Z rycinami tytułowa, 13 drzeworytami i 1 mapa. 1908. Preis geb. M. 3.— = *K* 3.—
- Platona Apologia Kriton i cztery ostatnie rozdziały z Fedona.** Wyd. *J. Lewicki.* 1903. Preis geb. M. 1.— = *K* 1.—
- **Laches.** Ed. *J. Král.* 1902. Preis steif brosch. 60 Pf. = 60 h.
- **Protagoras.** Ed. *J. Král.* 1906. Preis geb. 88 Pf. = 88 h.
- Sofoklesa Ajax.** Zast. *F. Majchrowicz.* Z 6 ma ilustracyami. 1891. Preis geb. M. 1.12 = *K* 1.12.
- **Antygona.** Zast. *F. Majchrowicz.* Z 7 ma ilustracyami. 1889. Preis geb. M. 1.— = *K* 1.—
- **Elektra.** Zast. *F. Majchrowicz.* Z 6 ma ilustracyami. 1905. Preis geb. M. 1.20 = *K* 1.20.
- **Król Etdyp.** Zast. *F. Majchrowicz.* Z 7 ma ilustracyami. 1890. Preis geb. M. 1.12 = *K* 1.12.

**Ausgaben für italienische Gymnasien:**

- Demostene. Orazioni scelte.** Da *G. Defant.*  
Con una carta ed un ritratto di Demostene.  
1889. Preis geb. M. 1.40 = K 1.40.
- Iliade di Omero.** Da *G. Defant.* 1890. Preis geb.  
M. 3. — = K 3. —.
- Odissea di Omero.** Da *L. Leveghi* 1907. Preis  
geb. M. 3. — = K 3. —.
- Platone. L'Eufrone.** Da *C. Cristofolini.* 1891.  
Preis geb. 80 Pf. = 80 h.
- Sofocle. Alace.** Da *R. Adams.* Con 6 incisioni.  
1891. Preis geb. M. 1. — = K 1. —.
- **Antigone.** Da *R. Adams.* Con 7 incisioni.  
1896. Preis geb. M. 1.50 = K 1.50.
- **Edipore.** Da *R. Adams.* Con 7 incisioni. 1890.  
Preis geb. M. 1. — = K 1. —

**B. Lateinische Schriftsteller:**

- Caecili de mortibus persecutorum l. vulgo  
Lactantio tributus.** Ed. *S. Brandt.* 1897.  
Preis geb. 60 Pf. = 72 h.
- Caesaris de bello civili comm.** Ed. *G. Th. Paul*  
Editio minor. 2. Abdruck Mit 2 Schlachten-  
plan n. 1905. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- **commentarii de bello civili.** Von Prof.  
*Dr. W. Th. Paul.* Für den Schulgebr. bearb.  
von *Dr. G. Elger.* 2. Auflage. 2. Abdruck.  
Mit 6 Abbildungen und 10 Kartenskizzen.  
1906. Preis geb. M. 1.60 = K 2. —.
- **de bello civili commentarius tertius.** Mit  
erklärenden Anmerkungen. Von *W. Eymer.*  
Mit 5 Abbildungen und 4 Karten. 1897. Preis  
geb. 1 M. = K 1.20.
- **comm. de bello Gallico.** Von *Ignaz Prummer.*  
Mit einem Anhang: Das röm. Kriegswesen in  
Caesars gall. Kämpfen von *Ernst Kalinka.*  
Mit 47 Textabbildungen und 18 farbigen  
Karten und Tafeln. 10., neu bearbeitete Auf-  
lage von *Alfred Kappelmacher.* 1908. Preis  
geb. M. 2.50 = K 2.80.
- **comm. de bello Gallico.** Für den Schulgebr.  
herausgegeben von *W. Fries.* Mit 20 Abbild.  
und 1 Karte. 2. Abdruck. 1905. Preis geb.  
M. 1.60 = K 2. —.
- Calpurnii et Nemesiani Bucolica recensuit H.  
Schenkl.** 1885. Preis geb. 6 M. = K 7.20.
- Ciceronis Cato Maior de senectute.** Für den  
Schulgebr. herausg. von *Th. Schiche.* 2. ver-  
besserte Auflage. 3. Abdruck. 1904. Preis  
steif geb. 70 Pf. = 85 h.
- **Laelius de amicitia.** Für den Schulgebr.  
herausg. von *Th. Schiche.* 2. verbesserte  
Aufgabe. 3. Abdr. 1905. Preis steif geb.  
70 Pf. = 85 h.
- **de officiis libri tres.** Für den Schulgebr.  
herausg. von *Th. Schiche.* 2. verbesserte Auf-  
gabe. 1896. Preis geb. M. 1.20 = K 1.60.
- **Tusculanarum disputationum libri quinque.**  
2. Auflage. 1907. Preis geb. M. 1.80 = K 2. —.
- **orationes selectae.** Ed. *H. Nohl.* Vol. IV.:  
*Pro Murena, pro Sulla, pro Archia*  
orationes. Editio maior. 1889. Preis geb.  
80 Pf. = 96 h.
- **Vol. VI.: Philippicarum libri I. II. III.**  
Editio maior. 1891. Preis geb. 80 Pf. = 96 h.

- Ciceronis orationes selectae. Vol. VI.: Editio  
minor.** 1891. Preis geb. 80 Pf. = K 1. —.
- **Orator ad Brutum.** Rec. *Th. Stangl.* 1885.  
Preis steif b. o. ch. 80 Pf. = K 1. —.
- **Brutus de claris oratoribus.** Rec. *Th. Stangl.*  
1886. Preis geb. 80 Pf. = 96 h.
- **de oratore libri tres.** Rec. *Th. Stangl.*  
1893. Preis geb. M. 1.60 = K 1.90.
- **Tusculanarum disputationum lib. I. II. V.**  
Mit erklärenden Anmerkungen. Herausg.  
von *K. Gschwind.* Mit 10 Abbildungen. 1897.  
Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Aus Ciceros philosophischen Schriften.** Aus-  
wahl für Schulen von *Th. Schiche.* 1903.  
Preis geb. 1 M. 80 Pf. = K 2. —.
- Auswahl aus Ciceros rhetorischen Schriften.**  
Für den Schulgebr. herausg. von *R. Thiele.*  
1904. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Ciceros ausgewählte Briefe.** Für den Schul-  
gebr. herausg. von *H. Luthmer.* Mit 6 Ab-  
bildungen. 1893. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- **Rede für den Dichter Archias.** Für den  
Schulgebr. herausg. von *H. Nohl.* 3. Auflage.  
1903. Preis kart. 40 Pf. = 50 h.
- **Reden gegen L. Catilina und seine Ge-  
nossen.** Von *H. Nohl.* 3. Abdruck der 3. ver-  
mehrten Auflage. Mit 1 Titelbild. 1906 Preis  
geb. 1 M. = K 1.20.
- **Reden für T. Ligarius und für den König  
Deiotarus.** Für den Schulgebr. herausg. von  
*H. Nohl.* 2. Abdruck der 2. Auflage. 1902. Preis  
kart. 60 Pf. = 70 h.
- **Rede für T. Annus Milo.** Für den Schulgebr.  
herausg. von *H. Nohl.* 2. verbesserte Auflage.  
Mit 1 Plan des Forum Romanum. 1894. Preis  
geb. 60 Pf. = 80 h.
- **Rede für L. Murena.** Für den Schulgebr.  
herausg. von *H. Nohl.* 2. verb. Auflage. 1899.  
Preis geb. 70 Pf. = 90 h.
- **Philippische Reden: I., II., III., VII.**  
Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl.*  
Mit 1 Abbildung. 1895. Preis geb. 1 M. =  
K 1.20.
- **Rede für Cn. Plancius.** Für den Schulgebr.  
herausg. von *H. Nohl.* 1902. Preis steif geb.  
60 Pf. = 75 h.
- **Rede für den Oberbefehl des Cn. Pompeius.**  
Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl.*  
3. verbesserte Auflage. 1905. Preis geb.  
60 Pf. = 70 h.
- **Rede für S. Roscius aus Ameria.** Für den  
Schulgebr. herausg. von *H. Nohl.* 2. ver-  
besserte Aufl. 1897. Preis geb. 80 Pf. = K 1. —.
- **Rede für P. Sestius.** Für den Schulgebr.  
herausg. von *H. Nohl.* 1897. Preis geb. 1 M. =  
K 1.20.
- **Rede für P. Sulla.** Für den Schulgebr.  
herausg. von *H. Nohl.* 2. verbesserte Auflage.  
1899. Preis geb. 70 Pf. = 90 h.
- **Rede gegen Q. Cäcilius u. das vierte Buch  
der Anklageschrift gegen C. Verres.** Für den  
Schulgebr. von *H. Nohl.* 3. verbesserte Auflage.  
Mit 36 Abbildungen. 1907. Preis geb. M. 1.50  
= K 1.80.
- **Anklageschrift gegen C. Verres. Fünftes  
Buch.** Für den Schulgebr. von *H. Nohl.*  
2. verbesserte Auflage. 1896. Preis geb. 1 M.  
= K 1.20.

- Cicero Quæstiones Tullianæ.** Pars prima de Ciceroni-epistulis scriptis C. A. Lehmann. 1886. Preis geh. 3 M. = K 3.60.
- Stangl, Th.** Der sog. Gronovus-bolliast zu elf Ciceronischen Reden. Überlieferung, Text und Sprache auf Grund einer Neuvergleichung der Leydener Handschrift dargestellt. 1884. Preis geh. M. 2.40 = K 2.80.
- Cornelli Nepotii vitæ.** Ed. G. Andresen. 1884. Preis geh. 90 Pf. = K 1.20.
- Für den Schulgebr. bearb. von A. Weidner. Mit Einleitung, Namenverzeichnis u. Anhang versehen von Joh. Schmidt. Mit 28 Abbildungen und 3 Karten. 5. Auflage. 1902. Preis geh. M. 1.50 = K 1.80.
- Cornelius Nepos und Q. Curtius Rufus.** Lat. Les buch von J. Schmidt. Mit 2 Karten. 5. Aufl. 1907. Preis geh. M. 1.40 = K 1.40.
- Q. Curti Rufi historiarum Alexandri Magni Macedonis libri qui super-unt.** Für den Schulgebr. herausg. von Th. Stangl. Mit 1 Titelbild, 1 Karte, 1 Mosaihbild und 4 Plänen. 1902. Preis geh. M. 2.50 = K 3.—.
- Curtius Rufus.** Geschichte Alexanders des Großen. Für den Schulgebr. bearb. von Dr. H. W. Reich. Mit 1 Titelbild, 17 Textfiguren, einer Karte „Imperium Alexandri Magni“ und der „Alexanderschicht“ in Farbendr. ek. 3. Abdr. d. 1. Aufl. 1905. Preis geh. 2 M. = K 2.40.
- Elegiker, Römische** (Catull, Tibull, Propert, Ovid) in Auswahl. Für d. Schulgebr. herausg. von A. Biese. 2. Aufl. (2. Abdr.) 1907. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
- Erasmus v. Rotterdam,** 20 Colloquia familiaria. Für den Schulgebr. bearb. von W. Kersten. 1903. Preis geb. M. 1.— = K 1.20.
- Entropi breviarum ab urbe condita.** Ed. C. Wagener. 1884. Preis geh. M. 1.20 = K 1.40.
- Festl breviarum.** Ed. C. Wagener. 1886. Preis geh. 50 Pf. = 60 h.
- Q. Horatius Flaccus.** Für den Schulgebrauch herausg. v. O. Keller u. J. Häußner. 3. Aufl. Mit 2 Abbild. u. 3 Karten. 1903. Preis geh. 2 M. = K 2.40.
- Horati Flacci carmina selecta.** Scholarum in usum edidit M. Pelschenig. Editio altera correctior. Mit 1 Karte. 1889. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- Horatius Flaccus.** Auswahl von M. Pelschenig. Mit 2 Karten. 3. umgearbeitete Aufl. 1899. Preis geb. M. 1.60 = K 1.80.
- für den Schulgebrauch herausg. von A. Weidner. 2. Aufl. Mit der Vita Suetonii und dem Monumentum Ancyranum bearbeitet von Dr. Rudolf Frasn. Mit 12 Abbildungen. 1907. Preis geh. M. 2.— = K 2.40.
- Horaz, Satiren und Episteln.** Mit Anmerkungen von L. Mueller. I. Teil: Satiren. 1891. Preis geh. 8 M. = K 9.60.
- II. Teil: Episteln. 1893. Preis geh. 8 M. = K 9.60.
- Kunze, R.** Die Germanen in der antiken Literatur. Eine Sammlung der wichtigsten Textstellen. I. Teil: Römische Literatur. Mit 1 Karte. 1906. Preis geb. 1 M. 20 Pf. = K 1.50.
- Livi ab urbe condita libri.** Ed. A. Zingerle. Pars I. Liber I—v. Editio minor. 1888. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
- Livi ab urbe condita libri.** Ed. A. Zingerle. Pars II. Liber VI—X. Editio maior. 1890. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
- Editio minor. 1890. Preis geh. 1 M. = K 1.20.
- Pars III. Liber XXI—XXV. 1890. Preis geh. M. 1.60 = K 2.—.
- Editio minor. Additæ sunt duæ tabulæ geographicæ. 1902. Preis geh. 2 M. = K 2.40.
- Pars IV. Liber XXVI—XXX. 1883. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
- Pars V. Liber XXXI—XXXV. Editio maior. 1890. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
- Pars V. Liber XXXI—XXXV. Editio minor. 1890. Preis geh. 1 M. = K 1.20.
- Pars VI. Fasc. I: Liber XXXVI—XXXVIII. Editio maior. 1893. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
- Editio minor. 1893. Preis geh. 1 M. = K 1.20.
- Pars VI. Fasc. II: Liber XXXIX, XL. Editio maior. Adiectum est senatus consultum de Baebianibus 1894. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
- Editio minor. 1894. Preis geh. 1 M. = K 1.20.
- Pars VII. Fasc. I: Liber XLII. Editio maior. 1899. Preis geh. 50 Pf. = 60 h.
- Pars VII. Fasc. II: Lib. XLII. Editio maior. 1901. Preis geh. M. 1.80 = K 2.20.
- Pars VII. Fasc. III. Lib. XLIII. Editio maior. Preis geh. 50 Pf. = 60 h.
- Pars VII. Fasc. IV. Lib. XLIII. Editio maior. 1904. Preis geh. M. 1.50 = K 1.80.
- Pars VII. Fasc. V. Liber XLV. Editio maior. 1908. Preis geh. M. 1.80 = K 2.—.
- I. II. XXI. XXII. Adiunctæ sunt partes selectæ ex libris III, IV, V, VI, VIII, XXVI, XXXIX. Unter Mitwirkung von A. Scheindler für den Schulgebr. herausg. von A. Zingerle. 7. Auflage. 1905. Mit 3 Karten, 2 Schlachtenplänen u. 1 Abb. Preis geh. M. 2.— = K 2.20.
- XXI—XXIV, XXX. Editio A. Zingerle. Für den Schulgebr. bearbeitet von Dr. P. Albrecht. Mit 2 Karten und 4 Plänen. 2. Aufl. 1904. Preis geh. M. 1.80 = K 2.20.
- Auswahl für den Schulgebr. v. K. Schirmer. 1. Band: Buch 1 u. 2 und ausgewählte Abschnitte aus B. 3—10 nebst den Periochæ von B. 11—15. Mit 1 Karte. 1902. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- 2. Band: Die Periochæ von B. 16—20, B. 21 u. 22 und ausgewählte Abschnitte aus B. 23—30, 38—39. Mit 2 Karten u. 3 Plänen. 1902. Preis geb. M. 2.— = K 2.40.
- ab urbe condita liber XXVI. Mit erklärenden Anmerkungen. Herausg. von A. Stütz. Mit 2 Abbildungen und 5 Kartenskizzen. 1895. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Lib. XXXV. Mit Erläuterungen von F. W. Pfäfer. Mit 4 Kartenskizzen. 1900. Preis geb. M. 1.30 = K 1.70.
- Nemesii Emeseni libri περί φύσεως ἀνθρώπου verso latina.** E libr. ms. nunc primum edidit et apparatus critico instruxit C. Holsinger. 1887. Preis geh. 6 M. = K 7.20.
- Ovidi Nasonis carmina.** Ediderunt H. St. Sedlmayer, A. Zingerle, O. Gütthling. Vol. III.: Fasti. Tristium libri. Ibis. Epistulæ ex Ponto. Halieutica. Fragmenta. Scholarum in usum edidit O. Gütthling. 1885. Preis geh. 2 M. = K 2.40.

- Ovidi Fasti.** Scholarum in usum edidit O. Gähling. 1884. Preis geh. 75 Pf. = 90 h.
- **Heroides.** Edidit H. St. Sedlmayer. 1885. Preis geh. 80 Pf. = K 1.—
- **Carmina in exilio composita: Tristium libri, Ibis, Epistulae ex Ponto, Halieutica.** Recensuit O. Gähling. Accentuarumque deperditorum fragmenta. 1884. Preis geh. M. 1.40 = K 1.70.
- Ovidis ausgewählte Gedichte.** Für den Schulgebr. herausg. von H. St. Sedlmayer. 7. Auflage. Mit 13 Abbildungen. 1907. Preis geb. M. 1.80 = K 1.90.
- **Metamorphosen,** herausg. von A. Zingerle. Schulausg. bearb. von K. A. Schuertassek. 1896. Preis geb. M. 1.90 = K 2.30.
- Ovidis Metamorphosen in Auswahl.** Nachd. Text von A. Zingerle für den Schulgebr. herausg. von K. A. Schuertassek. 1896. Preis geb. M. 1.15 = K 1.40.
- Phaedri fabulae Aesopiae.** In usum scholarum selectas recognovit J. M. Stovasser. 1893. Preis geb. 80 Pf. = 86 h.
- Quintiliani institutionis oratoriae libri duodecim.** Edidit F. Meister. Vol. I. Lib. I—VI. 1886. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
- Vol. II. Liber VII—XII. 1887. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
- Liber X. Edidit F. Meister. 1887. Preis geb. 25 Pf. = 30 h.
- Des C. Sallustius bellum Catillinae.** Zum Schulgebr. herausg. von Scheindler. 2. verbesserte Aufl. 1894. Preis geb. 70 Pf. = steif broch. 70 h.
- **bellum Catillinae, bellum Jugurthinum u. Reden u. Briefe aus den Historien.** Zum Schulgebr. herausg. von A. Scheindler. 3. Auflage. Mit 2 Karten. 1907. Preis geb. M. 1.40 = K 1.80.
- Senecae oratorum et rhetorum sententiae divisiones colores.** Edidit H. J. Müller. 1888. Preis geh. 14 M. = K 16.80.
- Taciti opera quae supersunt.** Recensuit J. Müller. Editio minor. Vol. I: **Libros ab excessu divi Augusti continens.** Editio altera emendata. 1902. Preis geh. 3 M. = K 3.60.
- Editio minor. Editio altera emendata. Mit 3 geogr. Karten. 1903. Preis geb. M. 2.50 = 3 K.
- Vol. II: **Editio maior. Historias et opera minora continens.** 1906. Preis geb. M. 3.50 = K 4.20.
- Editio minor. Editio altera emendata. 1906. Preis geb. M. 2.— = K 2.40.
- Tacitus, Annalen,** herausg. von J. Müller. Für den Schulgebr. bearb. von A. Th. Christ. I. Bd.: (Ab exc. D. Aug. I—VI) Tiberius. Mit 5 Karten und 12 Abbildungen. 1896. Preis geb. M. 1.60 = K 2.—
- II. Bd.: (Ab exc. D. Aug. XI—XVI) Claudius und Nero. Mit 6 Karten und 17 Abbildungen. 1896. Preis geb. M. 1.60 = K 2.—
- **Lebensbeschreibung des Inl. Agricola.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Smolka. Mit 1 Abbildung und 1 Karte. 1902. Preis steif geh. 60 Pf. = 75 h.
- **Germania.** Herausg. von J. Müller. Für den Schulgebr. bearb. von A. Th. Christ. 2. berichtigte Aufl. 1906. Mit 1 Karte. Preis kart. 70 Pf. = 85 h.

- Tacitus, Die Historien.** Herausg. von Joh. Müller. Für den Schulgebr. bearbeitet von A. Th. Christ. Mit 3 Karten und 15 Abbildungen. 1902. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Taciti de origine situ moribus ac populis Germanorum liber.** Recensuit J. Müller. Editio maior. Editio altera emendata. 1900. Preis geh. 60 Pf. = 70 h.
- Editio minor. Editio altera emendata. 1900. Preis geh. 40 Pf. = 50 h.
- Tacitus, Histor. Schriften in Auswahl.** Für den Schulgebr. herausg. von A. Weidner. I. Teil: Text. Mit 5 Karten und 25 Abbildungen. 2. Auflage. 1902. Preis geb. M. 2.— = K 2.—
- Tacitus, Annalen und Historien in Auswahl.** Für den Schulgebr. herausg. von A. Weidner. 3. Aufl. Mit 1 Anhang: 3 Briefe des jüngeren Plinius und des Trajan und Monumentum Ancyranum bearbeitet von R. Lung. Mit 4 Karten und 24 Abbildungen. 1905. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Vergili Maronis opera.** Scholarum in usum edidit W. Klouček. Pars I.: **Bucolica et Georgica.** Editio maior. 1888. Preis geh. M. 1.20 = K 1.40.
- Editio minor. 1888. Preis geh. 70 Pf. = 80 h.
- **carmina selecta.** Scholarum in usum ed. E. Eichler. Mit 2 Karten. 1887. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- Vergili Aeneis.** Für den Schulgebr. herausg. von W. Klouček. 3. Aufl. 1905. Preis geb. M. 2.50 = K 3.—
- **Aeneis nebst ausgew. Stücken d. Bucolica u. Georgica.** Für den Schulgebr. herausg. von W. Klouček. 6. Aufl. 1907. Preis geb. M. 2.20 = K 2.60.
- **Aeneis in Auswahl.** Von J. Sander. Mit 1 Karte. 1896. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.

**Ausgaben für polnische Gymnasien:**

- Caesaris commentarii de bello Gallico.** Wydal St. Bednarski. Z mapy Gallii i rzečna tytułowa. 1889. Preis geb. M. 1.40 = K 1.40.
- Cycerona ex tery mowy przeciwko L. Katylinie.** Zast. St. Bednarski. Z rzečna tytułowa. 1894. Preis geb. M. 1.— = K 1.—
- **mowa za poeta Archiaszem.** Zast. St. Bednarski. 1905. Preis cart. 50 Pf. = 50 h.
- **mowa za P. Annuszem Milonem.** Zast. St. Bednarski. S nadržkem Fora rímského. 1905. Preis geb. 80 Pf. = 80 h.
- **Mowa o naczelnem dowódczwie Gnejusza Pompejusza.** Zast. St. Bednarski. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 70 h.
- **Mowy w obronie Kwintusa Ligaryusza i Króla Dejotara.** Zast. St. Bednarski. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 70 h.
- **Mowa przeciw Kw. Cecyliuszowi i czwarta księga skargi przeciw G. Werresowi.** Cpr. J. Jadrzejowski. Z 39 rycinami. 1905. Preis geb. M. 1.60 = K 1.60.
- Ciceronis Cato Maior.** Zast. St. Rzepeński. 1896. Preis geb. 85 P. = 85 h.
- **Laelius deamicitia.** Zast. St. Rzepeński. 1896. Preis geb. 85 Pf. = 85 h.
- **de officiis libri tres.** Zast. F. Terlikowski. 1897. Preis geb. M. 1.60 = K 1.60.

**Ciceronis pro Sex. Roscio Amerino oratio.**  
Ed. Nohl. 1887. Preis geb. 16 Pf. = 76 h.

**Cornelli Nepotis vitae.** Zast. K. J. Heck. Z 21 rycinami i 3 kartam geograficznymi. 1899. Preis geb. M. 1.60 = K 1.60.

**T. Livii ab urbe condita libri I. II. XXI. XXII.**  
Zast. Fr. Majchrowscz Z wet-pem, spisem imi u wlaasnych, dodatkiem, 3-na kartami i 3-na ilustracyami. 1905. Preis geb. M. 2.50 = K 2.50.

**P. Ovidyusza Naonaa Pisma Wybrane.** Zast. St. Bednarski. 1903. Preis geb. 2 M. = 2 K.

**C. Sallustius Crispus. Bellum Catilinae, bellum Jugurthinum.** Zast. F. Konarski. Z mapka. 1893. Preis geb. M. 1.40 = K 1.40.

**Tacyta pisma historyczne wybrane.** Do uzytku polsk ch gimnazjow zast. J. Starowieski. I. Czesz: Tekst. Z 2 mapkami, 3 planami i 26. ilustracyami 1898. Preis geb. M. 2.20 = K 2.20.

**Wybór poezyi P. Wergilego Marona.** Wyd. St. Raepinski. 1894. Preis geb. M. 1.70. = K 1.70.

**Ausgaben für italienische Gymnasien:**

**Caesaris commentarii de bello Gallico.** Da G. Vettuch. Con un' effiggi di Cesare, una litografia in colori, 39 tavole illustrative e 11 carte geografiche. 3 Aufl. 1906. Preis geb. M. 2.70 = K 2.70.

**Le vite di Cornelio Nipote.** Da A. Zernitz. Con 21 incisione e 3 carte geografiche. 1894. Preis geb. M. 1.60 = K 1.60.

**Cornelio Nepote e Curzio Rufo.** Letture Latine di G. Schmid-G. Vettuch. Con 2 carte. 1907. Preis geb. M. 1.50 = K 1.50.

**Fraseologia Cornelio Nepote e Q. Curzio Rufo.** Letture Latine di G. Schmid-G. Vettuch. Preis geb. M. 1.40 = K 1.40.

**Poesie scelte di P. Ovidio.** Da Alb. Casagrande. Preis geb. M. 2. = K 2. =

**L'Enaide di P. Virgilio Marone con alcuni brani scelti dalle Bucoliche e dalle Georgiche.** Da G. de Saombathely. Seconda edizione migliorata. 1891. Preis geb. M. 3. = K 3. =

**Schülerkommentare:**

**Baran,** Schülerkommentar zu Demosthenes' acht Staatsreden. 3. verb. Auflage. 1906. Preis steif geb. 80 Pf. = K 1. =

**Biese,** Griechische Lyriker in Auswahl. Für den Schulgebr. Teil II: Einleitung und Erläuterungen. 2. verb. u. verm. Aufl. 2. Abdruck. 1906. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.

**Bünger,** Schülerkommentar zur Auswahl aus Xenophons Hellenika. 1893. Preis geb. 65 Pf. = 80 h.

— Schülerkommentar zur Auswahl aus Xenophons Anabasis. 2. umgearbeitete Aufl. 1906. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.

— Schülerkommentar zur Auswahl aus Xenophons Memorabilien. 1896. Preis geb. 25 Pf. = 30 h.

**Harder,** Schülerkommentar zu Harters Auswahl aus Herodot. 1893. Preis geb. 1 M. = K 1.20.

— Thucydides. Ausgewählte Abschnitte für den Schulgebr. II. Teil: Schülerkommentar.

2. verm. u. verb. Aufl. 1907. Preis geb. 1 M. = 1 K 20 h.

**Hüter,** Schülerkommentar zu Sophokles Aias. 1902. Preis geb. 1 M. = K 1.20.

— Schülerkommentar zu Sophokles Antigone. 1905. Preis steif geb. M. 1.20 = K 1.50.

**Klaschka,** Schülerkommentar zu C. Iulii Caesaris commentarii de bello civili. I. Heft. I. und II. Buch. Mit 2 Abbildungen. 1900. Preis geb. M. 1.40 = K 1.60.

— II. Heft. III. Buch. 1900. Preis geb. M. 1.40 = K 1.60.

— Schülerkommentar zu Ciceros Cato Maior de senectute. 1900. Preis geb. M. 1.10 = K 1.30.

— Schülerkommentar zu Ciceros Laelius de amicitia. 1900. Preis geb. M. 1.10 = K 1.30.

**Koch,** Schülerkommentar zu Homers Odyssee. 1898. Preis geb. 1 M. = K 1.20.

— Schülerkommentar zu Homers Ilias I. 1898. Preis geb. 80 Pf., steif brosch. K 1. =

— Schülerkommentar zu Homers Ilias II. 1898. Preis geb. 70 Pf., steif brosch. 90 h.

**La Roche,** Kommentar zu Homers Odyssee. I. Heft: Gesang I—VI. 1891. Preis geb. M. 1.25 = K 1.50.

— Kommentar zu Homers Odyssee II. Heft: Gesang VII—XII. 1892. Preis geb. 95 Pf. = K 1.10.

— III. Heft: Gesang XIII—XVIII. 1892. Preis geb. 75 Pf. = 90 h.

— IV. Heft: Gesang XIX—XXIV. 1892. Preis geb. 85 Pf. = K 1. =

**Luthmer,** Schülerkommentar zu den ausgewählten Briefen Ciceros. 1893. Preis k. r. 30 Pf. = 40 h.

**Müller,** Schülerkommentar zu Sallusts Schriften. 3. Auflage, 2. Abdruck. 1905. Preis geb. M. 1.25 = K 1.50.

**Nohl,** Schülerkommentar zu Ciceros Reden gegen L. Catilina und seine Genossen. Mit 1 Titelbilde. 2. verb. Aufl. 1901. Preis geb. 80 Pf. = K 1. =

— Schülerkommentar zu Ciceros Reden für den Oberbefehl des Cn. Pompeius, für T. Ligarius und für den König Deiotarus. Mit 4 Abbildungen und einer Karte. 2. Auflage. 1902. Preis geb. 80 Pf. = 90 h.

— Zu Ciceros Reden gegen Q. Caecilius (Divinatio) und für den Dichter Archias. 1898. Preis geb. 30 Pf. = 40 h.

— Schülerkommentar zu Ciceros IV. Buche der Anklageschrift gegen C. Verres. Mit 1 Plan von Syrakus. 1898. Preis geb. 70 Pf. = 90 h.

— Zu Ciceros Rede für P. Sestius. 1899. Preis geb. 80 Pf. = K 1. =

— Zu Ciceros Rede für Sex. Roscius. 1900. Preis geb. 75 Pf. = 90 h.

— Zu Ciceros Rede für L. Murena. 1900. Preis geb. 30 Pf. = 40 h.

— Zu Ciceros philippischen Reden I, II, III, VII. 1902. Preis steif geb. 80 Pf. = K 1. =

— Zu Ciceros Rede für T. Annius Milo. 1904. Preis steif geb. 60 Pf. = 70 h.

**Bzepiński,** Komentarz do wybranych Pieśni Horacego. Preis geb. M. 2.10 = K 2.10.

**Sander,** Schülerkommentar zu Vergils Aeneis in

- Auswahl 2. Abdruck. 1903. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
- Scheindler**, Herodot-Auswahl für den Schulgebr. II. Teil: Kommentar, Anhang, Namenverzeichnis. Mit 9 Abbildungen. 1896. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Schmidt, Ad. M. A.**, Schülerkommentar zu T. Livii ab urbe condita libri I. II. XXI. XXII. Adiunctae sunt partes selectae ex libris III. IV. VI., nach der 4. Auflage der Ausgabe von A. Zingerle. 2. Auflage. 1903. Preis geb. M. 1.80 = K 2.—.
- Schülerkommentar zu Livius Buch I u. II. 2. Aufl. 1905. Preis steif geb. 1 M. = K 1.20.
- Zu T. Livii ab urbe condita lib. XXI. XXII. 2. Aufl. 1905. Preis steif geb. 80 Pf. = 1 K.
- Schmidt, J.**, Kommentar zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. 2. Aufl. 1901. Preis geb. M. 1.2 = K 1.40.
- Schülerkommentar zu Caesars Denkwürdigkeiten über den Gallischen Krieg. 4. Aufl. 1904. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
- Kommentar zur Auswahl aus den Schriften Xenophons von E. v. Lindner. 1892. Preis geb. 85 Pf. = K 1.—.
- Schneider**, Schülerkommentar zu Platons Apologie des Sokrates und Kriton nebst den Schlusskapiteln des Phaidon u. d. Lobrede des Alkib. auf Sokrates aus dem Symposium. 2. Aufl. 1906. Preis kart. 80 Pf. = K 1.—.
- Schülerkommentar zu Platons Euthyphron. 1902. Preis steif geb. 50 Pf. = 60 h.
- Schülerkommentar zu Platons Phaidon. 1904. Preis steif geb. M. 1 = K 1.20.
- Schwertassek**, Schülerkommentar zu Heinrich Stephan Sedlmayers ausgewählten Gedichten des P. Ovidius Naso. 3. Aufl. 1906. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
- Thiele**, Schülerkommentar zur Auswahl aus Ciceros rhetorischen Schriften. 1905. Preis geb. M. 1.60 = K 2.—.
- Vogel, P.**, Schülerkommentar zu Lysias' ausgewählte Reden. 1905. Preis steif geb. 50 Pf. = 60 h.
- Weidner**, Schülerkommentar zu Tacitus' histor. Schriften in Auswahl. 1897. Preis geb. 2 M. = K 2.—.
- Weidner**, Schülerkommentar zu Tacitus' Agricola. 1896. Preis geb. 30 Pf. = 40 h.
- Schülerkommentar zu Tacitus' Germania. 1896. Preis geb. 30 Pf. = 36 h.

## Schulwörterbücher:

- Gemoll**, Schulwörterbuch zu Xenophons Anabasis, Hellenika und Memorabilien. Mit 89 Textabbildungen, 2 Farbendrucktafeln und 2 Karten. 1901. Preis geb. 4 M. = K 4.80.
- Harder**, Schulwörterbuch zu Homers Ilias und Odyssee. Mit 2 Karten und 95 Abbildungen. 1900. Preis geb. 4 M. = K 4.80.
- Jurenka** Wörterverzeichnis zu Sedlmayers ausgewählten Gedichten des P. Ovidius Naso. 1902. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
- Schulwörterbuch zu H. St. Sedlmayers ausgewählten Gedichten des P. Ovidius Naso. 3. ungarische und verb. Aufl. Mit 52 Abbildung n. 1906. Preis geb. M. 2.— = K 2.40.
- Prammers** Schulwörterbuch zu Caesars bellum Gallicum. Bearbeitet von A. Polaschek. 4. Auflage. Mit 61 Abbildungen und Karten. 1906. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Scheindler**, Wörterverzeichnis zu Homeri Iliadis A-Δ. Nach der Reihenfolge der Verse geordnet. 6. Auflage. 1906. Preis steif geb. 80 Pf. = K 1.—.
- Schmidt**, Wortkunde. Erklärende Anmerkungen und Wörterverzeichnis für Schmidts lateinisches Lesebuch aus Cornelius Nepos und Q. Curtius Rufus. 4. Aufl. 1905. Preis geb. 1.20 = K 1.20.
- Stowasser, J. M.**, Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 2. Ausg. 2. Abdruck. 1905. Preis geb. in Hlbf. z. 11 M. = K 13.—.
- Weidners** Schulwörterbuch zu Cornelius Nepos. Bearbeitet von Johann Schmidt. 2. Auflage. Mit 85 Abbildungen. 1898. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Wolf**, Schulwörterbuch zur Germania des Tacitus. Mit 33 Abbildungen und 1 Karte. 1886. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—.

## Als Hilfsbücher für die Schriftstellerlektüre erschienen:

- Cauer, P.**, Beigaben zu Ilias und Odyssee. 1905. Preis steif geb. 80 Pf. = K 1.—.
- Harder, Chr.**, Homer. Ein Wegweiser zur ersten Einführung in die Ilias und Odyssee. Mit 96 Abbildungen und 3 Karten in Farbendruck. 1904. Preis geb. M. 4.60 = K 5.50.
- Hula, E.**, Römische Altertümer. Mit 1 Plane der Stadt Rom und 60 Abbildungen. 1901. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Kalinka, E.**, Das römische Kriegswesen in Caesars Gallischen Kämpfen. Mit 39 Abbildungen. Preis steif geb. 60 Pf. = 70 h.



BIBLIOTEKA  
UNIwersytecki  
GDANSK

82 1937 /

1